VBB-Tarif

Tarifinformation 2019
Gültig ab 1. Januar 2019
Infos unter (030) 25 41 41 41 oder vbb.de

Gemeinsamer Tarif der im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg Zusammenwirkenden Verkehrsunternehmen
Der VBB-Tarif
Gemeinsamer Tarif der im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg zusammenwirkenden Verkehrsunternehmen

Stand: 1. Januar 2019
Infos unter (030) 25 41 41 41 oder vbb.de

Redaktionsschluss: 01.11.2018
Herausgeber:
VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH
Hardenbergplatz 2
10623 Berlin
19. Ausgabe

VP 560319
Satz:
kontur werbeagentur GmbH

Inhaltsverzeichnis

Teil A Beförderungsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich .................................................. 11
§ 2 Anspruch auf Beförderung ........................................... 11
§ 3 Von der Beförderung ausgeschlossene Personen ....................... 11
§ 4 Verhalten der Fahrgäste .............................................. 12
§ 5 Zuweisen von Wagen und Plätzen ........................................ 15
§ 6 Beförderungsentgelte, Fahrausweise ..................................... 15
§ 7 Zahlungsmittel .......................................................... 18
§ 8 Ungültige Fahrausweise .................................................. 19
§ 9 Erhöhtes Beförderungsentgelt .......................................... 21
§ 10 Erstattung von Beförderungsentgelt .................................... 21
§ 11 Beförderung von Sachen ............................................... 23
§ 12 Beförderung von Tieren ............................................... 25
§ 13 Fundsachen ............................................................. 26
§ 14 Fahrgastrechte im Schienenpersonennahverkehr bei Zugverspätungen, Zugausfällen und ggf. daraus resultierenden Anschlussversäumnissen .................. 26
§ 15 Fahrgastrechte im Buslinienverkehr unter 250 km ....................... 29
§ 16 Information zum Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG) ........ 29
§ 17 Haftung ................................................................. 29
§ 18 Ausschluss von Ersatzansprüchen ...................................... 30
§ 19 Gerichtsstand ........................................................... 30

Teil B Tarifbestimmungen

1 Geltungsbereich .......................................................... 31
2 Tarifgebiet ............................................................... 34
3 Fahrausweise .............................................................. 35
3.1 Fahrausweise, die länger als einen Tag gelten (Zeitkartentarif) ........ 35
3.2 Fahrausweise, die längstens einen Tag gelten (Bartarif) ................. 36
4 Fahrpreise ................................................................. 37
5 Einzelbestimmungen ....................................................... 38
5.1 Mitnahme von Personen, Sachen und Tieren ............................ 38
5.1.1 Unentgeltliche Mitnahme von Personen und Sachen .................. 38
5.1.2 Mitnahme von Hunden ............................................... 38
5.2 Fahrausweise, die länger als einen Tag gelten (Zeitkartentarif) ......... 39
5.2.1 VBB-Umweltkarten .................................................. 39

5.2.1 Monatskarten VBB-Umweltkarten .................................. 39
5.2.2 7-Tage-Karten VBB-Umweltkarten .................................. 39
5.2.3 8-Uhr-Karten .......................................................... 40
5.2.4 9-Uhr-Karten .......................................................... 40
5.2.5 10-Uhr-Karten ........................................................ 41
5.2.5.1 Monatskarten für Auszubildende/Schüler, 7-Tage-Karten für Auszubildende/ Schüler; Schülertickets Berlin und Schülerticket „berlinpass-But“; Schülertickets Potsdam; Schüler-Fahrausweise im Land Brandenburg und VBB-Freizeit-Ticket für Auszubildende und Schüler .................. 41
5.2.5.2 Schülertickets Berlin und Schülerticket „berlinpass-But“ .......... 45
5.2.5.2.1 Schülertickets Berlin .................................................. 45
5.2.5.2.2 Schülerticket „berlinpass-But“ für Schüler in Berlin .......... 45
5.2.5.3 Schülertickets Potsdam ............................................... 46
5.2.5.4 Schüler-Fahrausweise im Land Brandenburg ...................... 46
5.2.5.5 VBB-Freizeit-Ticket für Auszubildende und Schüler ................ 46
5.2.6 VBB-Abo 65plus ....................................................... 47
5.2.7 VBB-Abo 65vorOrt ..................................................... 48
5.3 Fahrausweise, die längstens einen Tag gelten (Bartarif) ................. 49
5.3.1 Einzelfahrausweise, Einzelfahrausweise Ermäßigungsstarif .......... 49
5.3.2 Einzelfahrausweise Kurzstrecke, Einzelfahrausweise Kurzstrecke Ermäßigungstarif .............. 50
5.3.3 Tageskarten, Tageskarten Ermäßigungsstarif, Tageskarte VBB-Gesamtnetz .................. 51
5.3.3.1 Tageskarten, Tageskarten Ermäßigungsstarif .................... 51
5.3.3.2 Tageskarte VBB-Gesamtnetz ........................................ 52
5.3.4 Kleingruppen-Tageskarten und Gruppentageskarten für Schüler .......... 52
5.3.4.1 Kleingruppen-Tageskarten .............................................. 53
5.3.4.2 Gruppentageskarten für Schüler .................................... 54
5.4 Fahrausweise für die Mitnahme von Fahrrädern ......................... 54
5.4.1 Einzelfahrausweise Fahrrad und Tageskarten Fahrrad ................. 55
5.4.1.1 Einzelfahrausweise Fahrrad für die Tarifbereiche Berlin und kreisfreie Städte .......... 55
5.4.1.2 Einzelfahrausweis Fahrrad VBB-Gesamtnetz ..................... 56
5.4.1.3 Tageskarten Fahrrad für die Tarifbereiche Berlin, kreisfreie Städte und VBB-Gesamtnetz ........ 56
5.4.2 Monatskarten Fahrrad .................................................. 56
5.5 Weiterfahrt .............................................................. 57
5.6 Verbundraumüberschreitende Fahrten ................................... 58
5.7 Beförderung von schwerbehinderten Menschen ......................... 59
5.8 Beförderung von Vollzugsbeamten der Polizei und der Bundespolizei .... 59
6 Rechnungen für Vorsteuerabzug der Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) .... 59

5.3.4.1.2 Monatskarten für Auszubildende/Schüler, 7-Tage-Karten für Auszubildende/ Schüler; Schülertickets Berlin und Schülerticket „berlinpass-But“; Schülertickets Potsdam; Schüler-Fahrausweise im Land Brandenburg und VBB-Freizeit-Ticket für Auszubildende und Schüler .................. 41
5.2.5.1 Monatskarten für Auszubildende/Schüler, 7-Tage-Karten für Auszubildende/ Schüler; Schülertickets Berlin und Schülerticket „berlinpass-But“; Schülertickets Potsdam; Schüler-Fahrausweise im Land Brandenburg und VBB-Freizeit-Ticket für Auszubildende und Schüler .................. 41
5.2.5.2 Schülertickets Berlin und Schülerticket „berlinpass-But“ .......... 45
5.2.5.2.1 Schülertickets Berlin .................................................. 45
5.2.5.2.2 Schülerticket „berlinpass-But“ für Schüler in Berlin .......... 45
5.2.5.3 Schülertickets Potsdam ............................................... 46
5.2.5.4 Schüler-Fahrausweise im Land Brandenburg ...................... 46
5.2.5.5 VBB-Freizeit-Ticket für Auszubildende und Schüler ................ 46
5.2.6 VBB-Abo 65plus ....................................................... 47
5.2.7 VBB-Abo 65vorOrt ..................................................... 48
5.3 Fahrausweise, die längstens einen Tag gelten (Bartarif) ................. 49
5.3.1 Einzelfahrausweise, Einzelfahrausweise Ermäßigungsstarif .......... 49
5.3.2 Einzelfahrausweise Kurzstrecke, Einzelfahrausweise Kurzstrecke Ermäßigungstarif .............. 50
5.3.3 Tageskarten, Tageskarten Ermäßigungsstarif, Tageskarte VBB-Gesamtnetz .................. 51
5.3.3.1 Tageskarten, Tageskarten Ermäßigungsstarif .................... 51
5.3.3.2 Tageskarte VBB-Gesamtnetz ........................................ 52
5.3.4 Kleingruppen-Tageskarten und Gruppentageskarten für Schüler .......... 52
5.3.4.1 Kleingruppen-Tageskarten .............................................. 53
5.3.4.2 Gruppentageskarten für Schüler .................................... 54
5.4 Fahrausweise für die Mitnahme von Fahrrädern ......................... 54
5.4.1 Einzelfahrausweise Fahrrad und Tageskarten Fahrrad ................. 55
5.4.1.1 Einzelfahrausweise Fahrrad für die Tarifbereiche Berlin und kreisfreie Städte .......... 55
5.4.1.2 Einzelfahrausweis Fahrrad VBB-Gesamtnetz ..................... 56
5.4.1.3 Tageskarten Fahrrad für die Tarifbereiche Berlin, kreisfreie Städte und VBB-Gesamtnetz ........ 56
5.4.2 Monatskarten Fahrrad .................................................. 56
5.5 Weiterfahrt .............................................................. 57
5.6 Verbundraumüberschreitende Fahrten ................................... 58
5.7 Beförderung von schwerbehinderten Menschen ......................... 59
5.8 Beförderung von Vollzugsbeamten der Polizei und der Bundespolizei .... 59
6 Rechnungen für Vorsteuerabzug der Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) .... 59
### Teil C Zeitlich oder örtlich begrenzte Sonderregelungen

<p>| | |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>Grundsätze ......................................................... 60</td>
</tr>
<tr>
<td>1.1</td>
<td>Ermäßigungen für Sonderangebote ....................................... 60</td>
</tr>
<tr>
<td>1.2</td>
<td>Kombitickets, Kooperationen ............................................ 60</td>
</tr>
<tr>
<td>1.3</td>
<td>Firmentickets ........................................................ 60</td>
</tr>
<tr>
<td>1.4</td>
<td>Semestertickets ...................................................... 61</td>
</tr>
<tr>
<td>1.5</td>
<td>Zusatzticket zum Semesterticket Berlin .................................... 62</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<p>| | |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>2</td>
<td>Einzelbestimmungen Kombitickets ....................................... 63</td>
</tr>
<tr>
<td>2.1</td>
<td>Uckermark-Thermenticket .............................................. 63</td>
</tr>
<tr>
<td>2.2</td>
<td>AquariUM-Ticket ..................................................... 64</td>
</tr>
<tr>
<td>2.3</td>
<td>Wonnemar Ticket ..................................................... 64</td>
</tr>
<tr>
<td>2.4</td>
<td>Thermienticket Bad Wilsnack ........................................... 65</td>
</tr>
<tr>
<td>2.5</td>
<td>Kombiticket Spreewald Therme Burg ..................................... 66</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<p>| | |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>3</td>
<td>Einzelbestimmungen Kooperationen mit der Deutschen Bahn AG ........... 66</td>
</tr>
<tr>
<td>3.1</td>
<td>Kooperation Brandenburg-Berlin-Ticket .................................... 66</td>
</tr>
<tr>
<td>3.2</td>
<td>Kooperation Brandenburg-Berlin-Ticket Nacht ................................ 69</td>
</tr>
<tr>
<td>3.3</td>
<td>Kooperation BahnCard ................................................... 71</td>
</tr>
<tr>
<td>3.4</td>
<td>City-Ticket Berlin .................................................... 73</td>
</tr>
<tr>
<td>3.5</td>
<td>City-Ticket Potsdam ................................................... 74</td>
</tr>
<tr>
<td>3.6</td>
<td>City-Ticket Cottbus ................................................... 75</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<p>| | |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>4</td>
<td>Einzelbestimmungen Touristische Angebote / Freizeitverkehr ............... 76</td>
</tr>
<tr>
<td>4.1</td>
<td>Touristische Kombinationsprodukte im Tarifbereich Berlin .................. 76</td>
</tr>
<tr>
<td>4.2</td>
<td>Pücklerticket Cottbus ................................................ 77</td>
</tr>
<tr>
<td>4.3</td>
<td>GästeCard Spreewald .................................................. 78</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<p>| | |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>5</td>
<td>Einzelbestimmungen Sonstige Tickets ...................................... 78</td>
</tr>
<tr>
<td>5.1</td>
<td>Ferientickets im Landkreis Uckermark .................................... 78</td>
</tr>
<tr>
<td>5.2</td>
<td>Berlin-Ticket S ....................................................... 79</td>
</tr>
<tr>
<td>5.3</td>
<td>Schulklassen-Ticket .................................................. 80</td>
</tr>
<tr>
<td>5.4</td>
<td>Mobilitätssticket Brandenburg ........................................... 82</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Teil D Tarifbestandteile mit Gültigkeit bei einzelnen Verkehrsunternehmen (Haustarife)

<p>| | |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>regiobus Potsdam Mittelmark GmbH</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH (HVG)</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>VIP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (VIP)</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Schülergruppenkarten Potsdam ................................. 84</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>Deutsche Bahn AG (DB)</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>ODEG Ostdeutsche Eisenbahn GmbH (ODEG)</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Umwegkarten ..................................................... 85</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>S-Bahn Berlin GmbH .................................................. 85</td>
</tr>
<tr>
<td>3.1</td>
<td>Fahrkarten der Deutschen Bahn AG (DB) sowie internationale Fahrkarten (SCIC) mit dem Aufdruck „Berlin“ ........................................... 85</td>
</tr>
<tr>
<td>3.2</td>
<td>Fahrkarten der Deutschen Bahn AG (DB) sowie internationale Fahrkarten (SCIC) mit dem Aufdruck „Berlin Brandenb. Flug“ ..................................... 85</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>Barnimer Busgesellschaft mbh (BBG) .................................. 86</td>
</tr>
<tr>
<td>4.1</td>
<td>Mehrfahrtenkarte Eberswalde, Bernau und Zepernick ................. 86</td>
</tr>
<tr>
<td>4.2</td>
<td>Fahrtradmitnahme bei der Barnimer Busgesellschaft mbh ............. 87</td>
</tr>
<tr>
<td>4.3</td>
<td>Rufbuszuschlag Oderbruch Nord ........................................ 87</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>Havelbus Verkehrsgesellschaft mbh (HVG) ................................ 87</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH (SRS) ...................... 88</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>Woltersdorfer Straßenbahn GmbH (WS) ................................ 89</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>Strausberger Eisenbahn GmbH (STE) ................................ 89</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH (UVG) .......................... 91</td>
</tr>
<tr>
<td>9.1</td>
<td>Komfortzuschlag Rufbus ............................................... 91</td>
</tr>
<tr>
<td>9.2</td>
<td>Mehrfahrtenkarte Angermünde, Prenzlau, Schwedt (Oder) ............... 91</td>
</tr>
<tr>
<td>9.3</td>
<td>Umwegkarte ........................................................ 91</td>
</tr>
<tr>
<td>9.4</td>
<td>UMS-Fahrausweis ...................................................... 92</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>VIP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (VIP) ............................. 93</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Fähre F1 „Auf dem Kiewitt – Hermannswerder“ ......................... 93</td>
</tr>
<tr>
<td>11</td>
<td>Verkehrsbetriebe Brandenburg a. d. H. GmbH (VBBR) ................. 93</td>
</tr>
<tr>
<td>11.1</td>
<td>Fahrradmitnahme .................................................... 93</td>
</tr>
<tr>
<td>11.2</td>
<td>Zusatzticket Stadt BRB ................................................ 93</td>
</tr>
<tr>
<td>12</td>
<td>Stadtverkehrsgesellschaft mbH Frankfurt (Oder) (SVF) ............... 93</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Komfortzuschlag Rufbus ............................................... 93</td>
</tr>
<tr>
<td>13</td>
<td>Verkehrsgesellschaft Oberspreewald-Lausitz mbH (VGOSL) ........... 94</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sozialtarif Senftenberg ............................................... 94</td>
</tr>
</tbody>
</table>
14 Cottbusverkehr GmbH (CV)  
DB Regio Bus Ost GmbH (DRO)  
Omnibuscenter LEO-Reisen  
Verkehrs gesellschaft Oberspreewald-Lausitz mbH (VGOSL)  
8-Uhr-Karte .........................................................  94
15 Cottbusverkehr GmbH (CV)  
DB Regio Bus Ost GmbH (DRO)  
Omnibuscenter LEO-Reisen  
Taxi/Fahrschule/Busverkehr Schmidt  
Verkehrs gesellschaft Oberspreewald-Lausitz mbH (VGOSL)  
4-Fahrten-Karte ......................................................  95
16 VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH  
Komfortzuschlag für RUFBus .........................................  96
17 Verkehrs gesellschaft Teltow-Fläming mbH (VTF)  
Komfortzuschlag Rufbus .............................................  97
17.1 VFT-Sozialticket ......................................................  97
17.2 Komfortzuschlag Rufbus .............................................  97
18 Berlin Express & P. Kühn GmbH (BEX)  
Expressbuszuschlag für die Omnibuslinie A05  
.................................................................  98
19 Verkehrs gesellschaft Oberspreewald-Lausitz (VGOSL)  
Einzelfahrausweise Senftenberg ..................................  99
20 Regionale Verkehrs gesellschaft Dahme-Spreewald mbH (RVS)  
Sozialticket .........................................................  99
21 Deutsche Bahn AG (DB)  
HANSeatische Eisenbahn GmbH (HANS)  
NEB Betriebsgesellschaft mbH (NEB)  
ODEG Ostdeutsche Eisenbahn GmbH (ODEG)  
S-Bahn Berlin GmbH  
Mitnahme von Tandems ...............................................  100
22 ARGE prignitzbus  
Komfortzuschlag Rufbus .............................................  101
23 Deutsche Bahn AG (DB)  
ODEG Ostdeutsche Eisenbahn GmbH (ODEG)  
Übergangskarten zur Benutzung der 1. Wagenklasse .............  101
24 Günter Anger Güterverkehrs GmbH & Co. Omnibusvermietung KG  
Expressbuszuschlag für die Omnibuslinie BER 2 ..................  103
25 bleibt frei ...........................................................  103
26 bleibt frei ...........................................................  103
27 regiobus Potsdam Mittelmark GmbH  
Komfortzuschlag Rufbus Beelitz ..................................  103
28 Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)  
Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen On-Demand-Service „BerlKönig“  
.................................................................  104

Teil E Anschlussstarif zwischen dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) und bestimmten, außerhalb des VBB-Tarifgebietes liegenden Orten in der Republik Polen

1 Geltungsbereich .............................................................  107
2 Ausgabe von Fahrausweisen, Preise ................................  107
3 Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen ................  108

Beilage 1 Relations- und Tarifstufenverzeichnis ..........................  110
Beilage 2 Fahrpreisübersicht Anschlussstarif ..............................  114

Anlagen

1 Gemeinde- und Bahnhofsverzeichnis mit Wabenzuordnung*  
1.1 Gemeinde- und Bahnhofsverzeichnis mit Wabenzuordnung im VBB-Tarifgebiet*  
1.2 Gemeinde- und Bahnhofsverzeichnis mit Wabenzuordnung außerhalb des VBB-Tarifgebietes*  
2 Verzeichnis der Orte mit Stadtlinienverkehr ...........................................  121
3 Verzeichnis der Transitfälle ................................................  122
4 Fahrpreisübersicht Zeitkarten.tarif, Bartarif und Fahrradtarif ................  126
5 Bedingungen für Abonnements ...............................................  133
6 Bedingungen für Jahreskarten .............................................  141
7 Kurzstreckenregelungen ....................................................  144
8 Elektronische Fahrausweise auf Basis mobiler Endgeräte ....................  147
Hier erhalten Sie weitere Informationen: ............................................  149
Stichwortverzeichnis .............................................................  152

* In der gesonderten Broschüre „Alle Zielorte“ abgedruckt.
Teil A

Beförderungsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich


(2) Der Abschluss des Beförderungsvertrages erfolgt mit dem Verkehrsuntemehmen, dessen Verkehrsmittel der Kunde betritt. Soweit das Verkehrsmittel im Auftragsverkehr fährt, ist der Auftraggeber Vertragspartner.

§ 2 Anspruch auf Beförderung


(2) Sachen werden nur nach Maßgabe des § 11 und Tiere nur nach Maßgabe des § 12 befördert.

§ 3 Von der Beförderung ausgeschlossene Personen

(1) Personen, die eine Gefahr für die Sicherheit oder Ordnung des Betriebes oder für die Fahrgäste darstellen, sind von der Beförderung ausgeschlossen. Soweit diese Voraussetzungen vorliegen, sind insbesondere ausgeschlossen

1. Personen, die unter Einfluss alkoholischer Getränke oder anderer berauschender Mittel stehen,
2. Personen mit ansteckenden Krankheiten gemäß Infektionsschutzgesetz,
3. Personen mit Waffen, die unter das Waffengesetz fallen, es sei denn, dass sie zum Führen von Waffen berechtigt sind,
4. Personen, die Gewaltbereitschaft zeigen bzw. Gewalt ausüben,
5. verschmutzte und/oder übel riechende Personen.

** In dieser Broschüre nicht enthalten.

Anhänge

I  Flächenzonenpläne für Berlin, die kreisfreien Städte und die Landkreise**
II  Preiskalkulation von Kombiticketverträgen**
III  Fahrpreistabelle für Firmentickets**
IV  Mustervertrag für touristische Kombinationsprodukte**


(4) Auf Aufforderung des Betriebspersonals sind nicht nur das Verkehrsmittel sondern auch die Betriebsanlagen zu verlassen. Der rechtmäßige Ausschluss von der Fahrt bzw. der rechtmäßige Verweis einer Person aus dem Verkehrsmittel bzw. von der Betriebsanlage begründet keinen Anspruch auf Schadenersatz.

§ 4 Verhalten der Fahrgäste

(1) Fahrgäste haben sich bei Benutzung der Betriebsanlagen und Verkehrsmittel so zu verhalten, wie es die Sicherheit und Ordnung des Betriebes, ihre eigene Sicherheit und die Rücksicht auf andere Personen gebietet. Anweisungen des Betriebspersonals ist zu folgen.

Neben den Beförderungsbedingungen des VBB-Tarifs gelten für das Verhalten in Bahnanlagen und Verkehrsmitteln die jeweiligen Benutzungs- und Hausordnungen der einzelnen Verkehrsbetriebe.

(2) Fahrgästen ist insbesondere untersagt:

1. sich mit dem Fahrzeugführer während der Fahrt zu unterhalten,
2. die Türen eigenmächtig zu öffnen oder den automatischen Schließvorgang der Türen durch Offenhalten zu verzerren bzw. zu verhindern,
3. Gegenstände aus den Verkehrsmitteln zu werfen oder hinausragen zu lassen,
4. während der Fahrt au- oder abzuspringen bzw. an Schienenfahrzeugen zu surfen,
5. ein als besetzt bezeichnetes Fahrzeug zu betreten,
6. die Benutzbarkeit der Betriebseinrichtungen, der Durchgänge und der Ein- und Ausgänge durch z. B. sperrige Gegenstände zu beeinträchtigen,
7. im Bahnhofs- bzw. Haltestellenbereich, auf Bahnhöfen oder in Verkehrsmitteln Sportgeräte zur Fortbewegung zu benutzen (z. B. Fahrräder, Inline Skates, City-Roller, Skateboards),
8. Sicherheitseinrichtungen (z. B. Notbremse, Notfähne, Signalanlagen) und Notruf einrichtungen missbräuchlich zu benutzen sowie nicht für den Fahrgast zur Benutzung dienende Betriebseinrichtungen zu öffnen und zu betätigen,
9. in Verkehrsmitteln, auf Bahnsteiganlagen sowie im gesamten Bahnhofs bereich zu rauchen oder elektrische Zigarett o. Ä. zu verwenden, ausgenommen sind gekennzeichnete Raucherbereiche,
10. Tonwiedergabegeräte, Tonrundkempfänger oder Musikinstrumente zu benutzen (außer bei Vorliegen einer schriftlichen Erlaubnis des jeweiligen Verkehrsbetreibers) oder Tonwiedergabegeräte mit Kopfhörern zu benutzen, wenn durch die Lautstärke andere Fahrgäste belästigt werden,
11. die Verkehrsmittel mit offenen Speisen (Speiseeis o. Ä.) und offenen Getränken zu betreten bzw. diese während der Fahrt zu konsumieren,
12. Verkehrsmittel zu beschädigen, zu verunreinigen oder zu beschmieren,
13. in den Verkehrsmitteln oder innerhalb des Bahnbereiches Handel zu treiben (außer in den dafür vorgesehenen Verkaufsständen), Druckschriften zu verteilen, zu betteln, zu sammeln, zu werben oder mit dem Ziel des Gelderwerbs Schau- oder Darstellungen zu tätigen,
14. zum Fotografieren und Filmen im Bahnbereich zusätzliche künstliche Lichtquellen zu benutzen,
15. Mobiltelefone zu benutzen, sofern in den Verkehrsmitteln entsprechende Hinweise angebracht sind,
16. Verkehrsmittel oder Betriebsanlagen zu betreten, die nicht zur Benutzung freigegeben sind.


(5) Verletzt ein Fahrgast trotz Ermahnung die ihm obliegenden Pflichten nach den Absätzen 1 bis 4, kann er von der Beförderung ausgeschlossen werden; in schwerwiegenden Fällen ist eine vorherige Ermahnung nicht erforderlich.

(6) Bei Verunreinigungen von Fahrzeugen, Betriebsanlagen oder Betriebseinrichtungen geringen Ausmaßes werden

− Reinigungskosten in Höhe von 30,00 EUR berechnet.
Bei Sachbeschädigungen von Fahrzeugen, Betriebsanlagen oder Betriebseinrichtungen geringen Ausmaßes werden folgende Beträge in Rechnung gestellt:

- bei unbefugten Bemalungen (z. B. Graffiti) 60,00 EUR
- bei Beschädigungen von Oberflächen (z. B. Scratching) 150,00 EUR und
- bei Diebstahl von Ausrüstungsgegenständen (z. B. Feuerlöschers) 50,00 EUR

Diese Kosten werden durch das Betriebspersonal von demjenigen erhoben, der als Verursacher festgestellt wurde oder dessen Urheberschaft auf Grund anderer Umstände (z. B. Zeugenaus sagen) feststeht. Bei Einzug durch die Verwaltung des Verkehrsunternehmens werden zudem Verwaltungskosten in Rechnung gestellt.


Im Eisenbahnverkehr beträgt bei missbräuchlicher Betätigung der Notbremse der zu zahlende Betrag 200,00 EUR. Gleiches gilt für die missbräuchliche Auslösung eines Rauchmelders im Zug (insbesondere durch unerlaubtes Rauchen auf der Toilette), wenn es hierdurch zu einer Notbren sung oder einem außerplanmäßigen Halt des Zuges kommt. Dem Reisenden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

(9) Sind bei Tätigkeiten, Beleidigungen, Hausfriedensbruch, Beschädigung in Verkehrsmitteln und deren Einrichtungen, bei Schäden, die durch die Beförderung von Sachen oder Tieren verursacht werden, bei der Einziehung von Fahrausweisen sowie bei der Ablehnung der Zahlung des erhöh ten Beförderungsentgeltes die Personalien eines Fahrgastes nicht eindeutig feststellbar, kann er zu diesem Zweck gemäß § 229 BGB bzw. § 127 Absatz 1 und 3 StPO im Fahrzeug bzw. auf dem Bahnhof festgehalten oder veranlasst werden, mit dem Betriebspersonal die nächste Polizei dienststelle aufzusuchen.

(10) Im Linienverkehr mit Omnibussen können entlang der Linienführung (im Stadtverkehr auf den im Fahrplan gekennzeichneten Abschnitten) im Land Brandenburg ab 19:00 Uhr und in Berlin ab 20:00 Uhr jeweils bis Betriebsschluss Fahrgäste außerhalb von Bus-Haltestellen aussteigen. Abwei chungen werden örtlich bekannt gemacht.

Ausgenommen sind der Teilbereich A des Tarifbereichs Berlin, sowie ein Aussteigehalt bei einer Entfernung von weniger als 100 m bis zur nächsten Haltestelle.

Der Halte- und Aussteigewunsch ist dem Fahrer direkt und spätestens an der letzten, dem Wunschhalt davor liegenden Haltestelle mitzuteilen. Für die Überschaubarkeit der Ausstei gesituation seitens des Fahrers sind derartige Ausstiege nur an der vorderen Tür möglich.

Ein Ausstieg ist nicht zulässig,

- wenn gemäß § 12 Absatz 1 StVO Halteverbot besteht,
- wenn in zweiter Reihe gehalten werden müsste,
- auf Vorfahrtsstraßen außerhalb geschlossener Ortschaften,
- bei Schnee- und Eisglätte sowie
- an Baustellen bzw. anderen gefährlichen oder unübersichtlichen Stellen.

Die Entscheidung obliegt in jedem Fall dem Betriebspersonal.

(11) An Haltestellen oder Bedarfshaltestellen ist der Ein- oder Aussteigewunsch durch das Betätigen der Haltewunschtafeln im Fahrzeug oder an der Bedarfshaltestelle anzumelden.

§ 5 Zuweisen von Wagen und Plätzen

(1) Das Betriebspersonal kann Fahrgäste auf bestimmte Wagen verweisen, wenn dies aus betrieblichen Gründen oder zur Erfüllung der Beförderungspflicht notwendig ist.

(2) Das Betriebspersonal ist berechtigt, Fahrgästen Plätze zuzuweisen; Anspruch auf einen Sitzplatz besteht nicht. Sitzplätze sind für schwerbehinderte Menschen, in der Gehfähigkeit beeinträchtigte, ältere oder gebrechliche Personen, werdende Mütter und für Fahrgäste mit kleinen Kindern freizugeben.

§ 6 Beförderungsentgelte, Fahrausweise

Fahrausweise können auch in elektronischer Form (elektronische Fahrausweise) wie folgt ausgegeben werden:

- auf einer Chipkarte (im Folgenden Chipkarte mit EFS genannt),
- auf Basis mobiler Endgeräte (im Folgenden Handy-Ticket genannt).

Fahrausweise können auch zum Selbstausdrucken (im Folgenden Printticket genannt) ausgegeben werden; es gelten hier die jeweiligen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der ausgegebenen Verkehrsunternehmen.

Handy-Tickets und Onlinetickets (Printtickets) sind nicht übertragbar und gelten nur in Verbindung mit einem Identifikationsmerkmal je nach Systemanbieter (Name, Vorname [amtlichen Lichtbildausweis] oder angegebenes Kontrollmedium) für die auf dem Fahrausweis angegebene Person.

Fahrausweise sind nur gültig, wenn Sie durch das Verkehrsunternehmen oder durch eine vom Verkehrsunternehmen autorisierte Stelle ausgegeben werden. Die gewerbliche bzw. entgeltliche Weitergabe von Fahrausweisen durch Dritte und deren Nutzung ist untersagt.

Bei Verlust, Diebstahl oder Beschädigung von Fahrausweisen besteht kein Anspruch auf Ersatz durch die Verkehrsunternehmen. Ausgenommen hiervon sind Chipkarten mit EFS. In diesen Fällen stellt das Verkehrsunternehmen gemäß Anlage 5 Punkt 9 eine neue Chipkarte mit EFS aus.

(2) Der Fahrgast hat vor Fahrtantritt einen Fahrausweis zu erwerben. Sind auf Bahnhöfen oder an Haltestellen keine Verkaufsstellen oder Fahrausweisautomaten vorhanden, so sind die Fahrausweise unverzüglich und unaufgefordert beim Fahr- oder Servicepersonal bzw. am mobilen Fahrausweisautomaten im Verkehrsmittel zu erwerben.


(3) Ist der Fahrgast bei Fahrtantritt im Besitz eines Fahrausweises, der zu entwerfen ist, so hat er die Entwertung unverzüglich und unaufgefordert selbst vorzunehmen:

- bei auf dem Bahnsteig ortsfest aufgestellten Fahrausweisentwertern vor Betreten des Verkehrsmittels,
- bei in den Verkehrsmitteln aufgestellten Fahrausweisentwertern beim Betreten des Verkehrsmittels.

Die Entwertung ist nur an Fahrausweisentwertern im VBB-Verbundgebiet gestattet. Der Fahrgast hat sich von der Entwertung zu überzeugen.

Sind auf den Bahnhöfen oder im Verkehrsmittel keine Fahrausweisentwerter vorhanden, so sind die Fahrausweise unverzüglich und unaufgefordert dem Betriebspersonal zur Entwertung auszuhändigen.

Ist bei Omnibussen der Einstieg an der ersten, vorderen Tür zwingend vorgeschrieben, ist der Fahrausweis beim Einstieg dem Fahrpersonal unaufgefordert vorzuzeigen. Chipkarten mit EFS sind unaufgefordert an das Kartenprüfgerät zu halten, bis die Beendigung der Fahrausweisprüfung signalisiert wird.

(4) Der Fahrgast hat den Fahrausweis bis zur Beendigung der Fahrt aufzubewahren und dem Betriebspersonal auf Verlangen zur Prüfung vorzuzeigen bzw. auszuhändigen. Die Fahrt gilt als beendet, wenn der Fahrgast an seiner Zielhaltestelle das Verkehrsmittel sowie ggf. die Bahnsteiganlagen verlassen hat. Benutzt ein Fahrgast zu einer Fahrt mehrere Fahrausweise, so sind diese Fahrausweise bis zur Beendigung der Fahrt aufzubewahren.

(5) Kommt ein Fahrgast seiner Pflicht nach den Absätzen 2 bis 4 trotz Aufforderung nicht nach, kann er von der Beförderung ausgeschlossen werden; die Pflicht zur Zahlung eines erhöhten Beförderungsentgeltes nach § 9 bleibt unberührt.

(6) Beanstandungen des Fahrausweises sind sofort vorzubringen. Spätere Beanstandungen werden nicht berücksichtigt.

(7) Inwieweit mit Fahrausweisen dieses Tarifs Züge des Eisenbahn-Fernverkehrs benutzt werden können, wird besonders – auf Haltebahnhöfen dieser Züge durch Aushang – bekannt gegeben.

Besondere Regelungen für den Eisenbahn-Regionalverkehr und die S-Bahn


Besondere Regelungen für den Eisenbahn-Regionalverkehr

In Zügen des Eisenbahn-Regionalverkehrs ist ein Lösen von Fahrausweisen bei Zugbegleitern nur möglich, wenn ein Fahrgast unaufgefordert meldet, dass

- die Möglichkeit des Erwerbs eines Fahrausweises vor Antritt der Fahrt nicht bestand, weil ein Fahrkartenschalter oder Fahrkartenautomat nicht vorhanden, nicht geöffnet oder nicht betriebsbereit war,
- der Übergang in die 1. Wagenklasse gewünscht wird,
- die Fortsetzung der Fahrt in einen Tarifbereich gewünscht wird, für den der ursprünglich gelöste Fahrausweis bzw. die mitgeführte Zeitkarte nicht ausreicht und auf dem Abgangsbahnhof die Möglichkeit des Erwerbs eines Fahrausweises für die anschließende Strecke nicht bestand.
Das Entwerten des Fahrausweises durch Zugbegleiter erfolgt nur, wenn ein Fahrgast unaufgefordert meldet, dass der Entwerter des Zustiegsbahnhofs nicht betriebsbereit bzw. nicht vorhanden gewesen ist. Fahrausweise zur Entwertung, die einen vorhandenen Fahrausweis ergänzen, werden durch den Zugbegleiter entwertet, wenn sich der Fahrgast auf der in den entwertungsbedürftigen Geltungsbereich einbrechenden Fahrt befindet und sich unaufgefordert beim Zugbegleiter meldet.

§ 7 Zahlungsmittel

(1) Das Beförderungsentgelt soll abgezählt bereitgehalten werden. Das Personal ist nicht verpflichtet:
   - Geldbeträge über 10,00 EUR zu wechseln,
   - mehr als 20 Münzstücke anzunehmen,
   - Eincentstücke im Betrag von mehr als 0,10 EUR anzunehmen, sowie
   - erheblich beschädigte Geldscheine und Münzen anzunehmen.

(2) Soweit das Personal Geldbeträge über 10,00 EUR nicht wechseln kann, ist dem Fahrgast eine Quittung über den zurückbehaltenen Betrag auszustellen. Es ist Sache des Fahrgastes, das Wechselgeld unter Vorlage der Quittung bei der Verwaltung des Verkehrsunternehmens abzuholen. Ist der Fahrgast mit dieser Regelung nicht einverstanden, hat er die Fahrt abzubrechen.

(3) Die mobilen Fahrausweisautomaten in den Verkehrsmitteln können als Zahlungsmittel generell Münzen im Wert von 0,05 EUR, 0,10 EUR, 0,20 EUR, 0,50 EUR, 1,00 EUR und 2,00 EUR annehmen. Die stationären Fahrausweisautomaten können auch Banknoten im Wert von 5,00 EUR, 10,00 EUR, 20,00 EUR sowie 50,00 EUR annehmen. Die Fahrgäste können die Münzen und Banknoten in beliebiger Stückelung und Reihenfolge in die Verkaufsgeräte eingeben. Die Automaten sind zur Rückgabe von Wechselgeld eingerichtet. Falls einmal Wechselgeld im Automaten fehlt oder die Restgeldrückgabe aus sonstigen wichtigen Gründen außer Betrieb gesetzt ist, muss der Fahrgast passend zahlen. Darauf wird der Fahrgast besonders hingewiesen. In Fahrzeugen mit mobilen Fahrausweisautomaten ist das Personal nicht verpflichtet, Geld zu wechseln. Fahrausweisautomaten können auch für das bargeldlose Zahlen eingerichtet sein.

(4) Beanstandungen des Wechselgeldes oder der vom Personal ausgestellten Quittung müssen sofort vorgebracht werden.

Besondere Regelung für DB Regio

Im Falle einer Bezahlung von Fahrausweisen in Zügen kann die DB dem Reisenden, der nicht abgezählt zahlt, statt des Restgeldes schuldbefreiend einen auf sechs Monate befristeten Überzahlungsgutschein ausstellen. Dieser kann in DB ReiseZentren gegen Bargeld eingetauscht werden.

§ 8 Ungültige Fahrausweise

(1) Fahrausweise, die entgegen den Vorschriften der Beförderungsbedingungen oder des Beförderungstarifs benutzt oder nicht im Original vorgelegt werden, sind ungültig und können eingezogen werden. Dies gilt auch für Fahrausweise, die

1. nicht vorschriftsmäßig ausgefüllt sind und trotz Aufforderung nicht sofort ausgefüllt werden (z. B. Übertragen der Kundenkartennummer auf den Wertabschnitt),
2. nicht mit gültiger und vollständig aufgeklebter Wertmarke oder zugehörigem Wertabschnitt versehen sind,
3. zerrissen, zerschnitten oder sonst stark beschädigt, stark beschmutzt, unleserlich, oder vom Fahrgast einlaminiert bzw. eingeschweißt sind, so dass sie nicht mehr überprüft werden können,
4. eigenmächtig geändert sind,
5. von Nichtberechtigten benutzt werden,
6. zu anderen als zu den zulässigen Fahrten benutzt werden,
7. wegen Zeitablaufs oder aus anderen Gründen verfallen sind,
8. ohne das ggf. erforderliche, von der Ausgabestelle befestigte bzw. integrierte Lichtbild benutzt werden,
9. als Übergangsfahrerische und Anschlussfahrausweise ohne einen Hauptfahrausweis vorgewiesen werden,
10. mehrfach entwertet wurden, die Entwertungsmerkmale radiert, geändert oder in sonstiger Weise verfälscht oder manipuliert wurden, eine Fälschung nicht auszuschließen oder aus anderen durch den Fahrgast zu vertretenden Gründen nicht mehr prüfbar ist,
11. unrechtmäßig hergestellt oder unrechtmäßig erworben wurden,
12. als Chipkarte mit EFS ausgegeben werden und gesperrt sind.

Entsprechendes gilt auch für Fahrberechtigungen und Berechtigungsnachweise zur Nutzung von Fahrausweisen sowie für zum Fahrausweis gehörende Kundenkarten.

Beförderungsentgelt wird nicht erstattet; Ersatzansprüche, insbesondere für Zeitverluste und Dienstausfälle, sind ausgeschlossen.

(1a) Für Fahrausweise, die als Chipkarte mit EFS ausgegeben werden und die zum Zeitpunkt der Kontrolle nicht lesbar oder sonst verändert sind, wird eine Quittung (Prüfbeleg) ausgestellt, die im Rahmen des Tarifes als Fahrberechtigung gilt. Sie berechtigt zur Beendigung der Fahrt bis zum Verlassen des benutzten Fahrzeugs. Diese Chipkarten mit EFS können durch das Kontrollpersonal zur Prüfung durch das Verkehrsunternehmen eingezogen werden.

Über den Einzug der Chipkarte entscheidet ausschließlich das Kontrollpersonal.


(2) Ein Fahrausweis, der nur in Verbindung mit einer Bescheinigung oder einem im Beförderungstarif vorgesehenen Personenausweis zur Beförderung berechtigt, gilt als ungültig und kann eingezogen werden, wenn die Bescheinigung oder der Personenausweis auf Verlangen nicht vorgezeigt wird.

(3) Um die Rückerlangung einer eingezogenen Zeitkarte hat sich der Fahrgast selbst zu bemühen. Diesbezügliche Anfragen sind an die zuständige Verwaltung des Verkehrsunternehmens zu richten, welches den Fahrausweis eingezogen hat.

(4) Soweit Chipkarten mit EFS, gemäß § 8 Absatz 1a durch das Kontrollpersonal nicht gelesen werden konnten, der Kunde einen Prüfbeleg erhalten und diesen ggf. inkl. seiner Chipkarte mit EFS und einem aktuellen Lichtbild bei seinem vertragsführenden Verkehrsunternehmen binnen sieben Tagen nach der Kontrolle eingereicht hat, erhält der Kunde für den Zeitraum ab Ausgabe des Prüfbelegs vom vertragsführenden Verkehrsunternehmen eine Erstattung

– der eingereichten Fahrausweise oder der eingereichten Kaufbelege für über digitale Vertriebswege erworbbene Fahrausweise gemäß des Geltungsbereiches des EFS oder
– für die Tage ohne nachgewiesene Fahrausweise in Höhe von 1/365 des Jahresbetrages gemäß dem Geltungsbereiches des EFS.

Dies gilt nicht, soweit die Prüfung durch das Verkehrsunternehmen ergibt, dass es sich um eine ungültige Chipkarte mit EFS nach § 8 Absatz 1 Nummer 3, 4 oder 11 handelt. In diesem Fall gilt der Fahrausweis, der als Chipkarte mit EFS ausgegeben wurde, als zum Kontrollzeitpunkt ungültig gemäß Absatz 1.

§ 9 Erhöhtes Beförderungsentgelt

(1) Ein Fahrgast ist zur Zahlung von erhöhtem Beförderungsentgelt verpflichtet, wenn er

1. sich keinen gültigen Fahrausweis im Sinne des § 6 beschafft hat,
2. sich einen gültigen Fahrausweis beschafft hat, diesen jedoch bei einer Überprüfung nicht vorzeigen kann,
3. andere erforderliche Fahrausweise (z. B. Fahrausweise für ein mitgeführtes Fahrrad, einen mitgeführten Hund) nicht vorzeigen kann,
4. den Fahrausweis, nicht oder nicht unverzüglich im Sinne des § 6 Absatz 3 entwertet hat oder entwerten ließ oder
den Fahrausweis auf Verlangen nicht vorzeigt oder aushändigt.

Eine Verfolgung im Straf- oder Bußgeldverfahren bleibt unberührt.

Die Vorschriften unter den Nummern 1 und 4 werden nicht angewendet, wenn das Beschaffen oder die Entwertung des Fahrausweises aus Gründen unterblieben ist, die der Fahrgast nicht zu vertreten hat.

(2) In den Fällen des Absatzes 1 erhebt das Verkehrsunternehmen jeweils ein erhöhtes Beförderungsentgelt von 60,00 EUR. Es kann jedoch das Doppelte des Beförderungsentgeltes für eine einfache Fahrt ab der vom Fahrgast zurückgelegten Strecke erheben, sofern sich hiernach ein höherer Betrag als nach Satz 1 ergibt; hierbei kann das erhöhte Beförderungsentgelt nach dem Ausgangspunkt der Linie berechnet werden, wenn der Fahrgast die zurückgelegte Strecke nicht nachweisen kann.

Ist der Fahrgast nicht in der Lage, sofort den Gesamtbetrag von 60,00 EUR zu bezahlen, kann er einen Teilbetrag von 10,00 EUR zahlen. Über den gezahlten Betrag 60,00 EUR oder 10,00 EUR wird eine Quittung ausgestellt, die im Rahmen des Tarifes als Fahrtberechtigung gilt. Sie berechtigt zur Beendigung der Fahrt bis zum Verlassen des benutzten Verkehrsmittels. Kann das erhöhte Beförderungsentgelt nicht vor Ort bezahlt oder angezahlt werden, ist zur Weiterfahrt das Nachlösen eines entsprechenden Fahrausweises erforderlich.

Im Zeitraum vom 1. Juli 2015 bis zum 31. Juli 2015 gilt abweichend von § 9 Absatz 2 Satz 1 ein erhöhtes Beförderungsentgelt von mindestens 40,00 EUR für die DB Regio AG, Regio Nordost sowie die ODEG Ostdeutsche Eisenbahn GmbH.

Bei Nicht- oder Teilzahlung des erhöhten Beförderungsentgeltes erhält der Fahrgast eine Zahlungsaufforderung ausgehändig oder postalisch zugestellt. Der offenen Betrag ist innerhalb von 14 Tagen an das jeweilige Verkehrsunternehmen bzw. an ein von diesem beauftragtes Inkassobüro zu zahlen.
Wird das erhöhte Beförderungsentgelt nicht innerhalb der in der Zahlungsaufforderung gesetzten Frist entrichtet, wird für jede schriftliche Mahnung ein Bearbeitungsentgelt von mindestens 5,00 EUR erhoben.

Der Fahrgast ist in jedem Fall verpflichtet, seine Personalien anzugeben und sich auf Verlangen auszuweisen.

Muss bei Nicht- oder Teilzahlung des erhöhten Beförderungsentgeltes zur Feststellung der Personalien eine Auskunft bei der zuständigen Landes- bzw. Kommunalbehörde eingeholt werden, so sind die zusätzlich anfallenden Gebühren vom Fahrgast zu tragen.

(3) Das erhöhte Beförderungsentgelt ermäßigt sich (mit Ausnahme bei Nutzung übertragbarer Zeitkarten) im Falle von Absatz 1 Nr. 2 auf 7,00 EUR, wenn der Fahrgast innerhalb einer Woche ab dem Feststellungstag bei der Verwaltung des Verkehrsunternehmens nachweist, dass er zum Zeitpunkt der Feststellung Inhaber einer gültigen persönlichen Zeitkarte oder einer entsprechenden Fahrtberechtigung war.

(4) Bei Verwendung von ungültigen Zeitkarten bleiben weitergehende Ansprüche des Verkehrsunternehmens unberührt.

§ 10 Erstattung von Beförderungsentgelt

(1) Wird ein Fahrausweis nicht zur Fahrt benutzt, so kann das Beförderungsentgelt auf Antrag gegen Vorlage des Fahrausweises erstattet werden. Beweispflichtig für die Nichtnutzung des Fahrausweises ist der Fahrgast.

(2) Sofern nachstehend nichts Anderes geregelt ist, werden Fahrausweise mit aufgedrucktem Gültigkeitsdatum nur gegen Rückgabe vor dem 1. Geltungstag umgetauscht bzw. erstattet.

(3) Für nicht oder nur teilweise benutzte Einzelfahrkarten, Tages-, Gruppen, Kleingruppen-Tageskarten, Gruppentageskarten für Schüler bzw. Mehrfahrtenkarten wird kein Ersatz geleistet. Abs. 9 bleibt hiervon unberührt.


(6) Von dem zu erstattenden Betrag wird ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von mindestens 2,00 EUR sowie eine etwaige Überweisungsgebühr abgezogen. Das Bearbeitungsentgelt und eine Überweisungsgebühr werden nicht abgezogen, wenn die Erstattung aufgrund von Umständen beantragt wird, die das Verkehrsunternehmen zu vertreten hat.

(7) Die Fahrgelderstattung für Fahrausweise im Abonnement und für Jahreskarten regeln die Anlagen 5 und 6.

(8) Bei Ausschluss von der Beförderung besteht, ausgenommen § 3 Absatz 1 Satz 2 Nummer 2, kein Anspruch auf Erstattung des entrichteten Entgeltes.


(10) Die Regelungen des § 14 für den Schienenpersonennahverkehr bleiben unberührt.

(11) Für auf Basis mobiler Endgeräte erworbe Fahrausweise gelten besondere Bestimmungen gemäß Anlage 8.

§ 11 Beförderung von Sachen

Haltestellenaufenthalt über das übliche Maß verlängert wird oder die Gefahr besteht, dass aufgrund der Mitnahme der Sache andere Fahrgäste keinen Platz im Fahrzeug finden.


(2) Von der Beförderung sind gefährliche Stoffe und gefährliche Gegenstände ausgeschlossen, insbesondere
1. explosionsfähige, leicht entzündliche, radioaktive, übel riechende oder ätzende Stoffe,
2. unverpackte oder ungeschützte Sachen, durch die Fahrgäste verletzt oder beschmutzt werden können,
3. Gegenstände, die über die Wagenumgrenzung hinausragen.


(4) Die Beförderung von Kinderwagen, Krankenfahrstühlen und sonstigen orthopädischen Hilfsmitteln ist grundsätzlich zugelassen, wenn die Bauart des Verkehrsmittels es zulässt und keine Veränderung der Verkehrssicherheit eintritt.

(5) Der Fahrgast hat mitgeführte Sachen so unterzubringen und zu beaufsichtigen, dass die Sicherheit und Ordnung des Betriebes nicht gefährdet und andere Fahrgäste nicht belästigt oder geschädigt werden können. Soweit durch mitgeführte Sachen Schäden an Personen oder Gegenständen entstehen, gelten die allgemeinen Haftungsvorschriften.

(6) Das Betriebspersonal entscheidet im Einzelfall, ob Sachen zur Beförderung zugelassen werden und an welcher Stelle sie unterzubringen sind.

Besondere Regelungen für den Eisenbahn-Regionalverkehr und die S-Bahn

1. In den Zügen können leicht tragbare Gegenstände bis zu einer Länge von 1,50 Meter unentgeltlich mitgenommen werden, wenn in den Vorräumen oder Gängen der Wagen besondere Vorräume für die Unterbringung vorhanden sind.


§ 12 Beförderung von Tieren

(1) Auf die Beförderung von Tieren sind § 3 Absatz 1 und § 11 Absatz 1, 5 und 6 anzuwenden.


Blindenführhunde und Behindertenbegleithunde gemäß Absatz 3 und Blindenführhunde und Behindertenbegleithunde, die sich in der Ausbildung befinden, bleiben von den Bestimmungen dieses Absatzes unberührt.

(3) Blindenführhunde, die einen Blinden begleiten sowie Hunde, die von schwerbehinderten Menschen mitgeführt werden, in deren Ausweis die Berechtigung zur Mitnahme einer Begleithunde nachgewiesen ist (Blindenführhunde und Behindertenbegleithunde im Sinne von § 145 Absatz 2 Nr. 2 SGB IX), sind zur Beförderung stets zugelassen.
(4) Sonstige Tiere dürfen nur in geeigneten Behältnissen mitgenommen werden.

(5) Tiere dürfen nicht auf Sitzplätzen untergebracht werden.

§ 13 Fundsachen

Fundsachen sind gemäß § 978 BGB unverzüglich beim Betriebspersonal abzuliefern. Eine Fundsache wird an den Verlierer durch das Verkehrsunternehmen, in dessen Betriebsmitteln oder -anlagen die Sache gefunden wurde, gegen Zahlung eines Entgeltes für die Aufbewahrung zurückgegeben. Im Falle des Fundsachenversandes kommen zu diesem Entgelt noch die Verpackungs- und Versandkosten hinzu. Sofortige Rückgabe an den Verlierer durch das Betriebspersonal ist zulässig, wenn er sich einwandfrei als Verlierer ausweisen kann. Der Verlierer hat den Empfang der Sache schriftlich zu bestätigen.

Eine Fundsache kann gegen schriftliche Vollmacht des Verlierers und unter Vorlage des Personaldokumentes des bevollmächtigten Empfangsberechtigten auch an einen Dritten ausgehändigt werden. Der Verlierer hat zur Wahrung der Ansprüche des Finders bei der Aushändigung des Fundgegenstandes in jedem Falle seine vollständige Adresse anzugeben und sich auszuweisen. Über Fundsachen, deren Aufbewahrung unzumutbar ist, kann das Verkehrsunternehmen frei verfügen.

§ 14 Fahrgastrechte im Schienenpersonennahverkehr bei Zugverspätungen, Zugausfällen und ggf. daraus resultierenden Anschlussversäumnissen


(2) Die nachfolgenden Absätze regeln die Fahrgastrechte innerhalb des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (Fahrваusweis des VBB-Tarifes Teile B und C), soweit eine Verspätung oder ein Zugausfall durch die Eisenbahnverkehrsunternehmen Deutsche Bahn AG, S-Bahn Berlin GmbH, HANSeatische Eisenbahn GmbH, NEB Betriebsgesellschaft mbH und/oder ODEG Ostdeutsche Eisenbahn GmbH die Verkehrsleistungen im Sinne von § 2 Abs. 1 Satz 1 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) erbringen, verursacht worden ist.

Die Vorschriften zu den Fahrgastrechten gelten nicht für die Beförderung mit anderen schienengebundenen Verkehrsmitteln (zum Beispiel Straßen- und U-Bahnen) und anderen Verkehrsmitteln (zum Beispiel Omnibusse und Fähren).

Berechtigt der Fahrваusweis zur Fahrt mit verschiedenen Verkehrsmitteln, werden die Fahrgastrechte nur wirksam, soweit die Verspätung im Bereich der tatsächlichen bzw. geplanten Eisenbahnbeförderung eingetreten ist.

Ergänzend finden, sofern hier keine zum VBB-Tarif abweichenden Regelungen getroffen worden sind, die Regelungen zu den Fahrgastrechten in den Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutschen Bahn AG [Beförderungsbedingungen Personenverkehr (BB P), Tfv 600] Anwendung.

(3) Macht der Fahrgast von seinen Fahrgastrechten Gebrauch, kann er bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen eine Erstattung oder eine Entschädigung verlangen. Der Erstattungs- und Entschädigungsanspruch besteht nicht, wenn der Fahrgast beim Kauf der Fahrkarte auf Änderungen gemäß Absatz 4 hingewiesen wurde.

Der Erstattungs- bzw. Entschädigungsanspruch besteht gestetisch nicht, wenn der Ausfall oder die Unpünktlichkeit auf eine der folgenden Ursachen zurückzuführen ist und der Fahrgast über die Ursachen rechtzeitig unterrichtet wurde oder die Ursachen offensichtlich waren:

a) betriebsfremde Umstände, die das Eisenbahnverkehrsunternehmen, das den Zug betreibt, trotz Anwendung der nach Lage des Falles gebotenen Sorgfalt nicht vermeiden und deren Folgen es nicht abwenden konnte,
b) Verschulden des Fahrgastes,
c) Verhalten eines Dritten, das das Eisenbahnverkehrsunternehmen, das den Zug betreibt, trotz Anwendung der nach Lage des Falles gebotenen Sorgfalt nicht vermeiden und dessen Folgen es nicht abwenden konnte.

Der Betreiber der Eisenbahninfrastruktur, auf der die Beförderung erfolgt, ist im Verhältnis zum Eisenbahnverkehrsunternehmen nicht als Dritter anzusehen.

(4) Der Fahrgast hat einen Anspruch auf Erstattung, wenn

a) eine Ankunftsverspätung des gewählten Zuges am Zielort um mehr als 60 Minuten absehbar ist. Der Fahrgast kann in diesem Fall von der Reise zurücktreten und sich den Fahrpreis erstatten lassen bzw. die Fortsetzung der Fahrt oder die Weiterreise mit geänderter Streckenführung unter vergleichbaren Beförderungsbedingungen bis zum Zielort bei nächster Gelegenheit verlangen. Eine gleichzeitige Erstattung und Entschädigung für die gleiche Fahrt ist ausgeschlossen.

c) der Zug, dessen planmäßige Ankunftszeit zwischen 00:00 Uhr und 05:00 Uhr liegt, um mindestens 60 Minuten verspätet ist. Der Fahrgast kann in diesem Fall andere Verkehrsmittel zu seinem Zielort benutzen, zum Beispiel ein Taxi. Gleiches gilt, wenn die letzte fahrplanmäßige Verbindung des Tages mit dem Zug ausfällt und der Fahrgast den Zielort bis 24:00 Uhr nicht mehr erreichen kann. Der Fahrgast kann hierfür den Ersatz der erforderlichen Aufwendungen bis zu einem Höchstbetrag von 80,00 EUR verlangen. Der Fahrgast hat eine Schadensminderungspflicht. Das bedeutet, dass ein Ersatz der Aufwendungen nicht verlangt werden kann, wenn eine alternative Beförderung (zum Beispiel Omnibus, Sammeltaxi) zur Verfügung gestellt wurde.

Wann vernünftigerweise mit einer Ankunftsverspätung am Zielort nach den Punkten a) und b) zu rechnen ist, richtet sich nach objektiver Beurteilung, insbesondere der

– Aushangfahrpläne und ausgehängten Informationen über Fahrplanänderungen an Stationen und Bahnhöfen,
– Elektronischen Anzeigen und Lautsprecheransagen in Zügen und an Stationen und Bahnhöfen,
– Fahrplaninformationen aus Buchungssystemen personalbedienter Verkaufsstellen,
– Verfügbaren Fahrplaninformations- und Reisendeninformationsmedien.

(5) Der Fahrgast hat einen Anspruch auf Entschädigung bei relationsbezogenen Fahrausweisen für eine einfache Fahrt,
a) ab einer Verspätung von 60 Minuten am Zielort in Höhe von 25 Prozent des Fahrpreises,
b) ab einer Verspätung von 120 Minuten am Zielort in Höhe von 50 Prozent des Fahrpreises.

(6) Der Fahrgast hat einen Anspruch auf Entschädigung bei Fahrausweisen, die mindestens einen Tag Gültigkeit haben, wenn er im Gültigkeitszeitraum seines Fahrausweises wiederholt, Verspätungen von mindestens 60 Minuten erlitten hat.

Die Entschädigung beträgt pauschal
a) 1,50 EUR pro Fahrt in der 2. Wagenklasse bzw. 2,25 EUR pro Fahrt in der 1. Wagenklasse,
b) 0,40 EUR pro Fahrt für Fahrausweise für Fahrräder,
in Summe jedoch maximal 25 Prozent des tatsächlich gezahlten Fahrpreises.

Der Fahrgast reicht die Entschädigungsanträge gesammelt ein, bei Fahrausweisen mit einer Gültigkeit bis zu einem Monat (Tageskarten, 7-Tage-Karten und Monatskarten) nach Ablauf der Gültigkeit und bei Fahrausweisen mit einer Geltungsdauer von mehr als einem Monat (Jahreskarten, Abonnements) bei Erreichen des Entschädigungsanspruchs.

(7) Der Entschädigungsbetrag wird auf volle fünf Cent aufgerundet. Der Auszahlungsbetrag für eine Entschädigung muss für die unter Absatz (5) und (6) genannten Fahrausweise mindestens 4,00 EUR betragen, das heißt, Fahrpreisentschädigungen unter diesem Betrag werden nicht ausgezahlt.

(8) Eine Erstattung oder Entschädigung des VBB-Fahrausweises kann nur erfolgen, wenn keine anderen Fahrtalternativen vorhanden waren oder die Verspätung zum Zeitpunkt des Fahrausweiserwerbs noch nicht bekannt war.


10) Im Falle von Streitigkeiten aus der Beförderung durch Eisenbahnverkehrsunternehmen kann der Reisende die süp Schlichtungsstelle öffentlicher Personenverkehr e. V. (Fasanenstraße 81, 10623 Berlin, 030 6449933-0, kontakt@soep-online.de) kontaktieren. Eine Streitigkeit liegt vor, wenn einer schriftlichen Beschwerde des Fahrgastes nicht binnen eines Monats abgeholfen wurde bzw. eine andere Rechtsauffassung durch den Kunden vertreten wird. Die nationale Durchsetzungsstelle im SPV ist das Eisenbahn-Bundesamt (Heinemannstraße 6, 53175 Bonn, Tel. (0228) 307 95 400, Fax (0228) 307 95 499, E-Mail: fahrgastrechte@eba.bund.de).

§ 15 Fahrgastrechte im Buslinienverkehr unter 250 km


§ 16 Information zum Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG)

Zur Beilegung von Streitigkeiten aus der Beförderung von Fahrgästen und aus Online-Kaufverträgen (VBB-Handyticket) informiert der VBB, dass Fahrgäste sich an die süp Schlichtungsstelle öffentlicher Personenverkehr e. V. (Fasanenstraße 81, 10623 Berlin) als zuständige Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des VSGB wenden können.

§ 17 Haftung

Das Verkehrsunternehmen haftet für die Tötung oder Verletzung eines Fahrgastes und für Schäden an Sachen, die der Fahrgast an sich trägt oder mit sich führt, nach den allgemein geltenden Bestimmungen. Für Sachschäden haftet das Verkehrsunternehmen gegenüber jeder beförderten Person nur bis zum Höchstbetrag von 1.000,00 EUR, die Begrenzung der Haftung gilt nicht, wenn die Sachschäden auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen sind. Abweichend vom Satz 2 haften Betreiber von Bus- und Schienenpersonennahverkehr für von ihnen verursachte Verluste oder
Beschädigungen von Rollstühlen und anderen Mobilitätshilfen oder Hilfsgeräten in Höhe des Wiederbeschaffungspreises oder der Reparaturkosten der verlorengegangenen oder beschädigten Ausrüstungen oder Geräte.

§ 18 Ausschluss von Ersatzansprüchen


§ 19 Gerichtsstand

Der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten, die sich aus dem Beförderungsvertrag ergeben, ist Sitz des jeweiligen Verkehrsunternehmens.

Teil B

Tarifbestimmungen

Die Fahrausweise werden im Namen und für Rechnung der Verkehrsunternehmen verkauft.

1 Geltungsbereich

Der Tarif gilt für die Beförderung von Personen und für die Mitnahme von Sachen im Eisenbahn-Regional-, S-Bahn-, U-Bahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsomnibus-, Kraftomnibus- und Fährverkehr einschließlich alternativer Bedienungsformen folgender Verkehrsunternehmen:

Bayrische Oberlandbahn GmbH
Bahnhofplatz 9, 83607 Holzkirchen

DB Regio AG
Regio Nordost
Babelsberger Straße 18, 14473 Potsdam

DB Regio AG
Regio Südost
Richard-Wagner-Str. 1, 04199 Leipzig

HANSeatische Eisenbahn GmbH
Pritzwalker Straße 8, 16949 Pützchendorf

NEB Betriebsgesellschaft mbH (NEB)
Georgenstraße 22, 10117 Berlin

ODEG Ostdeutsche Eisenbahn GmbH (ODEG)
Bahnhof 1 a, 19370 Parchim

S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin

ARGE prignitzbus
Wilsnacker Straße 48, 19348 Perleberg

Barnimer Busgesellschaft mbH (BBG)
Poratzzsstrasse 68, 16225 Eberswalde

Busverkehr Oder-Spree GmbH (BOS)
James-Watt-Straße 4, 15517 Fürstenwalde
Berliner Verkehrsbetriebe A. ö. R. (BVG)
Holzmarkstraße 15 – 17, 10179 Berlin

Cottbusverkehr GmbH (CV)
Walther-Rathenau-Straße 38, 03044 Cottbus

DB Regio Bus Ost GmbH (DRO)
Babelsberger Straße 16, 14473 Potsdam

Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH (HVG)
Ludwig-Jahn-Straße 1, 14641 Nauen

mobus Märkisch-Oderland Bus GmbH
Industriestraße 12 – 14, 15366 Hoppegarten

Oberhavel Verkehrsgesellschaft mbH (OVG)
Annahofer Straße 1 a, 16515 Oranienburg

Ostprignitz-Ruppiner Personennahverkehrsgesellschaft mbH (ORP)
Perleberger Straße 64, 16866 Kyritz

Regiobus Potsdam Mittelmark GmbH
Brücker Landstraße 22, 14806 Bad Belzig

Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH (RVS)
Nissanstraße 7, 15926 Luckau

Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH (SRS)
Dorfstraße 15, 15566 Schöneiche

Stadtverkehrsgesellschaft mbH Frankfurt (Oder) (SVF)
Böttnerstraße 1, 15232 Frankfurt (Oder)

Strausberger Eisenbahn GmbH (STE)
c/o Stadtwerke Strausberg GmbH
Postfach 1150, 15331 Strausberg

Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH (UVG)
Steinstraße 5, 16303 Schwedt/Oder

Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH (VBBr)
Upstallstraße 18, 14772 Brandenburg an der Havel

Verkehrsgesellschaft Oberspreewald-Lausitz mbH (VGOSL)
Roßkaue 6, 01968 Senftenberg

Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH (VTF)
Forststraße 16, 14943 Luckenwalde

VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH (VMEE)
Nach dem Horst 43, 03238 Finsterwalde

VIP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (ViP)
Fritz-Zubeil-Straße 96, 14482 Potsdam

Woltersdorfer Straßenbahn GmbH (WS)
Vogelsdorfer Straße 1, 15569 Woltersdorf
(Betriebsführung derzeit durch SRS)

A. Reich GmbH
Grünaer Weg 10, 14913 Jüterbog

Fritz Behrendt OHG
Omnibusbetrieb
Lehniner Chaussee 38 b, 14797 Kloster Lehnin, OT Netzen

Herz-Reisen GmbH
Thomas-Münzter-Straße 6 a, 15806 Zossen

Omnibusbetrieb Wetzel
Kietzstraße 7, 14822 Cammer

Omnibuscenter LEO-Reisen
Am Telering 7, 03051 Cottbus

Omnibusverkehr Armin Glaser
Feldstraße 52, 14823 Klepzig

Omnibusunternehmen Hans-Hermann Lange
Chausseestraße 107, 14828 Görzke

Günter Anger Güterverkehr GmbH & Co. Omnibusvermietung KG
Am Friedrichspark 11, 14476 Potsdam, OT Marquardt

Sabinchen Touristik GmbH
Großstraße 17, 14929 Treuenbrietzen
2 Tarifgebiet

Das Tarifgebiet ist das Verbundgebiet.


Das Tarifgebiet gliedert sich in Flächenzonen. Flächenzonen sind:

- **Tarifwaben**
  Jede Haltestelle ist einer Tarifwabe zugeordnet. Eine Tarifwabe umfasst in der Regel mehrere Haltestellen.

- **Landkreise**
  Sie entsprechen den politischen Grenzen.

- **Tarifbereiche**
  Für Berlin, Brandenburg an der Havel, Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam sind Tarifbereiche definiert, die sich in die Teilbereiche A, B und C gliedern. Die Teilbereiche C gehören gleichzeitig zu den die jeweilige Stadt umgebenden Landkreisen. Die Stadt Potsdam gehört gleichzeitig dem Teilbereich C des Tarifbereichs Berlin an.

Fahrausweise werden nur für Kombinationen von mindestens zwei benachbarten Teilbereichen ausgegeben.


3 Fahrausweise

3.1 Fahrausweise, die länger als einen Tag gelten (Zeitkartentarif)

Fahrausweise, die länger als einen Tag gelten, sind

- Monatskarten VBB-Umweltkarte (auch im Abonnement und als Jahreskarten),
- Monatskarten für Auszubildende/Schüler (auch im Abonnement und als Jahreskarten, jedoch im Tarifbereich Berlin nicht als Jahreskarten),
- 7-Tage-Karten VBB-Umweltkarte,
- 7-Tage-Karten für Auszubildende/Schüler (jedoch nicht für den Tarifbereich Berlin).

Darüber hinaus gibt es für

- die Teilbereiche AB des Tarifbereichs Berlin:
  - das Schülerlatschen Berlin (als Monatskarte und im Abonnement)
  - das Schülerlatschen „berlinpass-BuT“

- die Teilbereiche AB des Tarifbereichs Potsdam:
  - das Schülerlatschen Potsdam (nur im Abonnement)

- den Tarifbereich Berlin:
  - die 10-Uhr-Karten (nur als Monatskarten und im Abonnement)

- die Tarifbereiche der kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel, Frankfurt (Oder) und Potsdam und für die Orte mit Stadtlinienverkehr:
  - die 9-Uhr-Karten (als Monatskarten, im Abonnement und als Jahreskarten)

- den Tarifbereich der kreisfreien Stadt Cottbus:
  - die 8-Uhr-Karten (als Monatskarten, im Abonnement und als Jahreskarten)

- die Teilbereiche AB der Tarifbereiche Berlin, Brandenburg an der Havel, Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam, für den Tarifbereich Berlin ABC sowie für das VBB-Gesamtnetz:
  - die Monatskarten Fahrrad (nur als Monatskarten).

- die Teilbereiche AB der Tarifbereiche Brandenburg an der Havel, Cottbus, Frankfurt (Oder):
  - das Abonnement VBB-Abo 65vorOrt (nur im Abonnement)

- das VBB-Gesamtnetz:
  - das VBB-Freizeit-Ticket für Auszubildende und Schüler (nur als Monatskarte)
  - das VBB-Abo 65plus (nur im Abonnement)
Innerhalb des örtlichen Geltungsbereiches (Flächenzonen), der auf dem Wertabschnitt aufgedrückt bzw. mit dem elektronischen Fahrausweis (im Folgenden EFS genannt) auf einer Chipkarte gespeichert ist, kann eine beliebige Anzahl Fahrten durchgeführt werden.

Sind in eine Zeitkarte mehrere Flächenzonen einbezogen, müssen diese einander benachbart sein.

Für Zeitkarten, die einen örtlichen Geltungsbereich bis 4 Waben umfassen, ergänzt sich dieser um die zwischen den angegebenen Start- und Zielwaben liegenden, an diese angrenzenden Tarifwaben.

Für Zeitkarten, die einen örtlichen Geltungsbereich bis 6 Waben umfassen, ergänzt sich dieser durch die Waben, die beim reiseüblichen oder durch die Fahrplanlage bedingten Weg zwischen den angegebenen Start- und Zielwaben liegen.

Fahrwege, die im Verkehr innerhalb der Flächenzonen ausnahmsweise zugelassen sind, obwohl auf Teilstrecken diese Flächenzonen verlassen werden, enthält Anlage 3.

Es ist nicht in jedem Fall möglich, das gesamte Fahrausweissortiment bzw. Fahrausweise für alle Relationen an allen Verkaufseinrichtungen zu erhalten.

3.2 Fahrausweise, die längstens einen Tag gelten (Bartarif)

Fahrausweise, die längstens einen Tag gelten, sind

– Einzelfahrausweise,
– 4-Fahrten-Karten,
– Tageskarten,
– Kleingruppen-Tageskarten,
– Gruppentageskarten für Schüler,
– Einzelfahrausweise Fahrrad,
– Tageskarten Fahrrad.

Sie gelten zwischen und innerhalb der auf ihnen angegebenen Flächenzonen. Sind für eine Verbindung wegabhängig mehrere Tarifstufen angegeben, kann der Fahrweg mit der höheren Tarifstufe – auch wenn er der verkehrsübliche ist – nicht mit dem Fahrausweis der niedrigeren Tarifstufe benutzt werden.

Der Weg mit der höheren Tarifstufe kann mit einem Fahrausweis für den Weg mit einer niedrigeren Tarifstufe benutzt werden, wenn gleichzeitig eine Umwegkarte vorgewiesen bzw. erworben wird.

Fahrausweise, die Flächenzonen außerhalb der Tarifbereiche Berlin, Brandenburg an der Havel, Cottbus, Frankfurt (Oder) oder Potsdam einbeziehen und die räumliche Gültigkeit für den Teilbereich A ausweisen, gelten auch im Teilbereich B des jeweiligen Tarifbereichs und umgekehrt.

Es ist nicht in jedem Fall möglich, das gesamte Fahrausweissortiment bzw. Fahrausweise für alle Relationen an allen Verkaufseinrichtungen zu erhalten.

4 Fahrpreise

Die Fahrpreise der Fahrausweise, die länger als einen Tag gelten (gemäß 3.1), sind der Fahrpreisübersicht (Anlage 4, Tabelle 1 und 3) zu entnehmen und richten sich

– in Verbindungen bis zu sechs Waben nach der Anzahl der bedingt durch den kürzesten Linienverlauf zwischen Start- und Zielhaltestelle befahrenen Waben,
– in Verbindungen von mehr als sechs Waben nach der Kombination von Landkreisen (ggf. auch in Verbindung mit den Tarifbereichen der Städte),
– für Verbindungen innerhalb der Tarifbereiche der Städte danach, welche Kombination einander benachbarter Teilbereiche befahren werden soll.

Die Fahrpreise der Fahrausweise, die längstens einen Tag gelten (gemäß 3.2), sind der Fahrpreisübersicht (Anlage 4, Tabelle 2 und 3) zu entnehmen und richten sich

– in Verbindungen bis zu fünf Waben nach der Anzahl der bedingt durch den kürzesten Linienverlauf zwischen Start- und Zielhaltestelle befahrenen Waben,
– in Verbindungen von mehr als fünf Waben nach der Luftlinienentfernung zwischen der Mitte der Wabe der Starthaltestelle und der Mitte der Wabe der Zielhaltestelle ohne Berücksichtigung der Linienführung. Sind Fahrmöglichkeiten über mehrere Wege gegeben, können für die Verbindung mehrere Tarifstufen angegeben sein,
– für Verbindungen innerhalb der Tarifbereiche der Städte danach, welche Kombination einander benachbarter Teilbereiche befahren werden soll,

Die Fahrpreise sind Tarifstufen zugeordnet.
5 Einzelbestimmungen

5.1 Mitnahme von Personen, Sachen und Tieren

5.1.1 Unentgeltliche Mitnahme von Personen und Sachen

Fahrgäste, die im Besitz gültiger Fahrausweise sind, können

- Kinder unter 6 Jahren (bei Fährten bis zu 3 Kinder),
- einen Kinderwagen und
- Gepäck

unentgeltlich mitnehmen.

Die Mitnahmeregelungen für VBB-Umweltkarten sind im Teil B, Punkt 5.2.1 beschrieben.

In den Tarifbereichen Berlin, Frankfurt (Oder) und Potsdam kann ein Fahrrad unentgeltlich mitgenommen werden, wenn der Fahrgast im Besitz einer persönlichen Zeitkarte gemäß 5.2.5 für die Teilbereiche AB oder BC oder für den Tarifbereich ABC ist und die Beförderungsbedingungen die Mitnahme zulassen. Diese Mitnahmeregelung gilt nicht für die Tarifbereiche Brandenburg an der Havel und Cottbus.

5.1.2 Mitnahme von Hunden

Nutzer von Einzelfahrausweisen (auch 4-Fahrten-Karten oder Kurzstrecke) haben für jeden mitgenommenen Hund einen Einzelfahrausweis des Ermäßigungsstarifs der jeweiligen Tarifstufe zu lösen und ggf. zu entwerten.

Hiervon ausgenommen sind kleine Hunde in geeigneten Behältnissen gemäß Teil A, § 12 Absatz 2 Satz 1.


Diese Regelung gilt auch für schwerbehinderte Menschen, in deren Schwerbehindertenausweis die Berechtigung zur Mitnahme einer Begleitperson eingetragen ist, auch wenn sie ohne Begleitperson fahren.

Blindenführhunde, die einen Blinden begleiten, werden generell unentgeltlich befördert.

Bei Nutzung von VBB-Umweltkarten, Kleingruppen-Tageskarten und Gruppentageskarten für Schüler wird die Einschränkung auf unentgeltlich mitzunehmende Hunde unabhängig von der Anzahl der auf dem Fahrausweis fahrenden Personen jeweils auf die Zahl eins festgelegt.

Die vorgenannte Regelung gilt auch für schwerbehinderte Menschen, die gemäß Schwerbehindertenausweis zur Mitnahme einer Begleitperson berechtigt sind.

Werden von einem Fahrgast mehrere Hunde mitgenommen, ist für den zweiten und ggf. jeden weiteren Hund ein Einzelfahrausweis des Ermäßigungsstarifs (auch 4-Fahrten-Karten oder Kurzstrecke) oder eine Tageskarte des Ermäßigungsstarifs der jeweiligen Tarifstufe zu lösen und ggf. zu entwerten.

5.2 Fahrausweise, die länger als einen Tag gelten (Zeitkartenstarif)

5.2.1 VBB-Umweltkarten

VBB-Umweltkarten sind übertragbar und gelten innerhalb der auf Ihnen angegebenen Flächenzonen.

Die VBB-Umweltkarten beinhalten die Mitnahme von bis zu vier Personen, wobei nur eine Person älter als 14 Jahre sein darf, montags bis freitags ab 20:00 Uhr sowie samstags, sonntags, am 24. und 31. Dezember sowie an gesetzlichen Feiertagen ganztägig. Die Mitnahmeregelung endet jeweils am Folgetag 03:00 Uhr, soweit dieser nicht selbst ein Samstag, Sonntag oder gesetzlicher Feiertag ist. Gelten in den Ländern Berlin und Brandenburg unterschiedliche Feiertagsregelungen, so gilt die Mitnahmeregelung nur für das Land, in dem der gesetzliche Feiertag gilt.

VBB-Umweltkarten werden als Wertabschnitte ausgegeben. VBB-Umweltkarten werden als Monatskarten oder 7-Tage-Karten ausgegeben.

Für die Ausgabe der Monatskarten im Abonnement gelten die Bestimmungen der Anlage 5. Für die Ausgabe als Jahreskarten gelten die Bestimmungen der Anlage 6.

5.2.1.1 Monatskarten VBB-Umweltkarte


Monatskarten können auch für den Kalendermonat, der auf dem Wertabschnitt mit Monat und Jahr bezeichnet ist, ausgegeben werden. Sie gelten vom letzten Kalendermonat des vorhergehenden Monats 00:00 Uhr bis zum ersten Kalendertag des darauffolgenden Monats 24:00 Uhr.

5.2.1.2 7-Tage-Karten VBB-Umweltkarte

Wertabschnitte für 7-Tage-Karten VBB-Umweltkarte gelten für sieben aufeinanderfolgende Kalendertage. Ihre Gültigkeit beginnt am ersten aufgedruckten Kalendertag 00:00 Uhr und endet am siebten Kalendertag um 24:00 Uhr.
Im Vorverkauf erworbene Wertabschnitte für Orte mit Stadtlinienverkehr, für die Tarifbereiche der kreisfreien Städte oder für den Tarifbereich Berlin bzw. Teilbereiche dieser Tarifbereiche sind sofort bei Fahrtausweis der ersten Fahrt vom Fahrgast zu entwerten. Der Fahrgast hat sich von der Entwertung zu überzeugen. Die Gültigkeit endet am siebenten Kalendertag ab Entwertung um 24:00 Uhr.

5.2.2 8-Uhr-Karten

8-Uhr-Karten sind übertragbar. Sie gelten nur für den Tarifbereich Cottbus ABC und die Teilbereiche Cottbus AB und Cottbus BC.

Sie gelten:
- montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 03:00 Uhr des Folgetages,
- samstags, sonntags, am 24. und 31. Dezember sowie an gesetzlichen Feiertagen von 00:00 Uhr bis 03:00 Uhr des Folgetages.


8-Uhr-Karten können auch für den Kalendermonat, der auf dem Wertabschnitt mit Monat und Jahr bezeichnet ist, ausgegeben werden. Sie gelten vom letzten Kalendertag des vorhergehenden Monats bis zum ersten Kalendertag des darauffolgenden Monats 24:00 Uhr.

Für die Ausgabe der 8-Uhr-Karten im Abonnement gelten die Bestimmungen der Anlage 5. Für die Ausgabe als Jahreskarten gelten die Bestimmungen der Anlage 6.

5.2.3 9-Uhr-Karten

9-Uhr-Karten sind übertragbar. Sie gelten nur in Orten mit Stadtlinienverkehr und in den Tarifbereichen der kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel, Frankfurt (Oder) und Potsdam und deren Teilbereichen.

Sie gelten:
- montags bis freitags von 09:00 Uhr bis 03:00 Uhr des Folgetages,
- samstags, sonntags, am 24. und 31. Dezember sowie an gesetzlichen Feiertagen von 00:00 Uhr bis 03:00 Uhr des Folgetages.


9-Uhr-Karten können auch für den Kalendermonat, der auf dem Wertabschnitt mit Monat und Jahr bezeichnet ist, ausgegeben werden. Sie gelten vom letzten Kalendertag des vorhergehenden Monats bis zum ersten Kalendertag des darauffolgenden Monats 24:00 Uhr.

Für die Ausgabe der 9-Uhr-Karten im Abonnement gelten die Bestimmungen der Anlage 5. Für die Ausgabe als Jahreskarten gelten die Bestimmungen der Anlage 6.

5.2.4 10-Uhr-Karten

10-Uhr-Karten sind übertragbar. Sie gelten nur für den Tarifbereich Berlin ABC und die Teilbereiche Berlin AB und Berlin BC.

Sie gelten:
- montags bis freitags von 10:00 Uhr bis 03:00 Uhr des Folgetages,
- samstags, sonntags, am 24. und 31. Dezember sowie an gesetzlichen Feiertagen von 00:00 Uhr bis 03:00 Uhr des Folgetages.

Gelten in den Ländern Berlin und Brandenburg unterschiedliche Feiertagsregelungen, so gilt die ganztägige Nutzung nur für das Land, in dem der gesetzliche Feiertag gilt.


10-Uhr-Karten können auch für den Kalendermonat, der auf dem Wertabschnitt mit Monat und Jahr bezeichnet ist, ausgegeben werden. Sie gelten vom letzten Kalendertag des vorhergehenden Monats bis zum ersten Kalendertag des darauffolgenden Monats 24:00 Uhr.

Für die Ausgabe der 10-Uhr-Karten im Abonnement gelten die Bestimmungen der Anlage 5.

10-Uhr-Karten werden nicht als Jahreskarten ausgegeben.

5.2.5 Monatskarten für Auszubildende / Schüler; 7-Tage-Karten für Auszubildende / Schüler; Schülertickets Berlin und Schülerticket berlinpass-BuT; Schülerattributeberlinpass-BuT; Schülerattribute Potsdam; Schüler-Fahrausweise im Land Brandenburg und VBB-Freizeit-Ticket für Auszubildende und Schüler

Die vorgenannten Fahrausweise sind persönliche Zeitkarten und sind nicht übertragbar.

Monatskarten für Auszubildende/Schüler und Schülertickets Berlin können auch für den Kalendermonat, der auf dem Wertabschnitt mit Monat und Jahr bezeichnet ist, ausgegeben werden. Sie gelten vom letzten Kalendertag des vorhergehenden Monats 00:00 Uhr bis zum ersten Kalendertag des darauffolgenden Monats 24:00 Uhr.

7-Tage-Karten für Auszubildende/Schüler gelten für sieben aufeinanderfolgende Kalendertage. Ihre Gültigkeit beginnt am ersten aufgedruckten Kalendertag 00:00 Uhr und endet am siebenten Kalendertag um 24:00 Uhr.

7-Tage-Karten für Auszubildende/Schüler werden nicht für den Tarifbereich Berlin ausgegeben.

Persönliche Zeitkarten (außer Schülertickets Berlin und Schülerticket „berlinpass-BuT“) bestehen aus einer VBB-Kundenkarte oder dem Schüler-Fahrausweis mit Lichtbild und Gültigkeitsbefristung sowie dazugehörigem Wertabschnitt oder einer Chipkarte (nur im Abonnement) mit ggf. befristetem EFS und aufgedrucktem Lichtbild sowie Vor- und Zunamen.


Zur Ausstellung einer VBB-Kundenkarte oder einer Chipkarte mit EFS (nur im Abonnement) ist der Nachweis der Berechtigung zu erbringen.


Persönliche Zeitkarten (ausgenommen Chipkarte mit EFS und Schülertickets Berlin gemäß Punkt 5.2.5.2) sind nur gültig, wenn die VBB-Kundenkarte mit Vor- und Zunamen versehen ist und die Nummer der VBB-Kundenkarte vom Inhaber in das vorgesehene Feld des jeweiligen Wertabschnitts eingetragen wurde. Auf dem Wertabschnitt für Schülertickets Berlin ist das achtstellige Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) des Schülers einzutragen.

Persönliche Zeitkarten werden ungültig:

– mit Ablauf desjenigen Monats, in dem die Voraussetzungen zur Nutzung nicht mehr erfüllt sind oder
– zu dem auf der VBB-Kundenkarte angegebenen Zeitpunkt.


Die Verkehrsunternehmen geben eigene Kundenkarten unter Verwendung des VBB-Logos nach abgestimmten Standards heraus.

5.2.5.1 Monatskarten für Auszubildende/Schüler, 7-Tage-Karten für Auszubildende/Schüler

Monatskarten für Auszubildende/Schüler werden für Flächenzonenkombinationen gemäß Fahrpreisübersicht (Anlage 4) ausgegeben. Anstelle der Monatskarte für Auszubildende/Schüler wird für Schüler für die Teilbereiche AB des Tarifbereichs Berlin ein Schülerticket Berlin (gemäß Punkt 5.2.5.2) ausgegeben.

7-Tage-Karten für Auszubildende/Schüler werden nicht für den Tarifbereich Berlin ausgegeben.

Monatskarten für Auszubildende/Schüler und ggf. 7-Tage-Karten für Auszubildende/Schüler erhalten:

a) schulpflichtige Personen bis einschließlich 14 Jahre
b) ab 15 Jahren

(1) Schüler und Studenten öffentlicher, staatlich genehmigter oder staatlich anerkannter privater

– allgemeinbildender Schulen,
– berufsbildender Schulen,
– Einrichtungen des zweiten Bildungsweges,
– Hochschulen, Akademien

mit Ausnahme der Verwaltungsakademien, Volkshochschulen und Landesvolkshochschulen.

(2) Personen, die private Schulen (Ersatzschulen, Ergänzungsschulen) oder sonstige Bildungseinrichtungen, die nicht unter (1) fallen, besuchen, sofern sie aufgrund des Besuchs dieser Schulen oder Bildungseinrichtungen von der Berufsschulpflicht befreit sind oder sofern der Besuch dieser Schulen und sonstigen privaten Bildungseinrichtungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz förderungsfähig ist;

(3) Personen, die an einer Volkshochschule oder einer anderen Einrichtung der Weiterbildung Kurse zum nachträglichen Erwerb der Berufsbildungsreife, der erweiterten Berufsbildungsreife, der Fachoberschulreife oder des Mittleren Schulabschlusses besuchen;
(4) Personen, die in einem Berufsausbildungsverhältnis im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder in einem anderen Vertragsverhältnis im Sinne des § 26 des Berufsbildungsgesetzes stehen, sowie Personen, die in einer Einrichtung außerhalb der betrieblichen Berufsausbildung im Sinne des § 43 Absatz 2 des Berufsbildungsgesetzes, § 36 Absatz 2 der Handwerksordnung, ausgebildet werden;

(5) Personen, die einen staatlich anerkannten Berufsvorbereitungslehrgang besuchen;

(6) Praktikanten und Volontäre, sofern die Ableistung eines Praktikums oder Volontariats vor, während oder im Anschluss an eine staatlich geregelt Ausbildung oder ein Studium an einer Hochschule nach den für Ausbildung und Studium geltenden Bestimmungen vorgesehen ist;

(7) Beamtenanwärter des einfachen und mittleren Dienstes (entspricht im Land Berlin der Laufbahngruppe 1) sowie Praktikanten und Personen, die durch Besuch eines Verwaltungslehrgangs die Qualifikation für die Zulassung als Beamtenanwärter des einfachen oder mittleren Dienstes erst erwerben müssen, sofern sie keinen Fahrkostenersatz von der Verwaltung erhalten;

(8) Teilnehmer an einem freiwilligen sozialen Jahr oder an einem freiwilligen ökologischen Jahr, am Bundesfreiwilligendienst oder vergleichbaren sozialen Diensten.


Die Institutionen, die zu den vorgenannten Ausbildungsstätten rechnen, bestimmen die zuständigen Verwaltungsstellen des Landes Berlin und des Landes Brandenburg.

5.2.5.2 Schülertickets Berlin und Schülerticket „berlinpass-BuT"

5.2.5.2.1 Schülertickets Berlin

Schülertickets Berlin werden an Schüler mit Berliner Schülerausweis ausgegeben und gelten nur für die Teilbereiche AB des Tarifbereichs Berlin.

Kinder ab 6 Jahren, die noch keine Schule besuchen, können ohne besonderen Nachweis bis zur Einschulung Schülertickets Berlin nutzen.


Für die Ausgabe der Schülerkarten Berlin im Abonnement gelten die Bestimmungen der Anlage 5.

5.2.5.2.2 Schülerkarte „berlinpass-BuT“ für Schüler in Berlin

Das Schülerkarte „berlinpass-BuT“ können Schüler nutzen, die zum Erwerb von Schülerkarten Berlin gemäß Punkt 5.2.5.2.1 berechtigt und im Besitz eines gültigen „berlinpass-BuT“ sind.

Das Schülerkarte „berlinpass-BuT“ besteht aus einem gültigen „berlinpass-BuT“ mit Lichtbild und einem Hologrammaufkleber als Fahrtberechtigung.

Die Prüfung der Berechtigung, die Ausstellung des „berlinpass-BuT“ und das Aufbringen des Hologrammaufklebers erfolgt durch die jeweiligen Verwaltungsstellen.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Punktes 5.2.5.2.1.
5.2.5.3 Schülertickets Potsdam

Schülertickets Potsdam werden an Schüler, die eine Schule in Potsdam besuchen (Grundschulen, Gesamtschulen, Oberschulen, Gymnasien und Förderschulen) ausgegeben.

Schülertickets Potsdam werden ausschließlich als Chipkarte mit EFS ausgegeben. Der Nachweis zur Berechtigung zum Erhalt des Schülertickets Potsdam ist durch Vorlage einer aktuellen Bestätigung der jeweiligen Schule oder eines aktuellen Schülerausweises zu erbringen.

Die Ausgabe erfolgt ausschließlich im Abonnement mit monatlicher oder jährlicher Abbuchung und nur für die Teilbereiche AB des Tarifbereichs Potsdam. Es gelten die Bestimmungen der Anlage 5.

5.2.5.4 Schüler-Fahrausweise im Land Brandenburg

Schüler-Fahrausweise werden gemäß Teil B, Punkt 5.2.5 ausgegeben.

Schüler-Fahrausweise werden an Auszubildende/Schüler, die im Land Brandenburg wohnen, für Flächenzonenkombinationen gemäß Fahrpreisübersicht (Anlage 4, Tabelle 1) ausgegeben.

Für Schüler-Fahrausweise gelten die Regelungen, die in den Satzungen der einzelnen Landkreise für die Schülerbeförderung festgeschrieben wurden. Auf den Schüler-Fahrausweisen sind der Beginn und das Ende der Gültigkeit dargestellt. Sie gelten vom ersten Gültigkeitstag 00:00 Uhr bis zum letzten Gültigkeitstag 24:00 Uhr. Gelten Schüler-Fahrausweise in einem Monat nur in einzelnen Wochen, so trifft diese Regelung analog zu.

Schüler-Fahrausweise sind VBB-Kundenkarte und Fahrausweis in einem Dokument.

Für die Ausgabe der Schüler-Fahrausweise im Abonnement gelten die Bestimmungen der Anlage 5. Für die Ausgabe als Jahreskarten gelten die Bestimmungen der Anlage 6.

Abweichend davon erfolgt für Schüler-Fahrausweise als Jahreskarten bei Tarifanpassungen eine anteilige Anpassung des Gesamtpreises für den Zeitraum des Inkrafttretens der Tarifanpassung bis zum Gültigkeitsende der Jahreskarte. Der Differenzbetrag wird im Lastschriftverfahren verrechnet.

Zum Erwerb eines Schüler-Fahrausweises als Jahreskarte ist das Vorliegen der Kundendaten sowie eine Einwilligung zur Nacherhebung des Differenzbetrages erforderlich.

5.2.5.5 VBB-Freizeit-Ticket für Auszubildende und Schüler

Inhaber einer Monatskarte, eines Abonnements oder einer Jahreskarte für Auszubildende bzw. Schüler gemäß Teil B, Punkt 5.2.5.1, 5.2.5.2 und 5.2.5.3 oder eines Schüler-Fahrausweises gemäß Teil B, Punkt 5.2.5.4 können diesen Hauptschrausweis während seiner Gültigkeit durch ein VBB-Freizeit-Ticket auf das VBB-Gesamtnetz erweitern.

Das VBB-Freizeit-Ticket gilt montags bis freitags von 14:00 Uhr bis 03:00 Uhr des Folgetages, sams-, sonn- und feiertags sowie in den gesetzlichen Schulferien der Länder Berlin und Brandenburg von 00:00 Uhr bis 03:00 Uhr des Folgetages.


VBB-Freizeit-Tickets können auch für den Kalendermonat, der auf dem Wertabschnitt mit Monat und Jahr bezeichnet ist, ausgegeben werden. Sie gelten vom letzten Kalendertag des vorhergehenden Monats bis zum ersten Kalendertag des darauffolgenden Monats 24:00 Uhr.

Der Hauptfahrausweis ist auf der Fahrt mitzuführen und bei der Fahrausweisprüfung vorzulegen. Vor Fahrtantritt muss in das vorgesehene Feld des VBB-Freizeit-Tickets:
- die Kundennummer der VBB-Kundenkarte,
- die letzten vier Ziffern (einschließlich der Prüfziffer) der VBB-fahrCard,
- das Geburtsdatum des Inhabers einer Monatskarte Schülerticket Berlin oder
- die Nummer des Schülertickets „berlinpass-BuT“

eingetragen werden.

Das VBB-Freizeit-Ticket berechtigt nicht zur unentgeltlichen Mitnahme eines Fahrrades. Für die Mitnahme von Fahrrädern gilt Teil B, Punkt 5.4.

Die Nichtausnutzung des VBB-Freizeit-Tickets begründet keinen Anspruch auf Erstattung.

Das Angebot gilt bis auf Widerruf.

5.2.6 VBB-Abo 65plus


Das VBB-Abo 65plus wird nur für das VBB-Gesamtnetz ausgegeben.

Das VBB-Abo 65plus besteht aus einer VBB-Kundenkarte mit dazugehörigem Wertabschnitt. Die Wertabschnitte sind mit Monat und Jahr bezeichnet. Sie gelten vom letzten Kalendertag des vorhergehenden Monats 00:00 Uhr bis zum ersten Kalendertag des darauffolgenden Monats 24:00 Uhr. VBB-Kundenkarten für das VBB-Abo 65plus werden in besonders bekannt gegebenen Ausgabestellen der Verkehrsbetreiber bei Vorlage eines Personal dokuments und bei Abgabe eines Lichtbildes unbefristet ausgestellt.
Das VBB-Abo 65plus ist nur gültig, wenn die VBB-Kundenkarte mit Vor- und Zunamen versehen ist und die Nummer der VBB-Kundenkarte in das vorgesehene Feld des jeweiligen Wertabschnittes eingetragen ist. Bei Abonnements der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) oder der S-Bahn Berlin Gmbh ist zusätzlich die Abo-Nummer vom Wertabschnitt in das vorgesehene Feld der VBB-Kundenkarte einzutragen.

VBB-Kundenkarten dürfen nicht laminiert und verändert werden.

Abgenutzte, zerrissene, beschädigte oder verlorene VBB-Kundenkarten für persönliche Zeitkarten werden in den besonders bekannt gegebenen Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen erneuert.

Das VBB-Abo 65plus kann auch als Chipkarte mit elektronischem Fahrschein (im Folgenden Chipkarte mit EFS genannt) ausgegeben werden. Der EFS gilt vom ersten bis zum letzten Tag des Geltungszeitraumes des Abonnements. Die Chipkarte gilt als Kundenkarte, das erforderliche Lichtbild sowie Vor- und Zuname werden auf die Chipkarte gedruckt.

Für die Ausgabe des VBB-Abo 65plus gelten die Bestimmungen der Anlage 5.

5.2.7 VBB-Abo 65vorOrt


Das VBB-Abo 65vorOrt wird nur für die Tarifeilbereiche AB der kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel, Cottbus und Frankfurt (Oder) ausgegeben.

Das VBB-Abo 65vorOrt besteht aus einer VBB-Kundenkarte mit dazugehörigem Wertabschnitt. Die Wertabschnitte sind mit Monat und Jahr bezeichnet. Sie gelten vom letzten Kalendertag des vorhergehenden Monats 00:00 Uhr bis zum ersten Kalendertag des darauffolgenden Monats 24:00 Uhr. VBB-Kundenkarten für das VBB-Abo 65vorOrt werden in besonders bekannt gegebenen Ausgabestellen der Verkehrsunternehmen bei Vorlage eines Personaldokuments und bei Abgabe eines Lichtbildes unbefristet ausgestellt.

Das VBB-Abo 65vorOrt ist nur gültig, wenn die VBB-Kundenkarte mit Vor- und Zunamen versehen ist und die Nummer der VBB-Kundenkarte in das vorgesehene Feld des jeweiligen Wertabschnittes eingetragen ist.

VBB-Kundenkarten dürfen nicht laminiert und verändert werden.

Abgenutzte, zerrissene, beschädigte oder verlorene VBB-Kundenkarten für persönliche Zeitkarten werden in den besonders bekannt gegebenen Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen erneuert.

Für die Ausgabe des VBB-Abo 65vorOrt gelten die Bestimmungen der Anlage 5.

5.3 Fahrausweise, die längstens einen Tag gelten (Bartarif)

5.3 Einzelfahrausweise, Einzelfahrausweise Ermäßigungstarif

Einzelfahrausweise, Einzelfahrausweise Ermäßigungstarif (nachfolgend Einzelfahrausweise genannt) werden ausgegeben

a) für Verbindungen
   – zwischen Tarifwaben untereinander,
   – zwischen den Tarifbereichen kreisfreier Städte untereinander,
   – zwischen Tarifwaben und den Tarifbereichen kreisfreier Städte,
   – zwischen Tarifwaben und dem Tarifbereich Berlin und
   – zwischen Tarifbereichen kreisfreier Städte (ausgenommen Potsdam) und dem Tarifbereich Berlin

zum sofortigen Fahrtantritt bzw. zum Fahrtantritt am vom Fahrgast gewählten, auf dem Fahrausweis aufgedruckten Tag.

Diese Einzelfahrausweise (außer Kurzstrecke) berechtigen zu einer Fahrt mit beliebigem Umsteigen unter Inanspruchnahme des jeweils nächstfolgenden Anschlusses in Richtung auf das Fahrziel über den reiseüblichen oder durch die Fahrplanlage bedingten Weg.

b) für Verbindungen
   – innerhalb des Tarifbereiches Berlin,
   – innerhalb der Tarifbereiche der kreisfreien Städte und
   – in Orten mit Stadlinienverkehr

im Vorverkauf und zur Entwertung bei Fahrtantritt bzw. zum sofortigen Fahrtantritt bestimmt.

Diese Einzelfahrausweise (außer Kurzstrecke) berechtigen zu einer Fahrt mit beliebigem Umsteigen in Richtung auf das Fahrziel über den reiseüblichen oder durch die Fahrplanlage bedingten Weg. Fahrtunterbrechungen sind innerhalb der nachfolgend aufgeführten Fahrzeitbegrenzung beliebig oft gestattet:

– in Orten mit Stadlinienverkehr 30 Minuten (in Fürstenwalde, Jüterbog, Luckenwalde, Schwedt / Oder und Senftenberg 45 Minuten, in Lübbenau 60 Minuten)
– in Tarifbereichen der kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel, Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam 60 Minuten
– im Tarifbereich Berlin 120 Minuten.
Danach ist das Fahrzeug bzw. die Bahnanlage unaufgefordert zu verlassen oder ein neuer Fahrausweis zu lösen und ggf. zu entwerten.

Mit Einzelfahrausweisen gemäß Buchstaben a) und b) sind Rund- und Rückfahrten ausgeschlossen. Rückfahrten sind Fahrten in Richtung auf den Ausgangspunkt auf der selben Strecke, die bei der Hinfahrt benutzt wurde. Rundfahrten sind Fahrten, die auf einem anderen Weg

- zum Ausgangspunkt,
- zu einem diesem nahegelegenen Punkt oder
- zu einem Fahrtziel, das mit der Hinfahrt hätte erreicht werden können,

führen.

Einzelfahrausweise des Ermäßigungs tarifs gelten für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren.

Einzelfahrausweise und Einzelfahrausweise Ermäßigungstarif werden innerhalb der Teilbereiche AB der Tarifbereiche Potsdam, Brandenburg an der Havel und Frankfurt (Oder) sowie innerhalb des Tarifbereichs Berlin auch als 4-Fahrten-Karten ausgegeben.

Einzelfahrausweise, die der Entwertung bedürfen, sind vom Fahrgast selbst und sofort bei Fahrtantritt zu entwerten bzw. entwerten zu lassen (bei 4-Fahrten-Karten pro Person und Fahrt je einen Wertabschnitt bzw. ein Entwertungsfeld). Der Fahrgast hat sich von der Entwertung zu überzeugen.

Die entwerteten Einzelfahrausweise und die Einzelfahrausweise zum sofortigen Fahrtantritt sind nach Fahrtantritt nicht übertragbar.

5.3.2 Einzelfahrausweise Kurzstrecke, Einzelfahrausweise Kurzstrecke Ermäßigungstarif


Einzelfahrausweise für Kurzstrecken gelten nicht im Eisenbahn-Regionalverkehr.

Einzelfahrausweise für Kurzstrecken Ermäßigungs tarif gelten für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren.

Einzelfahrausweise für Kurzstrecken und Kurzstrecken Ermäßigungs tarif werden innerhalb des Tarifbereiches Berlin sowie innerhalb des Tarifbereichs Potsdam auch als 4-Fahrten-Karten ausgegeben.

Einzelfahrausweise für Kurzstrecken, die der Entwertung bedürfen, sind vom Fahrgast selbst und sofort bei Fahrtantritt zu entwerten bzw. entwerten zu lassen (bei 4-Fahrten-Karten Kurzstrecke pro Person und Fahrt je einen Wertabschnitt bzw. ein Entwertungsfeld). Der Fahrgast hat sich von der Entwertung zu überzeugen.

Die Einzelfahrausweise für Kurzstrecken sind nach Fahrtantritt nicht übertragbar.

Die 4-Fahrten-Karten werden ausschließlich im Vorverkauf als vier einzelne Wertabschnitten bzw. als ein Wertabschnitt mit vier Entwertungsfeldern ausgegeben. Diese sind bei Fahrtantritt zu entwerten (pro Person und Fahrt je einen Wertabschnitt bzw. ein Entwertungsfeld). Der Fahrgast hat sich von der Entwertung zu überzeugen.

5.3.3 Tageskarten, Tageskarten Ermäßigungstarif, Tageskarte VBB-Gesamt netz

5.3.3.1 Tageskarten, Tageskarten Ermäßigungstarif

Tageskarten, Tageskarten Ermäßigungs tarif (nachfolgend Tageskarten genannt) werden ausgegeben

a) für Verbindungen

- zwischen Tarifwaben untereinander,
- zwischen den Tarifbereichen kreisfreier Städte untereinander,
- zwischen Tarifwaben und den Tarifbereichen kreisfreier Städte,
- zwischen Tarifwaben und dem Tarifbereich Berlin und
- zwischen Tarifbereichen kreisfreier Städte (ausgenommen Potsdam) und dem Tarifbereich Berlin

zum sofortigen Fahrtantritt bzw. zum Fahrtantritt am vom Fahrgast gewählten, auf dem Fahrausweis aufgedruckten Tag,

b) für Verbindungen

- innerhalb des Tarifbereiches Berlin,
- innerhalb der Tarifbereiche der kreisfreien Städte und
- in Orten mit Stadtlinienverkehr

im Vorverkauf und zur Entwertung bei Fahrtantritt bzw. zum sofortigen Fahrtantritt bestimmt.
Tageskarten gelten

– bei Fahrausweisen, die zur Entwertung bestimmt sind, ab Entwertung bis 03:00 Uhr des Folgetages bzw.
– bei Fahrausweisen mit aufgedrucktem Datum am entsprechenden Tag ganztägig bis 03:00 Uhr des Folgetages

für eine beliebige Anzahl Fahrten innerhalb der angegebenen Verbindung bzw. des angegebenen Geltungsbereiches.

Tageskarten Regeltarif für die räumlichen Geltungsbereiche Berlin AB, BC, ABC sowie Potsdam A8 beinhalten die Mitnahme von drei Kindern im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren. Die Mitnahmeregelung gilt nur, wenn der Inhaber mindestens 15 Jahre alt ist.

Tageskarten des Ermäßigungs tarif gelten für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren.

Tageskarten, die der Entwertung bedürfen, sind vom Fahrgast selbst und sofort bei Fahrtantritt zu entwerten bzw. entwerten zu lassen. Der Fahrgast hat sich von der Entwertung zu überzeugen.

Die entwerteten Tageskarten und die Tageskarten zum sofortigen Fahrtantritt sind nach Fahrtantritt nicht übertragbar.

5.3.3.2 Tageskarte VBB-Gesamtnetz

Die Tageskarte VBB-Gesamtnetz wird nur im Regeltarif angeboten und an jedermann ausgegeben.

Sie gilt an dem auf dem Fahrausweis aufgedruckten Kalendertag für beliebig viele Fahrten innerhalb des Verbundgebietes

– montags bis freitags von 09:00 Uhr bis 03:00 Uhr des Folgetages,
– samstags, sonntags, am 24. und 31. Dezember sowie an den in ganz Brandenburg und Berlin gültigen gesetzlichen Feiertagen von 00:00 Uhr bis 03:00 Uhr des Folgetages.

Die Tageskarte VBB-Gesamtnetz ist nach Fahrtantritt nicht übertragbar.

5.3.4 Kleingruppen-Tageskarten und Gruppentageskarten für Schüler


Für den Eisenbahn-Regionalverkehr entfällt die Anmeldung. Für die Nutzung der Eisenbahn-Regionalverkehre sind die Hinweise in der Fahrplanauskunft zu beachten.

5.3.4.1 Kleingruppen-Tageskarten

Kleingruppen-Tageskarten werden ausgegeben

a) für Verbindungen
– zwischen Tarifwaben untereinander,
– zwischen den Tarifbereichen kreisfreier Städte untereinander,
– zwischen Tarifwaben und den Tarifbereichen kreisfreier Städte,
– zwischen Tarifwaben und dem Tarifbereich Berlin und
– zwischen Tarifbereichen kreisfreier Städte (ausgenommen Potsdam) und dem Tarifbereich Berlin

zum sofortigen Fahrtantritt bzw. zum Fahrtantritt am vom Fahrgast gewählten, auf dem Fahrausweis aufgedruckten Tag.

b) für Verbindungen
– innerhalb des Tarifbereiches Berlin,
– innerhalb der Tarifbereiche der kreisfreien Städte und
– in Orten mit Stadtlinienverkehr

im Vorverkauf und zur Entwertung bei Fahrtantritt bzw. zum sofortigen Fahrtantritt bestimmt.

Kleingruppen-Tageskarten gelten

– bei Fahrausweisen, die zur Entwertung bestimmt sind, ab Entwertung bis 03:00 Uhr des Folgetages bzw.
– bei Fahrausweisen mit aufgedrucktem Datum am entsprechenden Tag ganztägig bis 03:00 Uhr des Folgetages

für eine beliebige Anzahl Fahrten innerhalb des angegebenen Geltungsbereiches.

Kleingruppen-Tageskarten werden für gemeinsame Fahrten von maximal 5 Personen ausgegeben.

Kleingruppen-Tageskarten, die der Entwertung bedürfen, sind vom Fahrgast selbst und sofort bei Fahrtantritt zu entwerten bzw. entwerten zu lassen. Der Fahrgast hat sich von der Entwertung zu überzeugen. Die entwerteten Kleingruppen-Tageskarten sind nach Fahrtantritt nicht übertragbar.
5.3.4.2 Gruppentageskarten für Schüler

Gruppentageskarten für Schüler werden nur für Verbindungen innerhalb der Teilbereiche AB des Tarifbereichs Berlin bzw. für den Tarifbereich Berlin ABC ausgegeben. Sie gelten am vom Fahrgast gewählten, auf dem Fahrausweis aufgedruckten oder bei zur Entwertung bei Fahrantritt bestimmten Karten an dem durch Entwerteraufdruck aufgebrachten Tag ganzjährig und am Folgetag bis 03:00 Uhr für eine beliebige Anzahl gemeinsamer Fahrten.


Gruppentageskarten für Schüler, die der Entwertung bedürfen, sind vom Fahrgast selbst und sofort bei Fahrtantritt zu entwerten bzw. entwerten zu lassen. Der Fahrgast hat sich von der Entwertung zu überzeugen. Die entwerteten Gruppentageskarten für Schüler sind nach Fahrtantritt nicht übertragbar.


Gruppentageskarten für Schüler können nur an besonders bekannt gegebenen Verkaufsstellen erworben werden.

5.4 Fahrausweise für die Mitnahme von Fahrrädern


Jedes mitgenommene Fahrrad (dazu zählen auch fahrradähnliche Roller) oder Tandem ist beförderungsentgeltpflichtig. Fahren mehrere Personen gemeinsam mit einem VBB-Fahrausweis, ist auch jedes weitere mitgenommene Fahrrad oder Tandem beförderungsentgeltpflichtig.

Die unentgeltliche Fahrradmitnahme wird im Teil B, Punkt 5.1.1 geregelt.

5.4.1 Einzelfahrausweise Fahrrad und Tageskarten Fahrrad

Einzelfahrausweise Fahrrad und Tageskarten Fahrrad werden ausgegeben:

a) für das VBB-Gesamtnetz mit aufgedrucktem Gültigkeitsdatum und
b) für die Tarifbereiche Berlin und die kreisfreien Städte im Vorverkauf zur Entwertung bei Fahrtantritt bzw. im Verkehrsmittel zum sofortigen Fahrtantritt bestimmt.

Für die einmalige Mitnahme eines Fahrrades ist ein Einzelfahrausweis Fahrrad zu lösen. Anstelle mehrerer Einzelfahrausweise Fahrrad kann auch eine Tageskarte Fahrrad gelöst werden.

Eine Übersicht der Beförderungsentgelte enthält die Anlage 4, Tabelle 3.

Fahrausweise, die der Entwertung bedürfen, sind vom Fahrgast selbst und sofort bei Fahrtantritt zu entwerfen bzw. entwerten zu lassen. Der Fahrgast hat sich von der Entwertung zu überzeugen.

Die Fahrausweise sind nach Fahrtantritt nicht übertragbar.

5.4.1.1 Einzelfahrausweise Fahrrad für die Tarifbereiche Berlin und kreisfreie Städte

Innerhalb der Tarifbereiche Berlin, Brandenburg an der Havel, Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam ist für die Mitnahme eines Fahrrades ein Einzelfahrausweis Fahrrad der zutreffenden Tarifstufe zu lösen.

Diese Fahrausweise berechtigen zu einer Fahrt mit beliebigem Umsteigen in Richtung auf das Fahrziel über den reiseüblichen oder durch die Fahrplanlage bedingten Weg. Fahrunterbrechungen sind innerhalb der nachfolgend aufgeführten Fahrzeitbegrenzung beliebig oft gestattet:

– im Tarifbereich Berlin 120 Minuten ab Entwertung und
– in den Tarifbereichen der kreisfreien Städte 60 Minuten ab Entwertung.

Danach ist das Verkehrsmittel bzw. die Bahnanlage unaufgefordert zu verlassen oder ein neuer Fahrausweis zu lösen.

Mit Einzelfahrausweisen Fahrrad sind Rund- und Rückfahrten ausgeschlossen. Rückfahrten sind Fahrten in Richtung auf den Ausgangspunkt auf derselben Strecke, die bei der Hinfahrt benutzt wurde.
Rundfahrten sind Fahrten, die auf einem anderen Weg
– zum Ausgangspunkt,
– zu einem diesem nahe gelegenen Punkt oder
– zu einem Fahrziel, das mit der Hinfahrt hätte erreicht werden können,
führen.


### 5.4.1.2 Einzelfahrtausweis Fahrrad VBB-Gesamtnetz

Der Einzelfahrtausweis Fahrrad VBB-Gesamtnetz berechtigt zur Mitnahme eines Fahrrades mit beliebigem Umsteigen unter Inanspruchnahme des jeweils nächstfolgenden geeigneten Anschlusses in Richtung auf das Fahrziel. Dieser Fahrtausweis gilt für eine einfache Fahrt am aufgedruckten Tag. Rück- und Rundfahrten sind ausgeschlossen.

### 5.4.1.3 Tageskarten Fahrrad für die Tarifbereiche Berlin, kreisfreie Städte und VBB-Gesamtnetz

Tageskarten Fahrrad gelten
– bei Fahrausweisen, die zur Entwertung bestimmt sind, ab Entwertung bis 03:00 Uhr des Folgetages bzw.
– bei Fahrausweisen mit aufgedrucktem Datum am entsprechenden Tag ganztägig bis 03:00 Uhr des Folgetages

für eine beliebige Anzahl Fahrt innerhalb des angegebenen Geltungsbereiches.

### 5.4.2 Monatskarten Fahrrad

Monatskarten Fahrrad werden an jedermann ausgegeben und sind übertragbar. Sie werden nur für die Tarifbereiche AB der Tarifbereiche Berlin, Brandenburg an der Havel, Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam sowie den Tarifbereich Berlin ABC und für das VBB-Gesamtnetz ausgegeben.

Die Monatskarten Fahrrad gelten generell nur für ein Fahrrad oder ein Tandem.


Monatskarten Fahrrad können auch für einen Kalendermonat ausgegeben werden, der auf der Karte mit Monat und Jahr bezeichnet ist. Sie gelten vom letzten Kalendertag des vorhergehenden Monats 00:00 Uhr bis zum ersten Kalendertag des darauf folgenden Monats 24:00 Uhr.

Die Monatskarten Fahrrad werden nicht im Abonnement oder als Jahreskarte ausgegeben.

### 5.5 Weiterfahrt

Wünscht ein Fahrgast seine Fahrt über die in den Fahrtausweis einbezogenen Flächenzonen hinaus fortzusetzen, hat er vor dem Verlassen dieser Flächenzonen einen weiteren Fahrtausweis zu lösen. Dieser Fahrtausweis bis zu der Flächenzone, in der das endgültige Fahrziel liegt, muss zur Fahrt ab der letzten durch den ursprünglichen Fahrtausweis abgedeckten Tarifwabe, durch die der vom Fahrgast gewählte Fahrweg führte, berechtigen.

Wünscht ein Fahrgast in den Tarifbereichen der kreisfreien Städte oder im Tarifbereich Berlin mit einem Fahrtausweis, der nur für zwei Teilbereiche gültig ist, die Fahrt in den dritten Teilbereich fortzusetzen oder sie dort zu beginnen, hat er vor Verlassen des Teilbereichs B bzw. vor Fahrtantritt im Teilbereich A oder C einen Anschlussfahrtausweis entsprechend dem räumlichen Geltungsbereich des Hauptfahrtausweises zu lösen und ggf. zu entwerten.

Nimmt ein Fahrgast ein Fahrrad auf eine Monatskarte Fahrrad AB in den Teilbereich C mit, so ist für das Fahrrad ebenfalls ein Anschlussfahrtausweis zu lösen und ggf. zu entwerten.

Für Fahrten mit Start und Ziel im Teilbereich C ohne Berührung des Teilbereiches B werden keine Anschlussfahrtausweise ausgegeben.


Fahren auf einer Tageskarte Regeltarif, Monatskarte VBB-Umweltkarte, 7-Tage-Karte VBB-Umweltkarte bzw. einer Kleingruppen-Tageskarte oder einer Gruppentageskarte für Schüler mehrere Personen in den nicht einbezogenen Teilbereich, so ist für jede Person ein Anschlussfahrtausweis zu lösen.
Wird auf eine persönliche Zeitkarte gemäß Punkt 5.2.5 für die Teilbereiche AB oder BC ein Fahrrad in die nicht einbezogenen Teilbereiche A oder C mitgenommen, so ist für das Fahrzeug kein weiterer Fahrausweis erforderlich. Diese Regelung gilt nur für die Tarifbereiche Berlin, Frankfurt (Oder) und Potsdam.

Wird auf einen Einzelfahrausweis für die Teilbereiche AB oder BC ein Hund in die nicht einbezogenen Teilbereiche A oder C mitgenommen, so ist auch für den Hund ein Anschlussfahrausweis erforderlich.

5.6 Verbundraumüberschreitende Fahrten


Ist für Fahrten, deren Ziel außerhalb des Verbundraumes liegt, der hierfür erforderliche Fahrausweis bei Fahrtrückruf nicht erhältlich, hat der Fahrgast für die Anfangsstrecke zunächst einen Fahrausweis nach diesem Tarif zu lösen.

Von der Tarifbestimmung gemäß erstem Satz sind folgende Ausnahmen zulässig:

a) Ist der Fahrgast im Besitz einer VBB-Zeitkarte und gleichzeitig einer Zeitkarte eines benachbarten Verkehrsverbundes bzw. einer benachbarten Verkehrsgemeinschaft, deren Flächenzonen aneinanderstoßen, so kann die durchgehende Fahrt auf Linien, die im Bereich beider Flächenzonen verbundraumüberschreitend verkehren, ohne Lösen eines zusätzlichen Fahrscheins ausgeführt werden, soweit das auch im Nachbarverkehrsverbund bzw. in der benachbarten Verkehrsgemeinschaft geregelt ist.

b) Ist der Fahrgast im Besitz einer VBB-Zeitkarte für mindestens einen Landkreis, so ist er berechtigt, das Mecklenburg-Vorpommern-Ticket, das Sachsen-/Sachsen-Anhalt-/Thüringen-Ticket ohne Lösen eines zusätzlichen Fahrscheins zu nutzen.

c) Für Fahrten zwischen bestimmten in der Anlage 1.2 genannten Orten außerhalb des Verbundraumes und Orten im Verbundraum wird der VBB-Tarif angewendet. Dabei sind in der Anlage 1.2 das bedienende, den VBB-Tarif anwendende Verkehrsunternehmen, die zugeteilte Wabennummer und der definierte Wabenname angegeben.

Sofern in der Anlage 1.2 oder im Teil E nichts anderes angegeben ist, sind auf dem Linienabschnitt, der den Verbundraum überschreitet, auch solche Zeitkarten gültig, deren Geltungsbereich den Landkreis umfasst, aus dem die Linie den Verbundraum verlässt. Das gilt auch für Zeitkarten, die für das VBB-Gesamtnetz gelten.

5.7 Beförderung von schwerbehinderten Menschen


Begleiter von schwerbehinderten Menschen werden generell unentgeltlich befördert, wenn die Berechtigung zur Mitnahme einer Begleitperson aus dem Schwerbehindertenausweis hervorgeht. Zusätzlich zu einer Begleitperson kann in diesem Fall auch ein Hund unentgeltlich mitgenommen werden.

Krankenfahrstühle und sonstige orthopädische Hilfsmittel können unentgeltlich mitgenommen werden, wenn der Fahrgast im Besitz eines gültigen Fahrausweises oder eines Schwerbehindertenausweises mit Beiblatt und aufgeklebter oder integrierter gültiger Wertmarke ist und die Bauart des Verkehrsmittels die Mitnahme zulässt.

5.8 Beförderung von Vollzugsbeamten der Polizei und der Bundespolizei


6 Rechnungen für Vorsteuerabzug der Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)

Teil C
Zeitlich oder örtlich begrenzte Sonderregelungen

1 Grundsätze

1.1 Ermäßigungen für Sonderangebote
Zu Sonder- und Großveranstaltungen können tarifliche Sonderangebote (Sonderfahrausweise) mit zeitlich begrenzter Geltungsdauer und/oder begrenztem Geltungsbereich angeboten werden. Voraussetzung ist, dass sich durch eine solche Tarifmaßnahme die Wirtschaftlichkeit der Verkehrsunternehmen nicht verschlechtert. Ermäßigungsumfang und Verkaufsbedingungen werden jeweils besonders bekannt gegeben.

1.2 Kombitickets, Kooperationen


Einzelheiten werden in Kombiticketverträgen bzw. Kooperationsverträgen von den Vertragspartnern geregelt. Die Preisberechnung für Kombitickets enthält der Anhang II.

1.3 Firmentickets
Verträge für Firmentickets werden durch die am VBB-Tarif beteiligten Verkehrsunternehmen im Benehmen mit der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH abgeschlossen.

Firmentickets werden an Unternehmen, Behörden und Institutionen zur Weitergabe an ihre Mitarbeiter ausgegeben. Für die Firmentickets wird ein einheitlicher Rabatt in Höhe von 5% auf die im geltenden VBB-Tarif enthaltenen Abonnementspreise der VBB-Umweltkarten gewährt. Für Auszubildende/Schüler werden keine rabattierten Firmentickets angeboten. Eine Fahrpreisübersicht enthält der Anhang III.

Firmentickets sind persönliche Zeitkarten. Sie sind nicht übertragbar. Für Firmentickets gelten die im Teil B unter Punkt 5.1 und Punkt 5.2.1 beschriebenen Mitnahmeregelungen. Das Firmenticket besteht aus einer VBB-Kundenkarte mit dazugehörigem Wertabschnitt oder einer Chipkarte mit EFS und aufgedrucktem Lichtbild sowie Vor- und Zuname.

Die unentgeltliche Mitnahme von Fahrrädern ist für Inhaber von Firmentickets ausgeschlossen; es gilt Teil B, Punkt 5.4.

Firmenticketverträge werden mit den Verkehrsunternehmen geschlossen.

1.4 Semestertickets
Die verfassten Studentenschaften, die in den Hochschulgesetzen der Länder Berlin und Brandenburg genannt sind, können mit den am VBB-Tarif beteiligten Verkehrsunternehmen Semesterticketvereinbarungen im Benehmen mit der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH abschließen.

Für den Tarifbereich Berlin ABC wird für an Berliner Hochschulen Studierende ein Semesterticket angeboten. Dafür gilt für Studierende an Berliner Hochschulen folgender Preis:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Semester</th>
<th>Preis</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Wintersemester 2018/19</td>
<td>193,80 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Sommersemester 2019 und Wintersemester 2019/20</td>
<td>193,80 EUR</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Für die Nutzung im gesamten Verbundgebiet wird ein Semesterticket für Studierende an Berliner Hochschulen zu folgenden Preisen angeboten:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Semester</th>
<th>Preis</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Wintersemester 2018/19</td>
<td>242,00 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Sommersemester 2019 und Wintersemester 2019/20</td>
<td>242,00 EUR</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Für die Nutzung im gesamten Verbundgebiet wird ein Semesterticket für Studierende an Potsdamer Hochschulen zu folgenden Preisen angeboten:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Semester</th>
<th>Preis</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Wintersemester 2018/19</td>
<td>172,32 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Sommersemester 2019 und Wintersemester 2019/20</td>
<td>180,06 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Sommersemester 2020 und Wintersemester 2020/21</td>
<td>188,16 EUR</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Für die Nutzung im gesamten Verbundgebiet wird ein Semesterticket für Studierende an anderen Hochschulen im Land Brandenburg – ausgenommen Hochschulen im Teilbereich C des Tarifbereiches Berlin – zu folgenden Preisen angeboten:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Semester</th>
<th>Preis</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Wintersemester 2018/19</td>
<td>130,00 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Sommersemester 2019</td>
<td>140,00 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Wintersemester 2019/20</td>
<td>150,00 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Sommersemester 2020</td>
<td>160,00 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Wintersemester 2020/21</td>
<td>170,00 EUR</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Für die Nutzung im gesamten Verbundgebiet wird ein Semesterticket für Studierende an Hochschulen im Land Brandenburg, die im Teilbereich C des Tarifbereiches Berlin liegen, zu folgenden Preisen angeboten:

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>Preis</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Wintersemester 2018/19</td>
<td>177,60 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Sommersemester 2019</td>
<td>185,60 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Wintersemester 2019/20</td>
<td>194,60 EUR</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Für die Nutzung im Tarifbereich Berlin ABC wird ein Semesterticket für Studierende an Hochschulen im Land Brandenburg, die im Teilbereich C des Tarifbereiches Berlin liegen, zu folgenden Preisen angeboten:

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>Preis</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Wintersemester 2018/19</td>
<td>193,80 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Sommersemester 2019</td>
<td>193,80 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Wintersemester 2019/20</td>
<td>193,80 EUR</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Für die Nutzung im gesamten Verbundgebiet wird ein Trimesterticket für Studierende an Potsdamer Hochschulen zu folgenden Preisen pro Trimester angeboten:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zeitraum</th>
<th>Preis</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ab dem Trimester 2 2018 bis einschließlich Trimester 1 2019</td>
<td>119,97 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>ab dem Trimester 2 2019 bis einschließlich Trimester 1 2020</td>
<td>125,36 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>ab dem Trimester 2 2020 bis einschließlich Trimester 1 2021</td>
<td>131,01 EUR</td>
</tr>
</tbody>
</table>

2 Einzelbestimmungen Kombitickets

2.1 Uckermark-Thermenticket

Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH (UVG)


Preise:

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>Preis</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Uckermark-Thermenticket</td>
<td>17,00 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Uckermark-Thermenticket ermäßigt</td>
<td>11,00 EUR</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Das Angebot gilt bis auf Widerruf.
2.2 AquariUM-Ticket

Uckermarkische Verkehrsgesellschaft mbH (UVG)


Das Kombiticket wird an jedermann, der Ermäßigungstarif an Kinder von 6 bis einschließlich 15 Jahren ausgegeben.

Für die Rückfahrt muss der Fahrzeugbrief vom AquariUM abgestampelt sein.

Preise:
- AquariUM-Ticket 13,00 EUR
- AquariUM-Ticket ermäßigt 8,00 EUR

Das Angebot gilt bis auf Widerruf.

2.3 Wonnemar Ticket

VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH

Das Wonnemar-Ticket gilt bei dem oben genannten Verkehrsunternehmen. Es berechtigt zu einer Hin- und Rückfahrt zur Lausitztherme Wonnemar am auf dem Kombiticket angegebenen Tag auf allen Linien und als Eintrittskarte in die Lausitztherme Wonnemar in Bad Liebenwerda.

Das Kombiticket Ermäßigungstarif wird an Kinder von 5 bis einschließlich 15 Jahren ausgegeben.

1. Wonnemar Ticket
Preise:
- Erwachsene 13,00 EUR
- ermäßigt 11,00 EUR

Das Wonnemar Ticket berechtigt außerdem zur Nutzung des Erlebnis- und Sportbades für maximal 4 Stunden.

2. Wonnemar TagesTicket
Preise:
- Erwachsene 14,50 EUR
- ermäßigt 12,50 EUR

Das Wonnemar TagesTicket berechtigt außerdem zur ganztägigen Nutzung des Erlebnis- und Sportbades innerhalb der Öffnungszeiten.

3. Wonnemar FamilienTicket
Preise:
- Familie Erlebnis- und Sportbad 36,00 EUR

Das Wonnemar FamilienTicket berechtigt außerdem zur Nutzung des Erlebnis- und Sportbades für max. 4 Stunden. Es gilt für bis zu 2 Erwachsene (Eltern oder Großeltern bzw. gleichgeschlechtliche Paare in eheähnlicher Beziehung) und alle eigenen Kinder im Alter von 5 bis einschließlich 15 Jahren.

4. Wonnemar SaunaTicket
Preise:
- Familie Erlebnis- und Sportbad 15,00 EUR

Das Wonnemar SaunaTicket berechtigt außerdem zur ganztägigen Nutzung des Erlebnis- und Sportbades und der Saunawelt für max. 4 Stunden innerhalb der Öffnungszeiten.

Die Wonnemar Tickets werden durch die Lausitztherme Wonnemar auf der Rückseite des Fahrzeugbriefes durch Aufbringen des Firmenstempels entwertet.

Die Nichtausnutzung des Sonderangebotes begründet keinen Anspruch auf Erstattung.

Das Angebot gilt bis auf Widerruf.

2.4 Thermenticket Bad Wilsnack

ARGE prignitzbus

Das Thermenticket Bad Wilsnack gilt montags bis freitags beim oben genannten Verkehrsunternehmen. Es berechtigt am auf dem Kombiticket angegebenen Tag zu einer Hin- und Rückfahrt auf allen Linien und als Eintrittskarte für 4 Stunden in die Kristall-Kur- und Gradiertherme in Bad Wilsnack.

Der Ermäßigungstarif wird an Kinder von 6 bis einschließlich 15 Jahren ausgegeben.

Preise:
- Thermenticket Bad Wilsnack 20,50 EUR
- Thermenticket Bad Wilsnack ermäßigt 10,30 EUR

Das Angebot gilt bis auf Widerruf.
2.5 Kombiticket Spreewald Therme Burg

Cottbusverkehr GmbH (CV)
Omnibuscenter LEO-Reisen


Der unten genannte Kombiticketpreis bezieht sich auf die Fahrten der Cottbusverkehr GmbH zwischen Cottbus und allen weiteren Einstiegs- und Ausstiegshaltestellen bis Burg, ohne weitere Preisstaffelung.

Das ermäßigte wird an Kinder von 6 bis einschließlich 12 Jahren ausgegeben.

Preis:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kombiticket Spreewald Therme Burg</th>
<th>15,60 EUR</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Kombiticket Spreewald Therme Burg ermäßigt</td>
<td>10,00 EUR</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Das Angebot gilt bis auf Widerruf.

3 Einzelbestimmungen Kooperationen mit der Deutschen Bahn AG

3.1 Kooperation Brandenburg-Berlin-Ticket

alle im Tarifteil B, Punkt 1 genannten Verkehrsunternehmen, ausgenommen Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH

Zwischen DB Regio und allen im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg zusammenwirkenden Verkehrsunternehmen wurde als zeitlich begrenzte Sonderregelung die Gültigkeit des Brandenburg-Berlin-Tickets gemäß Beförderungsbedingungen Personenverkehr in ihren Verkehrsmitteln unter Beachtung nachstehender Regelungen vereinbart.

Das Angebot kann von jedermann in Anspruch genommen werden. Es wird an Einzelreisende sowie an Personen, die gemeinsam reisen, ausgegeben.


Die Namenseintragungen für maximal 5 Personen sind vorzunehmen:

– für alle Personen in den dafür vorgesehenen Zeilen auf der Vorderseite der Fahrkarte oder
– für die erste reisende Person durch den Buchenden im Vertriebssystem und für maximal 4 Mitfahrer an geeigneter Stelle auf der Vorderseite der Fahrkarte oder
– für die erste reisende Person in der dafür vorgesehenen Zeile auf der Vorderseite der Fahrkarte und für maximal 4 Mitfahrer an geeigneter Stelle auf der Rückseite der Fahrkarte.

Bei der Fahrkartenkontrolle ist auf Aufforderung die Identität durch einen amtlichen Lichtbildausweis nachzuweisen.

Durch nachträgliche Änderung eingetragener Namen und / oder des Geltungstags wird ein Brandenburg-Berlin Ticket ungültig.

Brandenburg-Berlin-Tickets gelten im gesamten Tarifgebiet des VBB und darüber hinaus ab dem letzten Bahnhof in Brandenburg auf folgenden Streckenabschnitten in

Mecklenburg-Vorpommern
– Fürstenberg (Havel) – Neustrelitz – Waren (Müritz) (KBS 205)
– Fürstenberg (Havel) – Neustrelitz – Neubrandenburg (KBS 205)
– Nechlin – Pasewalk – Jatznick (KBS 203)
– Pasewalk – Ueckermünde Stadthafen (KBS 175)

Sachsen-Anhalt
– Medewitz (Mark) – Jeber-Bergfrieden – Dessau (KBS 207)
– Blönsdorf – Klebitz – Lutherstadt Wittenberg Hbf (KBS 205)
– Zellendorf – Linda (Elster) – Holzdorf (Elster) – Herzberg (Elster) (KBS 205)

Sachsen
– Hoßena – Lauta (NI) – Hoyerswerda (KBS 228)

Polen
– Tantow – Szczecin Gumience – Szczecin Glowny (KBS 209.66)
– in den Stadtverkehren der ZDiTM Szczecin (Busse und Straßenbahn)
– Küstrin-Kietz – Kostrzyn (KBS 209.26) [in den Zügen der NEB Betriebsgesellschaft mbH]
– Forst (Lausitz) – Zasieki (PR-KBS 270) [in den Nahverkehrszügen der PR/KD]
– Frankfurt (Oder) – Slubice (PR-KBS 300) [in den Nahverkehrszügen der PR]
– Frankfurt (Oder) – Slubice [in den Bussen der Linie 983 der Stadtverkehrsengesellschaft Frankfurt (Oder) mbH]
In folgenden Zügen gilt das Brandenburg-Berlin-Ticket bereits ab 0:00 Uhr des angegebenen Geltungstages bis 3:00 Uhr des Folgetages:

– RE 5800 (KBS 203) ab Berlin Gesundbrunnen und
– RE 5807 (KBS 209.66) ab Szczecin Glowny.

Das Angebot können nutzen:

– bis zu fünf Personen oder
– eine Person gemäß Absatz 5 mit beliebig vielen eigenen Kindern bzw. Enkeln bis einschließlich 14 Jahre („sogenannte Familienkinder“) und eine weitere Person


Brandenburg-Berlin-Tickets gelten von Montag bis Sonntag an dem auf der Fahrkarte angegebenen Geltungstag für beliebig viele Fahrten, und zwar

– Montag bis Freitag von 09:00 Uhr des angegebenen Geltungstages bis 03:00 Uhr des Folgetages,
– an allen Samstagen und Sonntagen, am 24. und 31. Dezember sowie den in ganz Brandenburg oder Berlin gültigen gesetzlichen Wochenfeiertagen von 00:00 Uhr des angegebenen Geltungstages bis 03:00 Uhr des Folgetages.

Mitgeführte Hunde werden bei der Ermittlung der Teilnehmerzahl als Person/Erwachsener berücksichtigt.

Der Umtausch und die Erstattung von Brandenburg-Berlin-Tickets sind ausgeschlossen.

Preise:

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>2. Klasse</th>
<th>1. Klasse</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Beim Kauf an Automaten und im Internet</td>
<td>29,00 EUR</td>
<td>49,00 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>an personalbedienten Ausgabestellen</td>
<td>31,00 EUR</td>
<td>51,00 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>im Zug</td>
<td>31,90 EUR</td>
<td>53,90 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Übergang im Zug (je Länderticket)</td>
<td>22,00 EUR</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Das Angebot gilt bis auf Widerruf.

Im Übrigen gelten die Besonderen Beförderungsbedingungen für Aktionsangebote der DB Regio (Tfv 601).

### 3.2 Kooperation Brandenburg-Berlin-Ticket Nacht

alle im Tarifeil B, Punkt 1 genannten Verkehrsunternehmen ausgenommen

Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH (SRS)
ARGE prignitzbus
Herz Reisen GmbH
Omnibusverkehr Armin Glaser
Taxi/Fahrschule/Busverkehr Schmidt
A. Reich GmbH
Omnibusbetrieb Wetzel

Zwischen DB Regio und den im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg zusammenwirkenden Verkehrsunternehmen wurde als zeitlich begrenzte Sonderregelung die Gültigkeit des Brandenburg-Berlin-Tickets Nacht gemäß Beförderungsbedingungen Personenverkehr in ihren Verkehrsmitteln unter Beachtung nachstehender Regelungen vereinbart.

Das Angebot kann von jedermann in Anspruch genommen werden. Es wird an Einzelreisende sowie an Personen, die gemeinsam reisen, ausgegeben.

Bei gemeinsam reisenden Personen ist ein Austausch der Personen nach Fahrtausweis nicht zugelassen. Der Weiterverkauf oder die kostenlose Überlassung von benutzten Brandenburg-Berlin-Tickets ist nach Fahrtausweis nicht gestattet.

Die Namenseintragungen für maximal 5 Personen sind vorzunehmen:

– für alle Personen in den dafür vorgesehenen Zeilen auf der Vorderseite der Fahrkarte oder
– für die erste reisende Person durch den Buchenden im Vertriebssystem und für maximal 4 Mitfahrer an geeigneter Stelle auf der Vorderseite der Fahrkarte oder
– für die erste reisende Person in der dafür vorgesehenen Zeile auf der Vorderseite der Fahrkarte und für maximal 4 Mitfahrer an geeigneter Stelle auf der Rückseite der Fahrkarte.

Bei der Fahrkartenkontrolle ist auf Aufforderung die Identität durch einen amtlichen Lichtbildausweis nachzuweisen.

Durch nachträgliche Änderung eingetragener Namen und/oder des Geltungstags wird ein Brandenburg-Berlin Ticket Nacht ungültig.

Brandenburg-Berlin-Tickets gelten im gesamten Tarifgebiet des VBB und darüber hinaus ab dem letzten Bahnhof in Brandenburg auf folgenden Streckenabschnitten in

Mecklenburg-Vorpommern
- Fürstenberg (Havel) – Neustrelitz – Waren (Müritz) (KBS 205)
- Nechin – Pasewalk – Jatznick (KBS 203)
- Pasewalk – Ueckermünde Stadthafen (KBS 175)

Sachsen-Anhalt
- Medewitz (Mark) – Jeber-Bergfrieden – Dessau (KBS 207)
- Blönsdorf – Kleibitz – Lutherstadt Wittenberg Hbf (KBS 205)
- Zellendorf – Linda (Elster) – Holzdorf (Elster) – Herzsberg (Elster) (KBS 205)

Sachsen
- Hosena – Lauta (N) – Hoyerswerda (KBS 228)

Polen
- Tantow – Szczecin Gumienc – Szczecin Glowny (KBS 209.66)
- in den Stadtverkehren der ZDiTM Szczecin (Busse und Straßenbahn)
- Küstrin-Kietz – Kostrzyn (KBS 209.26) [in den Zügen der NEB Betriebsgesellschaft mbH]
- Forst (Lausitz) – Zasieki (PR-KBS 270) [in den Nahverkehrszügen der PR/KD]
- Frankfurt (Oder) – Slubice (PR-KBS 300) [in den Nahverkehrszügen der PR]
- Frankfurt (Oder) – Slubice [in den Bussen der Linie 983 der Stadtverkehrsgesellschaft Frankfurt (Oder) mbH]

Das Angebot können nutzen:
- bis zu fünf Personen oder
- eine Person gemäß Absatz 5 mit beliebig vielen eigenen Kindern bzw. Enkeln bis einschließlich 14 Jahre („sogenannte Familienkinder“) und eine weitere Person

Mitgeführte Hunde werden bei der Ermittlung der Teilnehmeranzahl als Person/Erwachsener berücksichtigt.


Brandenburg-Berlin-Tickets Nacht gelten von Montag bis Sonntag an dem auf der Fahrkarte angegebenen Geltungstag für beliebig viele Fahrten, und zwar von 18:00 Uhr bis 07:00 Uhr des Folgetages. Der Umtausch und die Erstattung von Brandenburg-Berlin-Tickets Nacht sind ausgeschlossen.

Für die Mitnahme von Hunden, soweit sie nicht in der Personenzahl enthalten sind, sowie für die Mitnahme eines Fahrrades gilt Teil B, Punkt 5.1.2 und 5.4. Werden von Inhabern des Brandenburg-Berlin-Ticket Nacht mehrere Fahrräder mitgenommen, so ist jedes mitgenommene Fahrrad beförderungsentgeltpflichtig.

Für die Mitnahme eines Fahrrades sowie die Mitnahme von Hunden auf den Linienabschnitten außerhalb des VBB-Tarifgebietes gelten die Beförderungsbedingungen Personenverkehr der DB AG.

Brandenburg-Berlin-Tickets Nacht können bei den oben genannten Verkehrsunternehmen erworben werden.

Preise:

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>2. Klasse</th>
<th>1. Klasse</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>an Automaten und im Internet</td>
<td>22,00 EUR</td>
<td>42,00 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>an personalbedienten Ausgabestellen</td>
<td>24,00 EUR</td>
<td>44,00 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>im Zug</td>
<td>24,20 EUR</td>
<td>46,20 EUR</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Das Angebot gilt bis auf Widerruf.

Im Übrigen gelten die Besonderen Beförderungsbedingungen für Aktionsangebote der DB Regio (Tv 601).

### 3.3 Kooperation BahnCard

alle im Tarifeil B, Punkt 1 genannten Verkehrsunternehmen

Alle in Tarifeil B, Punkt 1 genannten Verkehrsunternehmen beteiligen sich an einer tariflichen Kooperation mit der DB Fernverkehr AG. Die DB verkauft BahnCards zu den tariflichen Bestimmungen ihrer „Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutschen Bahn AG, Teil Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von BahnCards“.

Auszugenommen hiervon sind Fahrausweise

– für die Geltungsbereiche AB, BC und ABC des Tarifbereichs Berlin,
– für die Geltungsbereiche AB, BC und ABC der Tarifbereiche der kreisfreien Städte und
– für die Orte mit Stadtlinienverkehr.


Die Nutzung des auf BahnCard ausgegebenen Fahrausweises unterliegt den Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des VBB-Tarifs.


Umwegkarten werden für Inhaber einer BahnCard zu den im Tarifeil D, Punkt 2 genannten Preisen ausgegeben.

Hinsichtlich der unentgeltlichen Mitnahme von Personen und Sachen sowie des Beförderungsentgelts für Fahrräder und Hunde gelten für die auf BahnCard ausgegebenen Fahrausweise die Bestimmungen des Tarifeils B, Punkt 5.4 in vollem Umfang.

Kann der Fahrgast bei der Fahrausweisprüfung keine gültige BahnCard vorlegen, so ist er zur Zahlung von erhöhtem Beförderungsentgelt gemäß Tarifeil A, § 9 verpflichtet.

Das Angebot gilt bis auf Widerruf.

Im Übrigen gelten die Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutschen Bahn AG (BB Personenverkehr), Teil Tfv 600/C „Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von BahnCards (BahnCard)“.

### 3.4 City-Ticket Berlin

**Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)**
**Deutsche Bahn AG (DB)**
**ODEG Ostdeutsche Eisenbahn GmbH (ODEG)**
**S-Bahn Berlin GmbH**

DB-Fahrkarten mit dem Aufdruck „Berlin+City“ sowie die BahnCard 100 berechtigen zur Nutzung der Verkehrs mittel im Teilbereich A des Tarifbereiches Berlin. Sie gelten auch bis zu den Bahnhöfen Nöldnerplatz und Berlin-Lichtenberg.

DB-Fahrkarten mit dem Aufdruck „Berlin+City“ gelten im Teilbereich A des Tarifbereiches Berlin für eine Fahrt zum Startbahnhof oder bei Ankunft am Zielbahnhof für eine Fahrt in Richtung endgültiges Fahrziel. Sie gelten zur Fahrt zum Startbahnhof bzw. bei Ankunft am Zielbahnhof am aufgedruckten Geltungstag; bei Fahrten unterbrechung am Datum des letzten Zangenabdrucks auf der Fahrkarte.

Beider Rückfahrt gelten sie zusätzlich am aufgedruckten Rückfahrtsdatum für eine Fahrt in Richtung Bahnhof.

Die BahnCard 100 gilt für beliebig viele Fahrten im oben genannten Geltungsbereich.

Wünscht der Fahrgast seine Fahrt in den Teilbereich B des Tarifbereiches Berlin fortzusetzen oder dort zu beginnen, so hat er einen Einzelfahrausweis für den Teilbereich AB des Tarifbereiches Berlin bzw. einen Einzelfahrausweis für Kurzstrecken zu lösen und ggf. zu entwerfen.

Diese Regelung gilt auch für Fahrten über die Bahnhöfe Nöldnerplatz und Berlin-Lichtenberg hinaus.

Wünscht der Fahrgast seine Fahrt über den Teilbereich B des Tarifbereiches Berlin hinaus in den Teilbereich C des Tarifbereiches Berlin fortzusetzen bzw. dort zu beginnen, so hat er einen Einzelfahrausweis für den Teilbereich BC des Tarifbereiches Berlin bzw. einen Einzelfahrausweis für Kurzstrecken zu lösen und ggf. zu entwerfen.

Für die Mitnahme eines Fahrrades gilt Teil B, Punkt 5.4.

Das Angebot gilt bis auf Widerruf.
3.5 City-Ticket Potsdam

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
Deutsche Bahn AG (DB)
Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH (HVG)
ODEG Ostdeutsche Eisenbahn GmbH (ODEG)
regiobus Potsdam Mittelmark GmbH
S-Bahn Berlin GmbH
Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH (VTF)
ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (ViP)

DB-Fahrkarten mit dem Aufdruck „Potsdam+City“ sowie die BahnCard 100 berechtigen zur Nutzung der Verkehrsmittel in den Teilbereichen AB des Tarifbereiches Potsdam.

Für die Mitnahme eines Fahrrades gilt Teil B, Punkt 5.4.

Das Angebot gilt bis auf Widerruf.

3.6 City-Ticket Cottbus

Cottbusverkehr GmbH (CV)
Deutsche Bahn AG (DB)
DB Regio Bus Ost GmbH (DRO)
ODEG Ostdeutsche Eisenbahn GmbH (ODEG)
Omnibuscenter LEO-Reisen
Verkehrsgesellschaft Oberspreewald-Lausitz mbH (VGOSL)

DB-Fahrkarten mit dem Aufdruck „Cottbus+City“ sowie die BahnCard 100 berechtigen zur Nutzung der Verkehrsmittel in den Teilbereichen AB des Tarifbereiches Cottbus.

Die BahnCard 100 gilt für beliebig viele Fahrten im oben genannten Geltungsbereich.

Für die Mitnahme eines Fahrrades gilt Teil B, Punkt 5.4.

Das Angebot gilt bis auf Widerruf.
4 Einzelbestimmungen Touristische Angebote / Freizeitverkehr

4.1 Touristische Kombinationsprodukte im Tarifbereich Berlin

Barnimer Busgesellschaft mbH (BBG)
Bayern Express & K. Kühn Berlin GmbH (BEX)
Busverkehr Oder-Spree GmbH (BOS)
Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
Deutsche Bahn AG (DB)
Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH (HVG)
mobus Märkisch-Oderland Bus GmbH
NEB Betriebsgesellschaft mbH (NEB)
Oberhavel Verkehrsgesellschaft mbH (OVG)
ODEG Ostdeutsche Eisenbahn GmbH (ODEG)
regiobus Märkisch-Oderland GmbH
Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH (RVS)
S-Bahn Berlin GmbH
Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH (SRS)
Strausberger Eisenbahn GmbH (STE)
Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH (VTF)
ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (ViP)
Woltersdorfer Straßenbahn GmbH (WS) (Betriebsführung derzeit durch SRS)

Günter Anger Güterverkehrs GmbH & Co. Omnibusvermietung KG

Im Tarifbereich Berlin können touristische Kombinationsprodukte ausgegeben werden. Touristische Kombinationsprodukte bestehen aus einer ÖPNV-Fahrtberechtigung (im Folgenden touristischer Fahrausweis) und einem zusätzlichen touristischen Angebot (z. B. Ermäßigungen bei ausgewählten Partnern).


Touristische Fahrausweise sind vor Fahrtantritt zu entwerfen (außer Print- oder Handytickets). Die Gültigkeit der touristischen Fahrausweise für vier, fünf und sechs Tage beginnt mit der Entwertung am ersten Kalendertag und endet am vierten, fünften bzw. sechsten Kalendertag um 24:00 Uhr.

Touristische Fahrausweise sind vom Umtausch ausgeschlossen. Sie berechtigen nicht zur unentgeltlichen Mitnahme eines Fahrrades. Es gilt Teil B, Punkt 5.4.

Ein Hund kann unentgeltlich mitgenommen werden. Darüber hinaus gilt für die Beförderung von Hunden Teil B, Punkt 5.1.2.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Tarifbereich</th>
<th>48 Stunden</th>
<th>72 Stunden</th>
<th>4 Tage</th>
<th>5 Tage</th>
<th>6 Tage</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Berlin AB</td>
<td>12,30 EUR</td>
<td>18,50 EUR</td>
<td>23,50 EUR</td>
<td>26,60 EUR</td>
<td>28,60 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Berlin ABC</td>
<td>12,90 EUR</td>
<td>19,10 EUR</td>
<td>25,20 EUR</td>
<td>30,70 EUR</td>
<td>33,70 EUR</td>
</tr>
</tbody>
</table>


4.2 Pücklerticket Cottbus

Cottbusverkehr GmbH (CV)


Das Pücklerticket Cottbus gilt am aufgedruckten Tag ganztägig bis 3:00 Uhr des Folgetages.

Ermäßigungsberechtigt sind Kinder bis einschließlich 14 Jahren.

Preise:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Erschwingungskarte</th>
<th>3,60 EUR</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Ermäßigungsticket</td>
<td>2,60 EUR</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Das Angebot gilt bis auf Widerruf.
4.3 GästeCard Spreewald

**Verkehrsgesellschaft Oberspreewald-Lausitz mbH (VGOSL)**

An Inhaber der GästeCard Spreewald werden auf folgenden Omnibuslinien
- 607 Cottbus – Vetschau – Lübbenau und
- 601 Lübbenau – Lübben

Einzelfahrweise und Tageskarten des Ermäßigungs tarifes gemäß Tarifteil B, Punkt 5.3.1 und 5.3.2 ausgegeben.

Inhaber der GästeCard Spreewald dürfen die Omnibuslinie 661 (Stadtverkehr Lübbenau) unentgeltlich zu beliebig vielen Fahrten nutzen.

Die gültige GästeCard Spreewald ist als Nachweis der Berechtigung zur Benutzung von Einzelfahrweisen bzw. Tageskarten des Ermäßigungs tarifes während der Fahrt mitzuführen und auf Verlangen vorzuweisen.

Hinsichtlich der unentgeltlichen Mitnahme von Personen, Sachen und Tieren sowie des Beförderungsentgelts für Fahrräder und Hunde gelten für die auf Grund der GästeCard Spreewald ausgegebenen Fahrweisen die Bestimmungen des Tarifteils B, Ziffer 5.1.1 sowie Ziffer 5.4 in vollem Umfang.

Kann der Fahrgast bei der Fahrweisenprüfung keine gültige GästeCard Spreewald vorlegen, so ist er zur Zahlung von erhöhtem Beförderungsentgelt gemäß Teil A, § 9 verpflichtet.

Das Angebot gilt bis auf Widerruf.

5 Einzelbestimmungen Sonstige Tickets

5.1 Ferientickets im Landkreis Uckermark

**Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH (UVG)**

Das Ferienticket gilt bei dem o. g. Verkehrsun ternehmen in den Sommerferien des Landes Brandenburg auf allen Linien der UVG. Das Ferienticket wird ausgegeben für den Stadtverkehr in Schwedt (Oder), Angermünde, Templin oder Prenzlau bzw. als Gesamt-Uckermarkticket.


Das Angebot kann nicht von Auszubildenden oder Studierenden genutzt werden.


Das Ferienticket berechtigt nicht zur unentgeltlichen Mitnahme eines Fahrrades. Für die Mitnahme von Fahrrädern gilt Teil B, Punkt 5.4.


Preise:
- Ferienticket Stadt 10,00 EUR
- Ferienticket Uckermark 15,00 EUR

Das Angebot gilt bis auf Widerruf.

5.2 Berlin-Ticket S

**Barnimer Busesellschaft mbH (BBG)**
**Beelitzer Verkehrs- und Servicegesellschaft mbH (BVSG)**
**Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)**
**Deutsche Bahn AG (DB)**
**Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH (HVG)**
**NEB Betriebsgesellschaft mbH (NEB)**
**Oberhavel Verkehrsgesellschaft mbH (OVG)**
**ODEG Ostdeutsche Eisenbahn GmbH (ODEG)**
**regiobus Potsdam Mittelmark GmbH**
**Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH (RVS)**
**S-Bahn Berlin GmbH**
**Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH (SRS)**
**Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH (VTF)**
**ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (ViP)**


Die Prüfung der Berechtigung sowie die Ausstellung des „berlinpass“ für das Berlin-Ticket S erfolgt durch die Berliner Bürgerämter. Asylbewerberinnen und Asylbewerber erhalten den „berlinpass“ in der zentralen Leistungsstelle für Asylbewerber (ZLA). Für Strafgefangene im offenen und geschlossenen Vollzug, die an Maßnahmen außerhalb des Justizvollzugs teilnehmen, wird die Prüfung der
Berechtigung und die Ausstellung des „berlinpass“ durch die Justizvollzugsanstalten vorgenommen.

Das Berlin-Ticket S ist eine persönliche Zeitkarte und besteht aus dem „berlinpass“ mit Lichtbild und Gültigkeitsbefristung sowie dazugehörigem Wertabschnitt.

Die Wertabschnitte sind nur gültig, wenn die Nummer des „berlinpass“ in das vorgesehene Feld des Wertabschnittes eingetragen wurde.

Wertabschnitte für das Berlin-Ticket S werden nur für den Kalendermonat, der auf dem Wertabschnitt mit Monat und Jahr bezeichnet ist, ausgegeben. Sie gelten vom letzten Kalendertag des vorhergehenden Monats 00:00 Uhr bis zum ersten Kalendertag des darauffolgenden Monats 24:00 Uhr.


Das Lösen eines Anschlussfahrausweises für den Teilbereich C des Tarifbereichs Berlin ist zugelassen.

Berlin-Tickets S werden nicht im Abonnement und als Jahreskarte ausgegeben.

Das Berlin-Ticket S berechtigt nicht zur unentgeltlichen Mitnahme eines Fahrrades. Für die Mitnahme eines Fahrrades gilt Teil B, Punkt 5.4.

Für die Mitnahme eines Hundes gilt Teil B, Punkt 5.1.2.


Preis: 27,50 EUR

Das Angebot gilt bis auf Widerruf.

5.3 Schulklassen-Ticket

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
S-Bahn Berlin GmbH

Schulklassen-Tickets werden für Klassenverbände bis einschließlich Klassenstufe 6 an Schulen in Berlin und mit Gültigkeit für ein Schuljahr ausgegeben.


Schulklassen-Tickets gelten nicht an Samstagen, Sonn- und Feiertagen und in den Schulferien des Landes Berlin.

Voraussetzung für den Kauf eines Schulklassen-Tickets ist die Vorlage eines Berechtigungsnachweises. Entsprechende Formulare werden den berechtigten Schulen in Berlin durch die BVG automatisch vor Beginn eines Schuljahres auf dem Postweg zugesandt.

Das Schulklassen-Ticket kann durch eine Lehrkraft bzw. deren Vertretung unter Vorlage des vollständig ausgefüllten Berechtigungsnachweises und eines Personaldokumentes sowie gegen Entrichtung des sich aus der gewünschten Personenzahl ergebenden Gesamtbetrages in allen BVG-eigenen Verkaufsstellen und den Reisemärkten im U-Bahnbereich erworben werden.


Das Schulklassen-Ticket ist nur mit dem entsprechenden Berechtigungsnachweis als Fahrausweis gültig.

Schulklassen-Tickets berechtigen nicht zur unentgeltlichen Mitnahme von Fahrrädern. Für die Mitnahme von Fahrrädern gilt Teil B, Punkt 5.4.

Preis pro Person und Schuljahr: 8,00 EUR

Das Angebot gilt bis auf Widerruf.
5.4 Mobilitätsticket Brandenburg

alle im Teil B, Ziffer 1 genannten Verkehrsunternehmen

Das Mobilitätsticket Brandenburg wird für nachstehend genannten Berechtigtenkreis ausgegeben:

– Empfänger von Leistungen nach dem SGB II einschließlich Sozialgeld
– Empfänger von laufenden Leistungen der Sozialhilfe (SGB XII einschließlich Empfänger der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung)
– Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerblerleistungsgesetz
– Mitglieder der jeweiligen Bedarfsgemeinschaften

Schüler, die einen Anspruch auf einen Zuschuss zur Schülerbeförderung haben, erhalten eine Zeitkarte für Auszubildende/Schüler und haben keinen Anspruch auf das Mobilitätsticket Brandenburg.

Die Prüfung der Berechtigung für das Mobilitätsticket Brandenburg, die Ausgabe der VBB-Kundenkarte und das Aufbringen des Lichtbildes erfolgt durch die jeweilige Leistungsstelle in den Landkreisen und kreisfreien Städten des Landes Brandenburg.

Das Mobilitätsticket Brandenburg ist eine persönliche Zeitkarte und besteht aus einer VBB-Kundenkarte mit Lichtbild und Gültigkeitsbetrachtung sowie dazugehörigem Wertabschnitt.


Das Lösen eines Anschlussfahrausweises für die Tarifbereiche der kreisfreien Städte ist zugelassen.


Preisübersicht – Stand 1. Januar 2017

<table>
<thead>
<tr>
<th>Geltungsbereich</th>
<th>Preis</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Landkreise – bis 2 Waben</td>
<td>23,20 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Landkreise – bis 4 Waben</td>
<td>31,70 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Landkreise – bis 6 Waben</td>
<td>43,70 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>1 Landkreis</td>
<td>44,50 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>2 Landkreise oder 1 Landkreis + 1 kreisfreie Stadt</td>
<td>52,00 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>3 Landkreise oder 1 Lkr. + 2 krfr. Städte oder 2 Lkr. + 1 krfr. Stadt</td>
<td>70,80 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Potsdam AB</td>
<td>20,70 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Potsdam BC</td>
<td>19,60 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Potsdam ABC</td>
<td>30,10 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Brandenburg a. d. H. AB, Cottbus AB und Frankfurt (Oder) AB</td>
<td>19,90 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Brandenburg a. d. H. BC, Cottbus BC und Frankfurt (Oder) BC</td>
<td>19,90 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Brandenburg a. d. H. ABC, Cottbus ABC und Frankfurt (Oder) ABC</td>
<td>31,20 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Ort mit Stadtlinienverkehr Typ I</td>
<td>15,90 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Ort mit Stadtlinienverkehr Typ II</td>
<td>16,70 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Ort mit Stadtlinienverkehr Typ IV</td>
<td>10,80 EUR</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Teil D

Tarifbestandteile mit Gültigkeit bei einzelnen Verkehrsunternehmen (Haustarife)

1 Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH (HVG)
   regiobus Potsdam Mittelmark GmbH
   ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (ViP)

Schülergruppenkarten Potsdam

Schülergruppenkarten Potsdam werden nur für Verbindungen innerhalb des Tarifbereiches Potsdam ausgegeben und gelten am vom Fahrgast gewählten, auf dem Fahrausweis aufgedruckten oder bei zur Entwertung bei Fahrtantritt bestimmten Karten an dem durch Entwerteraufdruck aufgebrachten Tag ganztagig und am Folgetag bis 3.00 Uhr für eine beliebige Anzahl gemeinsamer Fahrten auf den Linien der ViP, der regiobus Potsdam Mittelmark GmbH und der HVG im gewählten Teilbereich.


Schülergruppenkarten Potsdam, die der Entwertung bedürfen, sind vom Fahrgast selbst und sofort bei Fahrtantritt zu entwerten bzw. entwerten zu lassen. Der Fahrgast hat sich von der Entwertung zu überzeugen. Die entwerteten Schülergruppenkarten Potsdam sind nach Fahrtantritt nicht übertragbar.


Schülergruppenkarten Potsdam können nur an besonders bekannt gegebenen Verkaufsstellen erworben werden.

Fahrpreise pro Person:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Linie</th>
<th>Preis</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Potsdam AB</td>
<td>1,90 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Potsdam BC</td>
<td>1,80 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Potsdam ABC</td>
<td>2,70 EUR</td>
</tr>
</tbody>
</table>

2 Deutsche Bahn AG (DB)
   ODEG Ostdeutsche Eisenbahn GmbH (ODEG)

Umwegkarten

Die Preise der Umwegkarte betragen:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Umwegkarte</th>
<th>Preis</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Regeltarif</td>
<td>2,50 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Ermäßigungstarif</td>
<td>2,00 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Umwegtageskarte</td>
<td>5,00 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Ermäßigungstarif</td>
<td>4,00 EUR</td>
</tr>
</tbody>
</table>


3 S-Bahn Berlin GmbH

3.1 Fahrkarten der Deutschen Bahn AG (DB) sowie internationale Fahrkarten (SCIC) mit dem Aufdruck „Berlin“

Fahrkarten der DB bzw. internationale Fahrkarten (SCIC) mit dem Aufdruck „Berlin“ berechtigen zur Nutzung der S-Bahn im Teilbereich A des Tarifbereichs Berlin. Sie gelten auch bis zu den Bahnhöfen Nöldnerplatz und Berlin-Lichtenberg.

Fahrkarten der DB bzw. internationale Fahrkarten (SCIC) mit dem Aufdruck „Berlin“ gelten im Teilbereich A des Tarifbereichs Berlin für eine Fahrt in Richtung endgültiges Fahrtziel. Sie gelten auf der Hinfahrt am Ankunftstag d. h. am aufgedruckten Hinfahrtsdatum bzw. bei Fahrunterschreitung auf der Hinfahrt am Datum des letzten Zangenabdrucks auf der Fahrkarte. Bei der Rückfahrt gelten sie zusätzlich am aufgedruckten Rückfahrtsdatum für eine Fahrt in Richtung Reiseziel.

Fahrkarten der DB bzw. internationale Fahrkarten (SCIC), mit einem anderen Aufdruck als „Berlin“ z. B. Berlin-Spandau, berechtigen nur zur Fahrt von oder nach dem auf der Fahrkarte angegebenen Bahnhof.
3.2 Fahrkarten der Deutschen Bahn AG (DB) sowie internationale Fahrkarten (SCIC) mit dem Aufdruck „Berlin Brandenb. Flug“

Fahrkarten der DB bzw. internationale Fahrkarten (SCIC) mit dem Aufdruck „Berlin Brandenb. Flug“ berechtigen zur Nutzung der S-Bahn-Linien S45 und S9 zu den Bahnhöfen Berlin Brandenburg Flughafen, Schönefeld und Wämannsdorf.

Fahrkarten der DB bzw. internationale Fahrkarten (SCIC) mit dem Aufdruck „Berlin Brandenb. Flug“ gelten für eine Fahrt in Richtung endgültiges Fahrtziel. Sie gelten auf der Hinfahrt am Ankunftstag d. h. am aufgedruckten Hinfahrtsdatum bzw. bei Fahrtunterbrechung auf der Hinfahrt am Datum des letzten Zangenabdrucks auf der Fahrkarte. Bei der Rückfahrt gelten sie zusätzlich am aufgedruckten Rückfahrtsdatum für eine Fahrt in Richtung Reiseziel.

4 Barnimer Busgesellschaft mbH (BBG)

4.1 Mehrfahrtenkarte Eberswalde, Bernau und Bad Freienwalde

Einzelfahrtsausweise und Tageskarten für den Stadtlinienverkehr des Ortes mit Stadtlinienverkehr Eberswalde bzw. Einzelfahrtsausweise für die Stadtlinienverkehre der Orte mit Stadtlinienverkehr Bernau und Bad Freienwalde können nur im Vorverkauf auch in Form von Mehrfahrtenkarten ausgegeben werden.

Die Mehrfahrtenkarten beinhalten zehn Fahrtberechtigungen (fünf Abschnitte zu je zwei Fahrtberechtigungen) gemäß Teil B, Punkt 5.3.1, Buchstabe b) bzw. 5.3.3.1, Buchstabe b) des VBB-Tarifs.

Abschnitte der Mehrfahrtenkarten gelten nur in Orten mit Stadtlinienverkehr Eberswalde, Bernau und Bad Freienwalde zur Fahrt mit den Verkehrsmitteln der Barnimer Busgesellschaft mbH.

Preise der Mehrfahrtenkarten Eberswalde:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fahrtenart</th>
<th>Preis</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Einzelfahrtsausweis</td>
<td>12,50 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Mehrfahrtenkarte Regeltarif</td>
<td>9,00 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Mehrfahrtenkarte Ermäßigungstarif</td>
<td>2,50 EUR</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Tageskarte:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fahrtenart</th>
<th>Preis</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Mehrfahrtenkarte Regeltarif</td>
<td>27,00 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Mehrfahrtenkarte Ermäßigungstarif</td>
<td>20,00 EUR</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Preise der Mehrfahrtenkarten Bernau oder Bad Freienwalde:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fahrtenart</th>
<th>Preis</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Einzelfahrtsausweis</td>
<td>11,50 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Mehrfahrtenkarte Regeltarif</td>
<td>8,50 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Mehrfahrtenkarte Ermäßigungstarif</td>
<td>1,50 EUR</td>
</tr>
</tbody>
</table>

4.2 Fahrradmitnahme bei der Barnimer Busgesellschaft mbH

Auf der Linie 917 der Barnimer Busgesellschaft mbH gilt neben dem VBB-Tarif auch der folgende Tarif für die einmalige Mitnahme eines Fahrrades (gemäß Teil B, Punkt 5.4.1):

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fahrtenart</th>
<th>Preis</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Einzelfahrtsausweis pro Fahrt und Fahrrad</td>
<td>1,50 EUR</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Auf den Linien 861 und 862 gilt täglich in der Zeit von 18 bis 6 Uhr neben dem VBB-Tarif auch der folgende Tarif für die Mitnahme eines Fahrrades (gemäß Teil B, Punkt 5.4.1):

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fahrtenart</th>
<th>Preis</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Einzelfahrtsausweis Eberswalde</td>
<td>1,20 EUR</td>
</tr>
</tbody>
</table>

4.3 Rufbuszuschlag Oderbruch Nord

Für Fahrten im Rufbusgebiet Oderbruch Nord mit dem Rufbus wird zuzüglich zum VBB-Tarif ein Komfortzuschlag erhoben.

Das Angebot im Rufbusbereich Oderbruch Nord gilt in der Zeit zwischen 5:00 und 20:00 Uhr (montags bis freitags, außer feiertags).

Preis pro Person und Fahrt: 1,00 EUR

5 Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH (HVG)

Auf der Stadtbuslinie 666 (Nauen) der HVG gelten die Tarifbestimmungen des VBB. Der Ermäßigungsstarif gilt für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren. Darüber hinaus gilt nachstehender, liniengebundener Sondertarif:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fahrtenart</th>
<th>Preis</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Einzelfahrtsausweis</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Normaltarif</td>
<td>0,50 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Ermäßigungstarif</td>
<td>0,35 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>4-Fahrten-Karte</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Normaltarif</td>
<td>1,50 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Ermäßigungstarif</td>
<td>1,00 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Tageskarte</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Preis pro Person und Fahrt</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Tageskarte</td>
<td>1,50 EUR</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Tageskarten für die Linie 666 (Nauen) gelten für beliebig viele Fahrten entsprechend ihrer zeitlichen Gültigkeit.
6 Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH (SRS)

Auf der Linie 88 der Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH gilt neben dem VBB-Tarif auch der folgende Tarif: Für Fahrten innerhalb einer Gemeinde (Rüdersdorf, Schöneiche oder Friedrichshagen) gilt die Preisstufe 1, für Fahrten zwischen zwei Gemeinden (Friedrichshagen – Schöneiche oder Schöneiche – Rüdersdorf) gilt Preisstufe 2; auf der Gesamtstrecke gilt die Preisstufe 3 des folgenden Tarifs:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Einzelfahrausweise:</th>
<th>Preisstufe 1</th>
<th>Preisstufe 2</th>
<th>Preisstufe 3</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Normaltarif</td>
<td>1,20 EUR</td>
<td>1,50 EUR</td>
<td>1,90 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Ermäßigungstarif</td>
<td>0,90 EUR</td>
<td>1,20 EUR</td>
<td>1,50 EUR</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Der Ermäßigungstarif gilt für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren. Einzelfahrausweise werden am Automaten im Fahrzeug oder beim Straßenbahnfahrer zum sofortigen Fahrtantritt ausgegeben. Sie gelten für die angegebene Preisstufe für eine Fahrt.

<table>
<thead>
<tr>
<th>10-Fahrten-Karte:</th>
<th>Preisstufe 1</th>
<th>Preisstufe 2</th>
<th>Preisstufe 3</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Normaltarif</td>
<td>10,50 EUR</td>
<td>13,50 EUR</td>
<td>17,00 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Ermäßigungstarif</td>
<td>8,00 EUR</td>
<td>10,50 EUR</td>
<td>13,50 EUR</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Der Ermäßigungstarif gilt für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren. 10-Fahrten-Karten werden im Vorverkauf und am Automaten im Fahrzeug zur Entwertung bei Fahrtantritt ausgegeben. Jeder Wertabschnitt ist einzeln zu entwerten und gilt dann für die angegebene Preisstufe für eine Fahrt.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Monatskarten:</th>
<th>Preisstufe 2</th>
<th>Preisstufe 3</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Monatskarte übertragbar</td>
<td>44,00 EUR</td>
<td>57,00 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Monatskarte Auszubildende und Schüler</td>
<td>33,00 EUR</td>
<td>44,00 EUR</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Monatskarten werden im Vorverkauf und beim Straßenbahnfahrer ausgegeben und gelten für die angegebene Preisstufe sowie in dem aufgedruckten Zeitraum bis zum Tag des folgenden Monats, der in der Zahl dem ersten Geltungstag vorangeht.

Monatskarten werden nicht für die Preisstufe 1 ausgegeben.

Fahrräder können in den Straßenbahnen der Linie 88 mitgenommen werden; Kinderwagen und Kran-kenfahrstühle haben allerdings Vorrang. Für die Fahrradmitnahme ist ein Fahrausweis gemäß Teil B, Punkt 5.4 oder ein ermäßigter Fahrausweis der jeweiligen SRS-Preisstufe zu lösen und ggf. zu ent- werten.

7 Woltersdorfer Straßenbahn GmbH (WS)

(Aufbetriebsherr derzeit durch SRS)

Auf der Linie 87 der Woltersdorfer Straßenbahn GmbH gilt folgender Tarif:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kurzstrecke:</th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Normaltarif</td>
<td>0,90 EUR</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Kurzstreckenfahrausweise werden nur im Fahrzeug ausgegeben. Sie berechtigen zur Fahrt für bis zu 4 Stationen mit der Woltersdorfer Straßenbahn GmbH zwischen Woltersdorf, Schleuse und Woltersdorf, Goethestraße. Fahrtunterbrechungen und Rückfahrten sind nicht gestattet.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Einzelfahrausweise:</th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Normaltarif</td>
<td>1,30 EUR</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ermäßigungstarif</td>
<td>1,00 EUR</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Einzelfahrausweise werden im Vorverkauf zur Entwertung bei Fahrtantritt und im Fahrzeug zum sofortigen Fahrtantritt ausgegeben. Sie gelten für die angegebene Preisstufe für eine Fahrt. Der Ermäßigungstarif gilt für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Tageskarte:</th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Normaltarif</td>
<td>2,60 EUR</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ermäßigungstarif</td>
<td>2,00 EUR</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Tageskarten werden im Vorverkauf zur Entwertung bei Fahrtantritt und im Fahrzeug zum sofortigen Fahrtantritt ausgegeben. Der Ermäßigungstarif gilt für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Monatskarten:</th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Monatskarte übertragbar</td>
<td>39,00 EUR</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Monatskarte Auszubildende und Schüler</td>
<td>29,30 EUR</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Monatskarten sind nur im Fahrzeug erhältlich. Die übertragbare Monatskarte besteht aus einer Grundkarte mit Stempelaufdruck.

8 Strausberger Eisenbahn GmbH (STE)

Auf der Linie 89 der Strausberger Eisenbahn (STE) gilt folgender Tarif:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Einzelfahrausweise:</th>
<th>Fahrpreis</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Regeltarif</td>
<td>1,30 EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Ermäßigungstarif</td>
<td>1,00 EUR</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Einzelfahrausweise gelten für die Benutzung der Straßenbahnlinie 89 für jeweils eine Fahrt. Fahrausweise des Kurzstreckentarifs Berlin gelten nicht auf der Straßenbahnlinie 89.

7-Tage-Karten: Fahrpreis
Regeltarif 13,10 EUR
Auszubildende/Schüler 9,80 EUR

7-Tage-Karten gelten für die Benutzung der Straßenbahnlinie 89 für sieben aufeinanderfolgende Tage. Die Gültigkeit richtet sich nach den Bestimmungen des VBB-Tarifs, Teil B, Punkt 5.2.1.2.

Monatskarten: Fahrpreis
Regeltarif 34,10 EUR
Auszubildende/Schüler 25,60 EUR

Monatskarten gelten für die Benutzung der Straßenbahnlinie 89. Die Gültigkeit richtet sich nach den Bestimmungen des VBB-Tarifs, Teil B, Punkt 5.2.1.1 und 5.2.5.

Monatskarten für Auszubildende/Schüler sind persönliche Zeitkarten.

Jahreskarten: Fahrpreis
Regeltarif 311,00 EUR
Auszubildende/Schüler 233,20 EUR

Abonnements und Jahreskarten gelten für die Benutzung der Straßenbahnlinie 89. Die Gültigkeit richtet sich nach den Bestimmungen des VBB-Tarifs, Teil B, Punkt 5.2.1.1 und 5.2.5.

Abonnements und Jahreskarten für Auszubildende/Schüler sind persönliche Zeitkarten.

Einzelfahrausweise des Ermäßigungstarifes werden an Kinder von 6 bis einschl. 14 Jahren ausgegeben.

Monatskarten für Auszubildende/Schüler erhalten auch Auszubildende bei Vorlage entsprechender Unterlagen.

Die Mitnahme von Fahrrädern gemäß VBB-Tarif ist unter Beachtung der VBB-Beförderungsbedin- gungen in der Straßenbahnlinie 89 erlaubt. Für die Fahrradmitnahme gelten die im VBB-Tarif, Teil B, Punkt 5.4. festgelegten Fahrpreise.

Neben dem VBB-Tarif kann für die einmalige Mitnahme eines Fahrrades auch ein Einzelfahrausweis Regel tarif zum Preis von 1,30 Euro des STE-Haustarifs erworben werden.

9 Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH (UVG)

9.1 Komfortzuschlag RufBus

Für Fahrten mit dem RufBus wird zusätzlich zum VBB-Tarif ein Komfortzuschlag erhoben. Der Komfortzuschlag wird auf allen RufBusfahrten nur samstags, sonn- und feiertags erhoben und ist für jede Person zu zahlen.

Preis des Komfortzuschlages pro Person und Fahrt: 1,00 EUR

9.2 Mehrfahrtenkarte Angermünde, Prenzlau und Schwedt (Oder)

Einzelfahrausweise und Tageskarten für den Stadtlinienverkehr der Orte mit Stadtlinienverkehr Angermünde, Prenzlau und Schwedt (Oder) können nur im Vorverkauf auch in Form von Mehrfahrtenkarten ausgegeben werden.

Die Mehrfahrtenkarten beinhalten sechs Fahrtberechtigungen (6 Abschnitte zu je einer Fahrtberech- tigung) gemäß Teil B, Punkt 5.3.1, Buchstabe b) bzw. 5.3.3.1, Buchstabe b) des VBB-Tarifs.

Abschnitte der Mehrfahrtenkarten gelten nur in Orten mit Stadtlinienverkehr Angermünde, Prenzlau und Schwedt (Oder) zur Fahrt mit den Verkehrsmitteln der Uckermärkischen Verkehrsgesell- schaft mbH.

Preise der Mehrfahrtenkarten Angermünde, Prenzlau und Schwedt (Oder):

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fahrpreis</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Einzelfahrausweis:</td>
</tr>
<tr>
<td>Mehrfahrtenkarte Regeltarif</td>
</tr>
<tr>
<td>Mehrfahrtenkarte Ermäßigungstarif</td>
</tr>
<tr>
<td>Tageskarte:</td>
</tr>
</tbody>
</table>

9.3 Umwegkarte

Der Weg mit der höheren Tarifstufe kann mit einem Fahrausweis für den Weg mit einer niedrigeren Tarifstufe benutzt werden, wenn gleichzeitig eine Umwegkarte vorgewiesen bzw. erworben wird.

Preis der Umwegkarte: Umwegkarte Regeltarif 1,00 EUR
9.4 UMS-Fahrausweis (Uckermark-Shuttle)

UMS-Fahrausweise werden mit einer Gültigkeit von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 3:00 Uhr ausgegeben und sind vor Fahrtantritt zu entwerten.

Der UMS-Fahrausweis gilt für eine beliebige Anzahl gemeinsamer Fahrten im Landkreis Uckermark für einen Erwachsenen und bis zu drei Kindern von 6 bis einschließlich 14 Jahren.

Der UMS-Fahrausweis gilt auch im TheaterBus, im Anrufsmitteltaxi sowie für die komfortzuschlagspflichtigen Angebote RufBus und AnrufBus.

UMS-Fahrausweise sind vom Umtausch ausgeschlossen.


UMS-Fahrausweise gelten im gesamten Tarifgebiet des Landkreises Uckermark und darüber hinaus ab der letzten Haltestelle im Landkreis Uckermark auf folgenden Streckenabschnitten:

- in den Landkreisen Barnim und Oberhavel
  - Ringenwalde, Dorf–Friedrichswalde–Joachimsthal, Bahnhof (Linie 515)
  - Lychen, Schlüßhof–Fürstenberg Bahnhof (Linie 517)

- in der Republik Polen
  - Rosow, Grenze–Szczeclin Plac Kosciuszki–Szczecin, Galaxy LOT–Szczecin, Dworzec Autobusowy (Linie 470)
  - Tantow, Bahnhof–Szczecin, Dworzec Główny (Linie 470a)
  - im Stadtverkehr der ZDiTM Szczecin (Busse und Straßenbahnen)
  - Schwedt, Grenze–Krajnik Dolny–Krajnik Dolny, Am Markt (Linie 492)


10 ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (ViP)

Fähre F 1 „Auf dem Kiewitt – Hermannswerder“

Die Mitnahme eines Fahrrades je Person auf der Fährverbindung F1 „Auf dem Kiewitt – Hermannswerder“ ist nicht fahrgeldpflichtig.

11 Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH (VBrB)

11.1 Fahrradmitnahme

Auf den Linien der VBrB ist samstags, sonntags und feiertags die unentgeltliche Mitnahme von je einem Fahrrad je Person, sofern die Person einen gültigen Fahrausweis besitzt, nach Maßgabe der Beförderungsbedingungen zugelassen.

11.2 Zusatzticket Stadt BRB

Das Zusatzticket Stadt BRB wird an Inhaber von Zeitkarten ausgegeben, die für die kreisfreie Stadt Potsdam und gleichzeitig den Landkreis Potsdam-Mittelmark gelten und P+PM aufgedruckt bzw. die Tarifgebiete P+PM gespeichert haben (Tarifstufen KEW, KE, KER, KEK, KE, KEWE, KEE, KERE, KEKE und KEJE). Es wird ausschließlich als Monatskarte ausgegeben und berechtigt den Inhaber zu beliebigen Fahrten mit den Verkehrsmitteln der VBrB. Die Mitnahme von anderen Personen im Rahmen der Mitnahmeregelung der VBB-Umweltkarte ist ausgeschlossen.

Bei Fahrten mit dem Zusatzticket Stadt BRB muss immer die gültige VBB-Zeitkarte, die für die kreisfreie Stadt Potsdam und gleichzeitig für den Landkreis Potsdam-Mittelmark (P+PM) gilt mitgeführt und auf Verlangen vorgezeigt werden.


Zusatzticket Stadt BRB pro Person: 10,00 EUR

Das Zusatzticket Stadt BRB wird nicht im Abonnement oder als Jahreskarte ausgegeben.

12 Stadtverkehrsgesellschaft mbH Frankfurt (Oder) (SVF)

Komfortzuschlag Rufbus

Für Fahrten mit dem Rufbus im Tarifbereich Frankfurt (Oder) wird zuzüglich zum VBB-Tarif ein Komfortzuschlag erhoben. Der Komfortzuschlag wird nur in den Rufbussen der SVF verkauft.
Preis des Komfortzuschlages pro Person und Fahrt:
Frankfurt (Oder) AB 0,85 EUR
Frankfurt (Oder) ABC 1,35 EUR

13 Verkehrsgesellschaft Oberspreewald-Lausitz mbH (VGOSL)

Sozialtarif Senftenberg

Inhaber eines Sozialpasses der Stadt Senftenberg sind bei Fahrten innerhalb von Senftenberg berechtigt, den Sozialtarif Senftenberg im Stadtlinienverkehr in Anspruch zu nehmen.

Nach dem Sozialtarif Senftenberg werden Einzelfahrausweise und 4-Fahrten-Karten (jeweils für Erwachsene und Kinder) sowie Wochenkarten und Monatskarten ermäßigt (für Schüler, Studenten und Auszubildende) ausgegeben.

Monatskarten gelten vom ersten Tag des Kalendermonsats 00:00 Uhr bis zum ersten Tag des Folgemonats 12:00 Uhr. Wochenkarten gelten von Montag der Kalenderwoche 00:00 Uhr bis zum Montag der Folgewoche 12:00 Uhr. Der Ermäßigungsstarif gilt für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren.

Preise:
Einzelkarte 0,50 EUR
Ermäßigungsstarif 0,40 EUR
4-Fahrten-Karten 1,50 EUR
Ermäßigungsstarif 1,10 EUR
Wochenkarte 3,30 EUR
Schüler, Studenten, Auszubildende 2,50 EUR
Monatskarte Schüler, Studenten, Auszubildende 8,20 EUR

14 Cottbusverkehr GmbH (CV)
DB Regio Bus Ost GmbH (DRO)
Omnibuscenter LEO-Reisen
Verkehrsgesellschaft Oberspreewald-Lausitz mbH (VGOSL)

8-Uhr-Karte

Die 8-Uhr-Karten werden als 7-Tage-Karte ausgegeben und sind übertragbar. Sie werden nur für die Teilbereiche AB, BC und den Tarifbereich ABC der kreisfreien Stadt Cottbus ausgegeben.

Sie gelten:
– montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 03:00 Uhr des Folgetages,
– samstags, sonn- und feiertags 00:00 Uhr bis 03:00 Uhr des Folgetages.

Sie gelten innerhalb der auf ihnen angegebenen Flächenzonen für sieben aufeinanderfolgende Kalendertage. Ihre Gültigkeit beginnt am ersten aufgedruckten Kalendertag 00:00 Uhr und endet am siebenten Kalendertag um 24:00 Uhr.

Die im Vorverkauf erworbene 7-Tage-Karte ist sofort bei Fahrnantritt der ersten Fahrt vom Fahrgast zu entwerten. Der Fahrgast hat sich von der Entwertung zu überzeugen. Die Gültigkeit endet am siebenten Kalendertag ab Entwertung um 24:00 Uhr.

<table>
<thead>
<tr>
<th>7-Tage-Karte</th>
<th>Cottbus AB</th>
<th>Cottbus BC</th>
<th>Cottbus ABC</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1,10 EUR</td>
<td>11,10 EUR</td>
<td>11,10 EUR</td>
<td>17,20 EUR</td>
</tr>
</tbody>
</table>

15 Cottbusverkehr GmbH (CV)
DB Regio Bus Ost GmbH (DRO)
Omnibuscenter LEO-Reisen
Taxi/Fahrschule/Busverkehr Schmidt
Verkehrsgesellschaft Oberspreewald-Lausitz mbH (VGOSL)

4-Fahrten-Karte

Einzelfahrausweise für die Teilbereiche AB des Tarifbereiches Cottbus und für die Orte mit Stadtlinienverkehr können auch als 4-Fahrten-Karten ausgegeben werden.

Diese 4-Fahrten-Karten bzw. deren Abschnitte berechtigen zu einer Fahrt mit beliebigem Umsteigen in Richtung auf das Fahrziel über den reiseüblichen oder durch die Fahrplanlage bedingten Weg. Fahrtunterbrechungen sind innerhalb der nachfolgend aufgeführten Fahrzeitbegrenzung beliebig oft gestattet:

– in den Orten mit Stadtlinienverkehr Forst, Guben, Lauchhammer und Spremberg 30 Minuten,
– in Senftenberg 45 Minuten,
– in Lübbenau 60 Minuten und
– in den Teilbereichen AB des Tarifbereiches der kreisfreien Stadt Cottbus 60 Minuten.

Die Abschnitte der 4-Fahrten-Karte sind bei Fahrnantritt unverzüglich zu entwerten (pro Person ein Abschnitt) und gelten zur Fahrt mit den Verkehrsmitteln der o. g. Verkehrsunternehmen. Danach ist das Fahrzeug bzw. die Bahnanlage unaufgefordert zu verlassen oder ein neuer Abschnitt pro Person zu entwerten. Der Fahrgast hat sich von der Entwertung zu überzeugen. Der entwertete Abschnitt der 4-Fahrten-Karte ist nach Fahrnantritt nicht übertragbar.
Mit 4-Fahrten-Karten bzw. deren Abschnitten sind Rund- und Rückfahrten ausgeschlossen. Rückfahrten sind Fahrten in Richtung auf den Ausgangspunkt auf der selben Strecke, die bei der Hinfahrt benutzt wurde. Rundfahrten sind Fahrten, die auf einem anderen Weg

– zum Ausgangspunkt,
– zu einem diesem nahegelegenen Punkt oder
– zu einem Fahrtziel, das mit der Hinfahrt hätte erreicht werden können,

führen.

4-Fahrten-Karten des Ermäßigungstarifs gelten für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren.

Preise:

Cottbus AB
4-Fahrten-Karte  6,00 EUR
4-Fahrten-Karte Ermäßigungstarif  4,30 EUR

Guben, Spremberg, Forst:
4-Fahrten-Karte 4,50 EUR
4-Fahrten-Karte Ermäßigungstarif 3,50 EUR

Lübbenau:
4-Fahrten-Karte 4,40 EUR
4-Fahrten-Karte Ermäßigungstarif 3,50 EUR

Lauchhammer:
4-Fahrten-Karte 4,20 EUR
4-Fahrten-Karte Ermäßigungstarif 2,50 EUR

Senftenberg:
4-Fahrten-Karte 3,20 EUR
4-Fahrten-Karte Ermäßigungstarif 2,20 EUR

17 Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH (VTF)

17.1 Komfortzuschlag Rufbus

Für Fahrten mit dem Rufbus wird zuzüglich zum VBB-Tarif ein Komfortzuschlag erhoben.

Preis des Komfortzuschlags pro Person und Fahrt:  1,00 EUR

17.2 VTF-Sozialticket

VFT-Sozialtickets werden für nachstehend genannten Berechtigungskreis aus dem Landkreis Teltow-Fläming ausgegeben:


Das VFT-Sozialticket wird als

– Einzelfahrausweis, Einzelfahrausweis ermäßigt,
– Tageskarte, Tageskarte ermäßigt sowie
– 7-Tage-Karte, 7-Tage-Karte ermäßigt

ausgegeben. Der Fahrpreis entspricht 50 Prozent des regulären VBB-Tarifes.

Das VFT-Sozialticket ist ein persönlicher Fahrausweis und besteht aus einer VBB-Kundenkarte Mobilitätsticket Brandenburg mit Lichtbild und Gültigkeitsbfristung sowie dazugehörigem Wertabschnitt. Die Prüfung der Berechtigung sowie die Ausstellung der VBB-Kundenkarte Mobilitätsticket Brandenburg für das Sozialticket erfolgt durch die jeweilige Leistungsstelle im Landkreis Teltow-Fläming.


Das VFT-Sozialticket gilt, je nach angegebenem Geltungsbereich, für eine beliebige Anzahl von Fahrten in den Verkehrsmitteln der VTF, aber nicht in den Buslinien 619 und 621. Das VFT-Sozialticket ist nicht übertragbar.

Das VFT-Sozialticket wird nicht im Abonnement oder als Jahreskarte ausgegeben.

16 VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH (VMEE)

Komfortzuschlag für RUFBus

Für Fahrten im Landkreis Elbe-Elster mit dem RUFBus wird zuzüglich zum VBB-Tarif ein Komfortzuschlag erhoben.

Preis pro Person und Fahrt:  1,00 EUR
Das VTF-Sozialticket berechtigt nicht zur unentgeltlichen Mitnahme eines Fahrrades. Für die Mitnahme eines Fahrrades gilt Teil B, Punkt 5.4.

Für die Mitnahme eines Hundes gilt Teil B, Punkt 5.1.2.

Das Angebot gilt bis auf Widerruf.

18 Berlin Express & P. Kühn GmbH (BEX)

Expressbuszuschlag für die Omnibuslinie A05

Für Fahrten mit der Omnibuslinie A05 zwischen dem S-Bahnhof Zoologischen Garten und dem Elstal, Designer-Outlet (oder zurück) wird zuzüglich zum VBB-Tarif ein Expressbuszuschlag erhoben. Der Expressbuszuschlag gilt für eine einfache Fahrt.

Der Expressbuszuschlag wird erhoben für Nutzer von Fahrausweisen des VBB-Tarifs für Erwachsene ab 15 Jahren gemäß Anlage 4, Tabellen 1 und 2 sowie Fahrausweisen des Teil C, Punkte 1.2, 3.1, 3.2 und 4.1:

Preis pro Person und Fahrt: 2,50 EUR

Der Expressbuszuschlag wird erhoben für Nutzer von Fahrausweisen des VBB-Tarifs für Kinder im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren gemäß Anlage 4, Tabellen 1 und 2 sowie Fahrausweisen des Teil C, Punkte 1.2, 3.1, 3.2 und 4.1:

Preis pro Person und Fahrt: 1,00 EUR

Der Expressbuszuschlag wird erhoben für Nutzer von Fahrausweisen des VBB-Tarifs für Familien (2 Erwachsene und 2 Kinder im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren) gemäß Anlage 4, Tabellen 1 und 2 sowie Fahrausweisen des Teil C, Punkte 1.2, 3.1, 3.2 und 4.1:

Preis pro Person und Fahrt: 5,00 EUR


19 Verkehrsgesellschaft Oberspreewald-Lausitz (VGOSL)

Einzelfahrausweise Senftenberg

Für Fahrten zwischen dem Ort mit Stadtlinienverkehr Senftenberg (Wabe 7765) und

– den Orten Großkoschen und Kleinkoschen (Wabe 7866),
– den Orten Brieske, Niemtsch und Brieske Dorf (Wabe 7865),
– dem Ort Hosena (Wabe 7965) und
– dem Ort Peickwitz (Wabe 7864)

werden gesonderte Einzelfahrkarten Regeltarif und Einzelfahrkarte Ermäßigungstarif ausgegeben. Für diese Einzelfahrkarte gilt Tarifteil B, Punkt 5.3.1.

Der Ermäßigungstarif gilt für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren.

Inhaber eines Sozialpasses der Stadt Senftenberg sind berechtigt, den Einzelfahrkarte Ermäßigungstarif in Anspruch zu nehmen.


Preise:

| Einzelfahrkarte Regeltarif | Tarifstufe G5 | 1,00 EUR |
| Einzelfahrkarte Ermäßigungstarif | Tarifstufe G5E | 0,70 EUR |

Das Angebot gilt bis auf Widerruf.

20 Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH (RVS)

Sozialticket

Sozialtickets werden für nachstehend genannten Berechtigungskreis aus dem Landkreis Dahme-Spreewald ausgegeben:

– Empfänger von Leistungen nach dem SGB II, einschließlich Sozialgeld,
– Empfänger von laufenden Leistungen der Sozialhilfe (SGB XII, damit auch Empfänger der Grund-sicherung im Alter und bei Erwerbsminderung)
– Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylBLG),
Das Sozialticket wird als
- Einzelfahrausweis
- Tageskarte
- 7-Tage-Karte

ausgegeben. Der Fahrpreis entspricht 50 Prozent des regulären VBB-Tarifes.

Das Sozialticket ist ein persönlicher Fahrausweis und besteht aus der VBB-Kundenkarte Mobilitätssticke
brandenburg mit Lichtbild und Gültigkeitsbefristung sowie dazugehörigem Wertabschnitt. Die
Prüfung der Berechtigung sowie die Ausstellung der VBB-Kundenkarte Mobilitätssticket Brandenburg
für das Sozialticket erfolgt durch die jeweilige Leistungsstelle im Landkreis Dahme-Spreewald.

Wertabschnitte können nur von Inhabern des Sozialtickets nach erfolgter Bestätigung der Berechti-
gung auf der VBB-Kundenkarte Mobilitätssticket Brandenburg in allen Bussen der RVS erworben wer-
den. Die Wertabschnitte sind nur gültig, wenn die Nummer der VBB-Kundenkarte Mobilitätssticket
Brandenburg in das vorgesehene Feld des Wertabschnittes eingetragen wurde.

Das Sozialticket gilt, je nach angegebenem Geltungsbereich, für eine beliebige Anzahl von Fahrten in
den Verkehrsmitteln der RVS sowie in der Buslinie 263 der BVG. Das Sozialticket ist nicht übertragbar.

Das Sozialticket berechtigt nicht zur unentgeltlichen Mitnahme eines Fahrades. Für die Mitnahme
eines Fahrades gilt Teil B, Punkt 5.4.

Das Sozialticket wird nicht im Abonnement oder als Jahreskarte ausgegeben.

Für die Mitnahme eines Hundes gilt Teil B, Punkt 5.1.2.

Das Angebot gilt bis auf Widerruf.

Die oben genannten Einzelfahrausweise Fahrrad und Tageskarten Fahrrad sowie Monatskarten Fahr-
rad sind gemäß Fahrpreisübersicht (Anlage 4, Tabelle 3) zu lösen.

22 ARGE prignitzbus

Komfortzuschlag Rufbus

Für Fahrten mit dem Rufbus im Landkreis Prignitz wird zuzüglich zum VBB-Tarif ein Komfortzuschlag
erhoben. Der Komfortzuschlag wird nur in den Rufbussen verkauft.

Preis pro Person und Fahrt: 1,00 EUR

23 Deutsche Bahn AG (DB)
ODEG Ostdeutsche Eisenbahn GmbH (ODEG)

Übergangskarten zur Benutzung der 1. Wagenklasse

Für die Benutzung der 1. Wagenklasse ist zusätzlich zum VBB-Fahrausweis für jede Person eine Über-
gangskarte zur Benutzung der 1. Wagenklasse zu lösen.

Es werden ausgegeben:
- Übergangskarten für eine einfache Fahrt
- Übergangskarten Tageskarten
- Übergangskarten für 7 Tage
- Übergangskarten für 1 Monat
- Übergangskarten für 1 Jahr (nur als Jahreskarten)

Alle Übergangskarten können zu allen VBB-Fahrausweisen erworben werden (ausgenommen zum
Ausgenommen hiervon sind Übergangskarten für 7 Tage, einen Monat bzw. Jahresübergangskarten,
die nicht von Inhabern einer 7-Tage-Karte für Azubi/Schüler, einer Azubi/Schüler-Monatskarte –
 auch in der Ausgabeform als Abonnement – eines Schülertickets bzw. einer Ge-
schwisterkarte für Schüler in Berlin – auch in der Ausgabeform als Abonnement – eines Schüler-
Fahrausweises, Schülertickets Potsdam und nicht von Inhabern eines Semestertickets oder eines
VBB-Freizeit-Tickets erworben werden können.

Inhaber von Schwerbehindertenausweisen mit Beiblatt und gültiger Wertmarke, die auf dieser
Grundlage die unentgeltliche Beförderung in Anspruch nehmen, können keinen Übergang in die
1. Wagenklasse erwerben.

21 Deutsche Bahn AG (DB)
HANSeatische Eisenbahn GmbH (HANS)
NEB Betriebsgesellschaft mbH (NEB)
ODEG Ostdeutsche Eisenbahn GmbH (ODEG)
S-Bahn Berlin GmbH

Mitnahme von Tandems

Für die Mitnahme eines Tandems in den Zügen des Eisenbahn-Regionalverkehrs oder der S-Bahn
Berlin GmbH ist ein Einzelfahrausweis Fahrrad der zutreffenden Tarifstufe zu lösen und ggf. zu ent-
werten. Anstelle mehrerer Einzelfahrausweise Fahrrad kann auch eine Tageskarte oder Monatskarte
Fahrrad der zutreffenden Tarifstufe gelöst werden; diese ist ggf. zu entwerten. Bei der S-Bahn Berlin
GmbH kann darüber hinaus ein Einzelfahrausweis Fahrrad für Kurzstrecken gelöst werden.
Übergangskarten für eine einfache Fahrt berechtigen zur Benutzung der 1. Wagenklasse zu einer einmaligen Fahrt (ggf. auch mit Umsteigen) am auf der Fahrrkarte aufgedruckten Tag, nicht jedoch zur Benutzung der 1. Wagenklasse auf einer Rück- oder Rundfahrt.

Übergangskarten Tageskarten gelten am auf der Fahrrkarte aufgedruckten Tag ganztägig und am Folgetag bis 03:00 Uhr für eine beliebige Anzahl Fahrten. Die Tageskarten sind zum sofortigen Fahrtantritt bestimmt und sind nach Fahrtantritt nicht übertragbar.


Fahren auf einen VBB-Fahrausweis mehrere Personen, so ist für jede Person eine Übergangskarte zu lösen.


Übergangskarten berechtigen in Verbindung mit einer BahnCard 100 zur Benutzung der 1. Wagenklasse, sofern die zurückgelegte Strecke im VBB-Tarifgebiet liegt.


Für die Erstattung von Beförderungsentgeltengelten die Bestimmungen gemäß Teil A, § 9.

Preise:

| Übergangskarten für eine einfache Fahrt | 4,00 EUR |
| Übergangskarten Tageskarten | 7,00 EUR |
| Übergangskarten für 7 Tage | 15,00 EUR |
| Übergangskarten für 1 Monat | 45,00 EUR |
| Übergangskarten für 1 Jahr (nur als Jahreskarten) | 319,00 EUR |

24 Günter Anger Güterverkehrs GmbH & Co. Omnibusvermietung KG

Expressbuszuschlag für die Omnibuslinie BER 2

Für Fahrten mit der Omnibuslinie BER 2 zwischen dem Flughafen Berlin Brandenburg und Potsdam Hauptbahnhof wird zuzüglich zum VBB-Tarif ein Expressbuszuschlag erhoben. Der Expressbuszuschlag gilt für eine einfache Fahrt.

Der Expressbuszuschlag wird erhoben für Nutzer von Fahrausweisen des Bartarifs gemäß Anlage 4, Tabelle 2 und Fahrausweisen des Teil C, Punkte 1.2, 3.1, 3.2 und 4.1.

Preis pro Person und Fahrt: 5,00 EUR

Der Expressbuszuschlag wird erhoben für Nutzer von Fahrausweisen des Zeitkartentarifs gemäß Anlage 4, Tabelle 1 und Fahrausweisen des Teil C, Punkte 1.3, 1.4 und 5.2.

Preis pro Person und Fahrt: 4,00 EUR


Die Beförderung von Fahrrädern ist ausgeschlossen.

25 bleibt frei

26 bleibt frei

27 regiobus Potsdam Mittelmark GmbH

Komfortzuschlag RufBus Beelitz


Preis des Komfortzuschlages pro Person und Fahrt: 0,50 EUR

Preis des Komfortzuschlages pro Person und Fahrt: 0,50 EUR
28 Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen On-Demand-Service „BerlKönig“


Der Fahrpreis für den BerlKönig ist unabhängig von einer ggf. bereits gekauften, im Verbundgebiet gültigen Fahrkarte des VBB-Tarifs zu entrichten. Die Buchung von BerlKönig-Fahrten berechtigt nicht zur Nutzung anderer Verkehrsmittel im VBB.


1 Fahrpreis

Der Fahrpreis für die Nutzung des BerlKönig setzt sich aus den folgenden Bestandteilen zusammen und wird gegenüber dem Kunden bei der Buchung angegeben:

Kilometerpreis
Je Kilometer (gemäß vorab berechneter, zeitoptimierter Route) ist ein Preis von 1,50 EUR zu zahlen. Auch bei Strecken unter 3 km ist ein Mindestpreis von 4,00 EUR zu zahlen.

Zuschlag für Stoßzeiten
In Stoßzeiten ist ein Zuschlag in Höhe von 25% auf den gesamten Fahrpreis zu zahlen. Stoßzeiten sind Montag bis Freitag von 7 bis 9 Uhr.

Preis für Mitfahrer
Bucht ein Fahrgast gleichzeitig eine Fahrt für mehrere Personen, erhält jeder Mitfahrer innerhalb der Buchung einen Rabatt von 50% auf den Fahrpreis.

2 Rabatte auf den Fahrpreis

Der Tarif bietet Fahrgästen die Möglichkeit, Rabatte im Rahmen von Aktionen zu erhalten. Diese können auf alle Bestandteile des Fahrpreises gewährt werden.

Rabattaktionen werden den bisherigen sowie potentiellen Neukundinnen und -kunden in geeigneter Weise (per E-Mail, Push-Nachricht, als allgemeine Werbung) bekannt gegeben. Rabattaktionen sind mindestens 24 Stunden lang gültig und können z.B. in folgenden Fällen gewährt werden:

– Gewinnung von Neukunden
– Generieren von Fahrten in Schwachlastzeiten
– Generieren von Fahrten auf wenig nachgefragten Strecken

Eine Übersicht über die Rabattmöglichkeiten liegt bei der BVG vor.

Rabattierungen sind nur zulässig, solange das durchschnittliche Fahrtengeld pro Fahrgast über dem jeweiligen Preis eines Einzelfahrausweises Berlin AB liegt. Die Berechnung des Durchschnitts erfolgt quartalsweise über die Fahrgäste.

3 Abweichende Beförderungsbedingungen

Für den On-Demand-Service BerlKönig gelten die Beförderungsbedingungen des VBB-Tarifs, Teil A. Abweichend davon gilt Folgendes:

Der Fahrpreis ist für jeden gebuchten Sitzplatz zu bezahlen.

Kinder bis 6 Jahre dürfen nicht ohne Begleitung Erwachsener fahren, sie zahlen den Preis für Mitfahrrende. Kinder von 6 bis 14 Jahren ohne Begleitung Erwachsener bezahlen den Normalpreis; als Mitfahrende zahlen sie den Preis für Mitfahrrende.

Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr, die kleiner als 150 cm sind, dürfen lt. StVO nur in einem Kindersitz mitfahren. Für die Beförderung von Kindern sind geeignete Kindersitze vorhanden, es besteht jedoch kein Anspruch auf Verfügbarkeit.

Der Preis wird auch für die Beförderung von schwerbehinderten Menschen gemäß VBB-Tarif, Teil B Punkt 5.7 erhoben, jedoch nicht für eine Begleitperson, sofern die notwendigen Eintragungen im Schwerbehindertenausweis vermerkt sind.

Kleine Hunde oder andere kleine Haustiere dürfen mitgenommen werden, sofern diese Tiere in geeigneten Behältnissen (Käfigen, Transportboxen, Reisetaschen o. Ä.) auf dem Schoß gehalten werden oder wie Handgepäck oder Traglasten untergebracht werden können und der Platz dafür vorhanden ist. Größere Hunde können in den BerlKönig Fahrzeugen nicht befördert werden.

Blindenführhunde, die einen Blinden begleiten sowie Hunde, die von schwerbehinderten Menschen mitgeführt werden, in deren Ausweis die Berechtigung zur Mitnahme einer Begleitperson nachgewiesen ist (Blindenführhunde und Behindertenbegleithunde im Sinne von § 145 Absatz 2 Nr. 2 SGB IX), sind zur Beförderung stets zugelassen.

Weitere, ggf. vom VBB-Tarif abweichende Beförderungsbedingungen sind in den BerlKönig AGB benannt.

4 Nichtzustandekommen der Beförderung


Eine Buchung wird ebenfalls nicht ausgeführt, wenn das BerlKönig Fahrzeug nicht zur vereinbarten Zeit am Startort erscheint, der sich aus der Buchung ergibt. Wird die in der App angegebene Abholzeit um 5 Minuten überschritten, kann der Kunde den Fahrpreis für die gebuchte BerlKönig-Fahrt zur Erstattung geltend machen.

Sind Nutzer nicht rechtzeitig am benannten Zustiegsort, ist ein „No-Show“-Entgelt in Höhe des gebuchten Fahrpreises (ohne Zusatzkilometer) fällig, sofern der Nutzer nicht innerhalb von 90 Sekunden nach dem Eintreffen des BerlKönigs am Fahrzeug eintrifft. Es besteht keine Warterplicht des BerlKönig.

Teil E

Anschlusstarif zwischen dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg und bestimmten, außerhalb des VBB-Tarifgebiets liegenden Orten in der Republik Polen

1 Geltungsbereich

Dieser Anschlusstarif gilt linienbezogen zwischen ausgewählten Flächenzonen im Verbundgebiet und durch Nahverkehrszüge der DB, der NEB, “Przewozy Regionale” sp. o.o. (PR) bzw. durch Linienbusse der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft mbH (UVG) bedienten Orten, die außerhalb dieses VBB-Tarifgebiets in der Republik Polen liegen, gemäß dem zum Teil E gehörigen Relationsverzeichnis (Beilage 1). Ein Übergang von bzw. in Verkehrsmittel anderer Verkehrsunternehmen ist nur im Bereich der im Tarifgebiet liegenden Flächenzonen möglich.

2 Ausgabe von Fahrausweisen, Preise

Im Rahmen dieses Anschlusstarifs werden folgende Fahrausweise ausgegeben:

Bartarif

– Einzelfahrausweise des Regeltarifs
– Einzelfahrausweise des Ermäßigungstarifs (für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren oder für Inhaber der BahnCard 25 oder der BahnCard 50 bzw. für Inhaber der REGIOkarta oder für die Mitnahme von Hunden)
– Tageskarten des Regeltarifs
– Tageskarten des Ermäßigungstarifs (für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren oder für Inhaber der BahnCard 25 oder der BahnCard 50 bzw. für Inhaber der REGIOkarta oder für die Mitnahme von Hunden)

Zeitkarten

– 7-Tage-Karten
– 7-Tage-Karten für Auszubildende/Schüler
– Monatskarten
– Monatskarten für Auszubildende/Schüler.

Die Fahrpreise enthält die Fahrpreisübersicht (Beilage 2).
Fahrausweise des Anschlusstarifs werden nur

– für die Strecke der DB Potsdam/Berlin Brandenburg Flughafen/Berlin – Angermünde – Tantow – Szczecin durch die DB, S-Bahn Berlin GmbH, ODEG, NEB und BVG,
– für die Strecke der NEB Berlin – Küstrin-Kietz – Kostrzyn durch die NEB, PR, DB, S-Bahn Berlin GmbH und ODEG,
– für die Strecke der NEB und der PR Berlin – Küstrin-Kietz – Kostrzyn – Gorzów durch die NEB, PR, DB, S-Bahn Berlin GmbH und ODEG (Es werden ausschließlich Fahrausweise des Bartarifs ausgegeben.),
– für die Strecke der DB und der PR Potsdam/Berlin Brandenburg Flughafen/Berlin – Frankfurt (Oder) – Zielona Góra durch die DB, S-Bahn Berlin GmbH, ODEG, PR und NEB sowie
– für die Buslinien der UVG Schwedt/Oder – Krainik Dolny durch die UVG ausgegeben.

3 Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen

Für die Beförderung in Nahverkehrszügen der DB und der NEB sowie in den Linienbussen der PVG gelten die Beförderungsbedingungen gemäß VBB-Tarif, Teil A. Außerdem gelten die Einheitlichen Rechtsvorschriften für den Vertrag über die internationale Eisenbahnbeförderung von Personen und Gepäck (CIV) (Anhang A zum Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF)). Für die Benutzung von Nahverkehrszügen der DB auf den in der Beilage 2 bezeichneten Verkehrsbeziehungen ist dieser Anschlusstarif der internationale Tarif im Sinne des Artikels 5 CIV.

Für die Benutzung der Fahrausweise gelten die jeweiligen, im Teil B dieses Tarif genannten Tarifbestimmungen und folgende ergänzende Bestimmungen:

– Auf Tageskarten kann nur eine Hinfahrt und eine Rückfahrt zurückgelegt werden.
– Sofern im Anschluss an VBB-Zeitkarten Fahrausweise dieses Anschlusstarifs gelöst werden, müssen diese ab dem letzten Bahnhof oder der letzten Haltestelle bzw. nach dem ersten Bahnhof oder der ersten Haltestelle der in die Zeitkarte einbezogenen Flächenzone gelten.
– Bei Zeitkarten zählt in Abhängigkeit von der Verbindung, für die der Fahrausweis ausgegeben wird, der Linienabschnitt außerhalb des Tarifgebiets wie ein weiterer Landkreis.
– Zeitkarten und Tageskarten für das VBB-Gesamtnetz (einschließlich Semestertickets, das VBB-Abo 6Splus und das Schülerferienticket für das VBB-Gesamtnetz) gelten nicht für Fahrten auf den Linienabschnitten außerhalb des Tarifgebiets.
– Tageskarten des Regeltarifs und Tageskarten des Ermäßigungstarifs mit dem Start oder Ziel Szczecin gelten auch im Stadtverkehr Szczecin am auf dem Fahrausweis aufgedruckten Tag und bis 3.00 Uhr des nächsten Tages.
– Tageskarten und Tageskarten-Gruppe mit dem Fahrziel Gorzów Wlkp. gelten auch im Stadtverkehr Gorzów Wlkp. für Fahrten bis 24:00 Uhr am auf dem Fahrausweis aufgedruckten Tag.
– Die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen wird Berechtigten bei Fahrten in die Republik Polen bis zum letzten Bahnhof bzw. bis zur letzten Haltestelle im Verbundgebiet und bei Fahrten aus der Republik Polen ab dem ersten Bahnhof bzw. ab der ersten Haltestelle im Verbundgebiet gewährt.
– Für die Mitnahme von Hunden gelten die Bestimmungen des Teil B, Punkt 5.1.2.
– Für die Strecken der UVG werden auch Kleingruppen-Tageskarten für bis zu 5 Personen angeboten.

Das Tarifangebot gemäß Anschlusstarif gilt bis auf Widerruf.
### Relations- und Tarifstufenverzeichnis für die Verbindungen nach bzw. von Szczecin der DB

<table>
<thead>
<tr>
<th>Station</th>
<th>Bartarif</th>
<th>Zeitkartentarif</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Szczecin 3473</td>
<td>MG</td>
<td>NN</td>
</tr>
<tr>
<td>Bartarif</td>
<td></td>
<td>NE</td>
</tr>
<tr>
<td>Zeitkartentarif</td>
<td></td>
<td>NC</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gültig ab 1. Januar 2017

### Relations- und Tarifstufenverzeichnis für die Verbindung nach bzw. von Kostrzyn der NEB

<table>
<thead>
<tr>
<th>Station</th>
<th>Bartarif</th>
<th>Zeitkartentarif</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Kostrzyn 5375</td>
<td>D6</td>
<td>EN</td>
</tr>
<tr>
<td>Bartarif</td>
<td></td>
<td>EE</td>
</tr>
<tr>
<td>Zeitkartentarif</td>
<td></td>
<td>EA</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Gültig ab 1. Januar 2017

### Relations- und Tarifstufenverzeichnis für die Verbindung zwischen Schwedt und Krajnik Dolny der UVG

#### Linie 492 (Schwedt, ZOB – Krajnik Dolny)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schwedt (Oder)</th>
<th>4370</th>
<th>Krajnik Dolny</th>
<th>Bartarif</th>
<th>M1P</th>
</tr>
</thead>
</table>

Gültig ab 1. Januar 2017
### Relations- und Tarifstufenverzeichnis für die Verbindung nach bzw. von Gorzów der NEB und PR

Gültig ab 1. Januar 2017

#### Teil E

**Beilage 1**

**Tabelle 4**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Gorzów 5085</th>
<th>Bartarif</th>
<th>J6</th>
<th>J6</th>
<th>J5</th>
<th>J5</th>
<th>J4</th>
<th>J4</th>
<th>J3</th>
<th>J3</th>
<th>J2</th>
<th>J1</th>
<th>J1</th>
<th>J0</th>
</tr>
</thead>
</table>

### Relations- und Tarifstufenverzeichnis für die Verbindung nach bzw. von Zielona Góra der DB und PR

Gültig ab 1. Januar 2017

#### Teil E

**Beilage 1**

**Tabelle 5**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zielona Góra 6085</th>
<th>Bartarif</th>
<th>MZ8</th>
<th>MZ8</th>
<th>MZ7</th>
<th>MZ7</th>
<th>MZ6</th>
<th>MZ6</th>
<th>MZ5</th>
<th>MZ5</th>
<th>MZ4</th>
<th>MZ4</th>
<th>MZ3</th>
<th>MZ3</th>
<th>MZ2</th>
<th>MZ2</th>
<th>MZ1</th>
<th>MZ1</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Bahnhof Słubice 5975</td>
<td>Bartarif</td>
<td>MS8</td>
<td>MS8</td>
<td>MS8</td>
<td>MS7</td>
<td>MS7</td>
<td>MS6</td>
<td>MS6</td>
<td>MS5</td>
<td>MS5</td>
<td>MS4</td>
<td>MS4</td>
<td>MS3</td>
<td>MS3</td>
<td>MS2</td>
<td>MS2</td>
<td>MS1</td>
</tr>
<tr>
<td>Bahnhof Słubice 5975</td>
<td>Zeitkartentarif</td>
<td>NSN</td>
<td>NSN</td>
<td>NSN</td>
<td>NSN</td>
<td>NSE</td>
<td>NSE</td>
<td>NSE</td>
<td>NSE</td>
<td>NSE</td>
<td>NSE</td>
<td>NSE</td>
<td>NSC</td>
<td>NSC</td>
<td>NSA</td>
<td>NSA</td>
<td>NSA</td>
</tr>
<tr>
<td>Kunowice 5876</td>
<td>Bartarif</td>
<td>MK8</td>
<td>MK8</td>
<td>MK7</td>
<td>MK7</td>
<td>MK6</td>
<td>MK6</td>
<td>MK5</td>
<td>MK5</td>
<td>MK4</td>
<td>MK4</td>
<td>MK3</td>
<td>MK3</td>
<td>MK2</td>
<td>MK2</td>
<td>MK1</td>
<td>MK1</td>
</tr>
<tr>
<td>Kunowice 5876</td>
<td>Zeitkartentarif</td>
<td>NKN</td>
<td>NKN</td>
<td>NKN</td>
<td>NKN</td>
<td>NKE</td>
<td>NKE</td>
<td>NKE</td>
<td>NKE</td>
<td>NKE</td>
<td>NKE</td>
<td>NKC</td>
<td>NKC</td>
<td>NKC</td>
<td>NKC</td>
<td>NKA</td>
<td>NKA</td>
</tr>
<tr>
<td>Rzepin 5878</td>
<td>Zeitkartentarif</td>
<td>NRR</td>
<td>NRR</td>
<td>NRR</td>
<td>NRR</td>
<td>NRE</td>
<td>NRE</td>
<td>NRE</td>
<td>NRE</td>
<td>NRE</td>
<td>NRE</td>
<td>NRC</td>
<td>NRC</td>
<td>NRC</td>
<td>NRC</td>
<td>NRA</td>
<td>NRA</td>
</tr>
<tr>
<td>Zielona Góra 6085</td>
<td>Bartarif</td>
<td>NZ8</td>
<td>NZ8</td>
<td>NZ8</td>
<td>NZ8</td>
<td>NZ7</td>
<td>NZ7</td>
<td>NZ6</td>
<td>NZ6</td>
<td>NZ5</td>
<td>NZ5</td>
<td>NZ4</td>
<td>NZ4</td>
<td>NZ3</td>
<td>NZ3</td>
<td>NZ2</td>
<td>NZ2</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Fahrpreisübersicht Anschlusstarif nach Szczecin der DB

**Gültig ab 1. Januar 2017**

**Tabelle 1.1**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Einzelfahrtrausweis</th>
<th>Tageskarte</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Regeltarif</strong></td>
<td><strong>Ermäßigungstarif</strong>*</td>
</tr>
<tr>
<td>Tarifstufe</td>
<td>Preis in EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>---------------------</td>
<td>-----------------</td>
</tr>
<tr>
<td>M3</td>
<td>2,70</td>
</tr>
<tr>
<td>M5</td>
<td>5,40</td>
</tr>
<tr>
<td>M6</td>
<td>6,20</td>
</tr>
<tr>
<td>M7</td>
<td>7,10</td>
</tr>
<tr>
<td>M9</td>
<td>9,60</td>
</tr>
<tr>
<td>MA</td>
<td>11,00</td>
</tr>
<tr>
<td>MB</td>
<td>11,00</td>
</tr>
<tr>
<td>ME</td>
<td>11,00</td>
</tr>
<tr>
<td>MF</td>
<td>11,00</td>
</tr>
<tr>
<td>MG</td>
<td>12,60</td>
</tr>
</tbody>
</table>

* für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren, für Inhaber BahnCard 25 oder BahnCard 50 bzw. Inhaber der REGIOkarta oder für die Mitnahme von Hunden

### Zeitkartentarif

**Tabelle 2.1**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Monatskarte</th>
<th>Monatskarten Azubi/Schüler</th>
<th>7-Tage-Karte</th>
<th>7-Tage-Karten Azubi/Schüler</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Tarifstufe</td>
<td>Preis in EUR</td>
<td>Tarifstufe</td>
<td>Preis in EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>NC</td>
<td>87,50</td>
<td>NCE</td>
<td>68,40</td>
</tr>
<tr>
<td>NE</td>
<td>100,80</td>
<td>NEE</td>
<td>77,20</td>
</tr>
<tr>
<td>NF</td>
<td>140,80</td>
<td>NFE</td>
<td>107,20</td>
</tr>
<tr>
<td>NN</td>
<td>178,10</td>
<td>NNE</td>
<td>133,60</td>
</tr>
</tbody>
</table>

---

### Fahrpreisübersicht Anschlusstarif nach Kostrzyn der NEB

**Gültig ab 1. Januar 2017**

**Tabelle 2.2**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Barfahrausweis</th>
<th>Tageskarte</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Regeltarif</strong></td>
<td><strong>Ermäßigungstarif (für Inhaber BahnCard 25 oder BahnCard 50)</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Tarifstufe</td>
<td>Preis in EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>---------------------</td>
<td>-----------------</td>
</tr>
<tr>
<td>D0</td>
<td>1,90</td>
</tr>
<tr>
<td>D1</td>
<td>2,70</td>
</tr>
<tr>
<td>D2</td>
<td>4,40</td>
</tr>
<tr>
<td>D3</td>
<td>5,20</td>
</tr>
<tr>
<td>D4</td>
<td>7,40</td>
</tr>
<tr>
<td>D5</td>
<td>10,20</td>
</tr>
<tr>
<td>D6</td>
<td>11,80</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Zeitkartentarif

**Tabelle 2.2**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Monatskarte</th>
<th>Monatskarten Azubi/Schüler</th>
<th>7-Tage-Karte</th>
<th>7-Tage-Karten Azubi/Schüler</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Tarifstufe</td>
<td>Preis in EUR</td>
<td>Tarifstufe</td>
<td>Preis in EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>EA</td>
<td>46,20</td>
<td>EAE</td>
<td>34,40</td>
</tr>
<tr>
<td>EB</td>
<td>70,80</td>
<td>EBE</td>
<td>54,00</td>
</tr>
<tr>
<td>EC</td>
<td>91,00</td>
<td>ECE</td>
<td>68,80</td>
</tr>
<tr>
<td>EE</td>
<td>105,90</td>
<td>EEE</td>
<td>85,90</td>
</tr>
<tr>
<td>EN</td>
<td>166,30</td>
<td>ENE</td>
<td>128,50</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Fahrpreisübersicht Anschlusstarif nach Szczecin der UVG

Gültig ab 1. Januar 2017

<table>
<thead>
<tr>
<th>Tarifstufe</th>
<th>Preis in EUR</th>
<th>Tarifstufe</th>
<th>Preis in EUR</th>
<th>Tarifstufe</th>
<th>Preis in EUR</th>
<th>Tarifstufe</th>
<th>Preis in EUR</th>
<th>Tarifstufe</th>
<th>Preis in EUR</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>M0P</td>
<td>2,20</td>
<td>M0EP</td>
<td>1,60</td>
<td>M0T</td>
<td>2,60</td>
<td>M0TE</td>
<td>1,90</td>
<td>M0TK</td>
<td>6,40</td>
</tr>
<tr>
<td>M1P</td>
<td>3,30</td>
<td>M1EP</td>
<td>2,50</td>
<td>M1T</td>
<td>4,00</td>
<td>M1TE</td>
<td>3,10</td>
<td>M1TK</td>
<td>9,90</td>
</tr>
<tr>
<td>M2P</td>
<td>4,30</td>
<td>M2EP</td>
<td>3,20</td>
<td>M2T</td>
<td>5,40</td>
<td>M2TE</td>
<td>4,00</td>
<td>M2TK</td>
<td>13,30</td>
</tr>
<tr>
<td>M3P</td>
<td>5,70</td>
<td>M3EP</td>
<td>4,30</td>
<td>M3T</td>
<td>7,10</td>
<td>M3TE</td>
<td>5,30</td>
<td>M3TK</td>
<td>18,60</td>
</tr>
<tr>
<td>M4P</td>
<td>8,50</td>
<td>M4EP</td>
<td>6,40</td>
<td>M4T</td>
<td>10,80</td>
<td>M4TE</td>
<td>8,00</td>
<td>M4TK</td>
<td>26,60</td>
</tr>
<tr>
<td>M5P</td>
<td>11,40</td>
<td>M5EP</td>
<td>8,60</td>
<td>M5T</td>
<td>14,20</td>
<td>M5TE</td>
<td>10,70</td>
<td>M5TK</td>
<td>35,00</td>
</tr>
<tr>
<td>M6P</td>
<td>13,80</td>
<td>M6EP</td>
<td>10,20</td>
<td>M6T</td>
<td>17,20</td>
<td>M6TE</td>
<td>12,80</td>
<td>M6TK</td>
<td>43,00</td>
</tr>
<tr>
<td>M7P</td>
<td>15,40</td>
<td>M7EP</td>
<td>11,50</td>
<td>M7T</td>
<td>19,20</td>
<td>M7TE</td>
<td>14,40</td>
<td>M7TK</td>
<td>47,50</td>
</tr>
<tr>
<td>M8P</td>
<td>17,60</td>
<td>M8EP</td>
<td>13,30</td>
<td>M8T</td>
<td>22,00</td>
<td>M8TE</td>
<td>16,60</td>
<td>M8TK</td>
<td>50,00</td>
</tr>
<tr>
<td>M9P</td>
<td>19,70</td>
<td>M9EP</td>
<td>14,40</td>
<td>M9T</td>
<td>24,20</td>
<td>M9TE</td>
<td>18,80</td>
<td>M9TK</td>
<td>55,00</td>
</tr>
<tr>
<td>MAP</td>
<td>22,00</td>
<td>MAP</td>
<td>16,60</td>
<td>MAT</td>
<td>26,00</td>
<td>MAT</td>
<td>28,80</td>
<td>MAT</td>
<td>60,00</td>
</tr>
<tr>
<td>MBP</td>
<td>24,20</td>
<td>MBP</td>
<td>18,80</td>
<td>MBT</td>
<td>30,00</td>
<td>MBT</td>
<td>33,00</td>
<td>MBT</td>
<td>63,00</td>
</tr>
<tr>
<td>MEP</td>
<td>26,00</td>
<td>MEP</td>
<td>20,00</td>
<td>MET</td>
<td>32,00</td>
<td>MET</td>
<td>34,00</td>
<td>MET</td>
<td>66,00</td>
</tr>
<tr>
<td>MFP</td>
<td>28,80</td>
<td>MFP</td>
<td>22,00</td>
<td>MFT</td>
<td>36,00</td>
<td>MFT</td>
<td>38,00</td>
<td>MFT</td>
<td>76,00</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Fahrpreisübersicht Anschlusstarif nach Krajnik Dolny der UVG

Gültig ab 1. Januar 2017

<table>
<thead>
<tr>
<th>Tarifstufe</th>
<th>Preis in EUR</th>
<th>Tarifstufe</th>
<th>Preis in EUR</th>
<th>Tarifstufe</th>
<th>Preis in EUR</th>
<th>Tarifstufe</th>
<th>Preis in EUR</th>
<th>Tarifstufe</th>
<th>Preis in EUR</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>J0</td>
<td>3,10</td>
<td>J0E</td>
<td>4,10</td>
<td>J0T</td>
<td>8,40</td>
<td>J0TE</td>
<td>6,40</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>J1</td>
<td>5,00</td>
<td>J1E</td>
<td>3,80</td>
<td>J1T</td>
<td>10,20</td>
<td>J1TE</td>
<td>7,80</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>J2</td>
<td>6,90</td>
<td>J2E</td>
<td>5,20</td>
<td>J2T</td>
<td>14,20</td>
<td>J2TE</td>
<td>10,80</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>J3</td>
<td>7,80</td>
<td>J3E</td>
<td>5,90</td>
<td>J3T</td>
<td>16,00</td>
<td>J3TE</td>
<td>12,20</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>J4</td>
<td>9,70</td>
<td>J4E</td>
<td>7,30</td>
<td>J4T</td>
<td>19,80</td>
<td>J4TE</td>
<td>15,00</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>J5</td>
<td>11,70</td>
<td>J5E</td>
<td>8,80</td>
<td>J5T</td>
<td>24,00</td>
<td>J5TE</td>
<td>18,00</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>J6</td>
<td>12,00</td>
<td>J6E</td>
<td>9,00</td>
<td>J6T</td>
<td>24,60</td>
<td>J6TE</td>
<td>18,40</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Fahrpreisübersicht Anschlusstarif nach Gorzów der NEB und PR

Gültig ab 1. Januar 2017

<table>
<thead>
<tr>
<th>Tarifstufe</th>
<th>Preis in EUR</th>
<th>Tarifstufe</th>
<th>Preis in EUR</th>
<th>Tarifstufe</th>
<th>Preis in EUR</th>
<th>Tarifstufe</th>
<th>Preis in EUR</th>
<th>Tarifstufe</th>
<th>Preis in EUR</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>J0</td>
<td>4,10</td>
<td>J0E</td>
<td>3,10</td>
<td>J0T</td>
<td>8,40</td>
<td>J0TE</td>
<td>6,40</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>J1</td>
<td>5,00</td>
<td>J1E</td>
<td>3,80</td>
<td>J1T</td>
<td>10,20</td>
<td>J1TE</td>
<td>7,80</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>J2</td>
<td>6,90</td>
<td>J2E</td>
<td>5,20</td>
<td>J2T</td>
<td>14,20</td>
<td>J2TE</td>
<td>10,80</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>J3</td>
<td>7,80</td>
<td>J3E</td>
<td>5,90</td>
<td>J3T</td>
<td>16,00</td>
<td>J3TE</td>
<td>12,20</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>J4</td>
<td>9,70</td>
<td>J4E</td>
<td>7,30</td>
<td>J4T</td>
<td>19,80</td>
<td>J4TE</td>
<td>15,00</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>J5</td>
<td>11,70</td>
<td>J5E</td>
<td>8,80</td>
<td>J5T</td>
<td>24,00</td>
<td>J5TE</td>
<td>18,00</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>J6</td>
<td>12,00</td>
<td>J6E</td>
<td>9,00</td>
<td>J6T</td>
<td>24,60</td>
<td>J6TE</td>
<td>18,40</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Gorzów-Spezial

<table>
<thead>
<tr>
<th>Tarifstufe</th>
<th>Preis in EUR</th>
<th>Tarifstufe</th>
<th>Preis in EUR</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>J6G</td>
<td>37,50</td>
<td>J6TG</td>
<td>75,00</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Bartarif Fahrräder

<table>
<thead>
<tr>
<th>Tarifstufe</th>
<th>Preis in EUR</th>
<th>Tarifstufe</th>
<th>Preis in EUR</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>J7F</td>
<td>1,80</td>
<td>J7TF</td>
<td>3,60</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Fahrpreisübersicht Anschlusstarif nach Zielona Góra, Rzepin, Kunowice und Bahnhof Slubice der DB und PR
Gültig ab 1. Januar 2017

### Bartarif

<table>
<thead>
<tr>
<th>Regeltarif</th>
<th>Preis in EUR</th>
<th>Regeltarif</th>
<th>Preis in EUR</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>MS8</td>
<td>12,70</td>
<td>MS8T</td>
<td>25,40</td>
</tr>
<tr>
<td>MK8</td>
<td>12,70</td>
<td>MK8T</td>
<td>25,40</td>
</tr>
<tr>
<td>MR8</td>
<td>13,40</td>
<td>MR8T</td>
<td>26,80</td>
</tr>
<tr>
<td>MZ8</td>
<td>16,10</td>
<td>MZ8T</td>
<td>32,20</td>
</tr>
<tr>
<td>MS7</td>
<td>11,10</td>
<td>MS7T</td>
<td>22,20</td>
</tr>
<tr>
<td>MK7</td>
<td>11,10</td>
<td>MK7T</td>
<td>22,20</td>
</tr>
<tr>
<td>MR7</td>
<td>11,80</td>
<td>MR7T</td>
<td>23,60</td>
</tr>
<tr>
<td>MZ7</td>
<td>14,50</td>
<td>MZ7T</td>
<td>29,00</td>
</tr>
<tr>
<td>MS6</td>
<td>9,60</td>
<td>MS6T</td>
<td>19,20</td>
</tr>
<tr>
<td>MK6</td>
<td>9,60</td>
<td>MK6T</td>
<td>19,20</td>
</tr>
<tr>
<td>MR6</td>
<td>10,30</td>
<td>MR6T</td>
<td>20,60</td>
</tr>
<tr>
<td>MZ6</td>
<td>13,00</td>
<td>MZ6T</td>
<td>26,00</td>
</tr>
<tr>
<td>MS5</td>
<td>8,00</td>
<td>MS5T</td>
<td>16,00</td>
</tr>
<tr>
<td>MK5</td>
<td>8,00</td>
<td>MK5T</td>
<td>16,00</td>
</tr>
<tr>
<td>MR5</td>
<td>8,70</td>
<td>MR5T</td>
<td>17,40</td>
</tr>
<tr>
<td>MZ5</td>
<td>11,40</td>
<td>MZ5T</td>
<td>22,80</td>
</tr>
<tr>
<td>MS4</td>
<td>6,80</td>
<td>MS4T</td>
<td>13,60</td>
</tr>
<tr>
<td>MK4</td>
<td>6,80</td>
<td>MK4T</td>
<td>13,60</td>
</tr>
<tr>
<td>MR4</td>
<td>7,50</td>
<td>MR4T</td>
<td>15,00</td>
</tr>
<tr>
<td>MZ4</td>
<td>10,20</td>
<td>MZ4T</td>
<td>20,40</td>
</tr>
<tr>
<td>MS3</td>
<td>5,40</td>
<td>MS3T</td>
<td>10,80</td>
</tr>
<tr>
<td>MK3</td>
<td>5,40</td>
<td>MK3T</td>
<td>10,80</td>
</tr>
<tr>
<td>MR3</td>
<td>6,10</td>
<td>MR3T</td>
<td>12,20</td>
</tr>
<tr>
<td>MZ3</td>
<td>8,80</td>
<td>MZ3T</td>
<td>17,60</td>
</tr>
<tr>
<td>MS2</td>
<td>3,80</td>
<td>MS2T</td>
<td>8,30</td>
</tr>
<tr>
<td>MK2</td>
<td>3,80</td>
<td>MK2T</td>
<td>8,30</td>
</tr>
<tr>
<td>MR2</td>
<td>4,50</td>
<td>MR2T</td>
<td>9,70</td>
</tr>
<tr>
<td>MZ2</td>
<td>7,20</td>
<td>MZ2T</td>
<td>15,10</td>
</tr>
<tr>
<td>MS1</td>
<td>2,80</td>
<td>MS1T</td>
<td>5,80</td>
</tr>
<tr>
<td>MK1</td>
<td>2,80</td>
<td>MK1T</td>
<td>5,80</td>
</tr>
<tr>
<td>MR1</td>
<td>3,50</td>
<td>MR1T</td>
<td>7,20</td>
</tr>
<tr>
<td>MZ1</td>
<td>6,20</td>
<td>MZ1T</td>
<td>12,60</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Gruppenkarten (Einzelfahrt)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Tarifstufe</th>
<th>Preis in EUR</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>MS8G</td>
<td>40,90</td>
</tr>
<tr>
<td>MK8G</td>
<td>40,90</td>
</tr>
<tr>
<td>MR8G</td>
<td>40,90</td>
</tr>
<tr>
<td>MZ8G</td>
<td>52,30</td>
</tr>
<tr>
<td>MS7G</td>
<td>36,10</td>
</tr>
<tr>
<td>MK7G</td>
<td>36,10</td>
</tr>
<tr>
<td>MR7G</td>
<td>36,10</td>
</tr>
<tr>
<td>MZ7G</td>
<td>47,50</td>
</tr>
<tr>
<td>MS6G</td>
<td>31,60</td>
</tr>
<tr>
<td>MK6G</td>
<td>31,60</td>
</tr>
<tr>
<td>MR6G</td>
<td>31,60</td>
</tr>
<tr>
<td>MZ6G</td>
<td>43,00</td>
</tr>
<tr>
<td>MS5G</td>
<td>26,80</td>
</tr>
<tr>
<td>MK5G</td>
<td>26,80</td>
</tr>
<tr>
<td>MR5G</td>
<td>26,80</td>
</tr>
<tr>
<td>MZ5G</td>
<td>38,20</td>
</tr>
<tr>
<td>MS4G</td>
<td>23,20</td>
</tr>
<tr>
<td>MK4G</td>
<td>23,20</td>
</tr>
<tr>
<td>MR4G</td>
<td>23,20</td>
</tr>
<tr>
<td>MZ4G</td>
<td>34,60</td>
</tr>
<tr>
<td>MS3G</td>
<td>19,00</td>
</tr>
<tr>
<td>MK3G</td>
<td>19,00</td>
</tr>
<tr>
<td>MR3G</td>
<td>19,00</td>
</tr>
<tr>
<td>MZ3G</td>
<td>30,40</td>
</tr>
<tr>
<td>MS2G</td>
<td>14,20</td>
</tr>
<tr>
<td>MK2G</td>
<td>14,20</td>
</tr>
<tr>
<td>MR2G</td>
<td>14,20</td>
</tr>
<tr>
<td>MZ2G</td>
<td>25,60</td>
</tr>
<tr>
<td>MS1G</td>
<td>11,10</td>
</tr>
<tr>
<td>MK1G</td>
<td>11,20</td>
</tr>
<tr>
<td>MR1G</td>
<td>11,20</td>
</tr>
<tr>
<td>MZ1G</td>
<td>22,60</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Monatskarten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Regeltarif</th>
<th>Preis in EUR</th>
<th>Azubi / Schüler</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>NSN</td>
<td>156,00</td>
<td>NSNE 118,90</td>
</tr>
<tr>
<td>NKN</td>
<td>156,00</td>
<td>NKNW 53,00</td>
</tr>
<tr>
<td>NRN</td>
<td>172,00</td>
<td>NRNW 58,90</td>
</tr>
<tr>
<td>NZN</td>
<td>211,00</td>
<td>NZNW 74,40</td>
</tr>
<tr>
<td>NSE</td>
<td>111,00</td>
<td>NSEW 38,30</td>
</tr>
<tr>
<td>NKE</td>
<td>111,00</td>
<td>NKEW 38,30</td>
</tr>
<tr>
<td>NRE</td>
<td>127,00</td>
<td>NREW 44,20</td>
</tr>
<tr>
<td>NZE</td>
<td>166,00</td>
<td>NZEW 59,70</td>
</tr>
<tr>
<td>NSC</td>
<td>84,40</td>
<td>NSCE 28,80</td>
</tr>
<tr>
<td>NKC</td>
<td>84,40</td>
<td>NKCW 28,80</td>
</tr>
<tr>
<td>NRC</td>
<td>100,40</td>
<td>NRCW 34,70</td>
</tr>
<tr>
<td>NZC</td>
<td>139,40</td>
<td>NZCW 50,20</td>
</tr>
<tr>
<td>NSA</td>
<td>61,90</td>
<td>NSAE 21,70</td>
</tr>
<tr>
<td>NKA</td>
<td>61,90</td>
<td>NKAWE 21,70</td>
</tr>
<tr>
<td>NRA</td>
<td>77,90</td>
<td>NRAW 27,60</td>
</tr>
<tr>
<td>NZA</td>
<td>116,90</td>
<td>NZAWE 43,10</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### 7-Tage-Karten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Regeltarif</th>
<th>Preis in EUR</th>
<th>Azubi / Schüler</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>NSN</td>
<td>156,00</td>
<td>NSNW 53,00</td>
</tr>
<tr>
<td>NKN</td>
<td>156,00</td>
<td>NKNW 53,00</td>
</tr>
<tr>
<td>NRN</td>
<td>172,00</td>
<td>NRNW 58,90</td>
</tr>
<tr>
<td>NZN</td>
<td>211,00</td>
<td>NZNW 74,40</td>
</tr>
<tr>
<td>NSE</td>
<td>111,00</td>
<td>NSEW 38,30</td>
</tr>
<tr>
<td>NKE</td>
<td>111,00</td>
<td>NKEW 38,30</td>
</tr>
<tr>
<td>NRE</td>
<td>127,00</td>
<td>NREW 44,20</td>
</tr>
<tr>
<td>NZE</td>
<td>166,00</td>
<td>NZEW 59,70</td>
</tr>
<tr>
<td>NSC</td>
<td>84,40</td>
<td>NSCE 28,80</td>
</tr>
<tr>
<td>NKC</td>
<td>84,40</td>
<td>NKCW 28,80</td>
</tr>
<tr>
<td>NRC</td>
<td>100,40</td>
<td>NRCW 34,70</td>
</tr>
<tr>
<td>NZC</td>
<td>139,40</td>
<td>NZCW 50,20</td>
</tr>
<tr>
<td>NSA</td>
<td>61,90</td>
<td>NSAE 21,70</td>
</tr>
<tr>
<td>NKA</td>
<td>61,90</td>
<td>NKAWE 21,70</td>
</tr>
<tr>
<td>NRA</td>
<td>77,90</td>
<td>NRAW 27,60</td>
</tr>
<tr>
<td>NZA</td>
<td>116,90</td>
<td>NZAWE 43,10</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Zeitkartentarif

<table>
<thead>
<tr>
<th>Regelstufe</th>
<th>Preis in EUR</th>
<th>Azubi / Schüler</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>NSN</td>
<td>156,00</td>
<td>NSNE 118,90</td>
</tr>
<tr>
<td>NKN</td>
<td>156,00</td>
<td>NKNW 53,00</td>
</tr>
<tr>
<td>NRN</td>
<td>172,00</td>
<td>NRNW 58,90</td>
</tr>
<tr>
<td>NZN</td>
<td>211,00</td>
<td>NZNW 74,40</td>
</tr>
<tr>
<td>NSE</td>
<td>111,00</td>
<td>NSEW 38,30</td>
</tr>
<tr>
<td>NKE</td>
<td>111,00</td>
<td>NKEW 38,30</td>
</tr>
<tr>
<td>NRE</td>
<td>127,00</td>
<td>NREW 44,20</td>
</tr>
<tr>
<td>NZE</td>
<td>166,00</td>
<td>NZEW 59,70</td>
</tr>
<tr>
<td>NSC</td>
<td>84,40</td>
<td>NSCE 28,80</td>
</tr>
<tr>
<td>NKC</td>
<td>84,40</td>
<td>NKCW 28,80</td>
</tr>
<tr>
<td>NRC</td>
<td>100,40</td>
<td>NRCW 34,70</td>
</tr>
<tr>
<td>NZC</td>
<td>139,40</td>
<td>NZCW 50,20</td>
</tr>
<tr>
<td>NSA</td>
<td>61,90</td>
<td>NSAE 21,70</td>
</tr>
<tr>
<td>NKA</td>
<td>61,90</td>
<td>NKAWE 21,70</td>
</tr>
<tr>
<td>NRA</td>
<td>77,90</td>
<td>NRAW 27,60</td>
</tr>
<tr>
<td>NZA</td>
<td>116,90</td>
<td>NZAWE 43,10</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Verzeichnis der Orte mit Stadtlinienverkehr

<table>
<thead>
<tr>
<th>Landkreis</th>
<th>Ort mit Stadtlinienverkehr</th>
<th>Typ</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Landkreis Barnim</td>
<td>Bernau</td>
<td>I</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Eberswalde</td>
<td>II</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Zepernick</td>
<td>I</td>
</tr>
<tr>
<td>Landkreis Dahme-Spreewald</td>
<td>Königs Wusterhausen</td>
<td>I</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Lübben</td>
<td>I</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Luckau</td>
<td>I</td>
</tr>
<tr>
<td>Landkreis Havelland</td>
<td>Falkensee und Dallgow</td>
<td>I</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Nauen</td>
<td>I</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Rathenow</td>
<td>I</td>
</tr>
<tr>
<td>Landkreis Märkisch-Oderland</td>
<td>Bad Freienwalde</td>
<td>I</td>
</tr>
<tr>
<td>Landkreis Oberhavel</td>
<td>Oranienburg</td>
<td>I</td>
</tr>
<tr>
<td>Landkreis Oberspreewald-Lausitz</td>
<td>Senftenberg</td>
<td>IV</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Lauchhammer</td>
<td>I</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Lubbenau</td>
<td>II</td>
</tr>
<tr>
<td>Landkreis Oder-Spree</td>
<td>Eisenhüttenstadt</td>
<td>I</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Fürstenwalde</td>
<td>I</td>
</tr>
<tr>
<td>Landkreis Ostprignitz-Ruppin</td>
<td>Kyritz</td>
<td>I</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Neuruppin</td>
<td>II</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Wittstock (Dosse)</td>
<td>I</td>
</tr>
<tr>
<td>Landkreis Pritzitz</td>
<td>Perleberg</td>
<td>I</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Pritzwalk</td>
<td>I</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Wittenberge</td>
<td>I</td>
</tr>
<tr>
<td>Landkreis Potsdam-Mittelmark</td>
<td>Bad Belzig</td>
<td>I</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Teltow, Kleinmachnow</td>
<td>I</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Stahnsdorf</td>
<td>I</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Werder (Havel)</td>
<td>I</td>
</tr>
<tr>
<td>Landkreis Spree-Neiße</td>
<td>Guben</td>
<td>II</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Forst</td>
<td>II</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Spremberg</td>
<td>II</td>
</tr>
<tr>
<td>Landkreis Teltow-Fläming</td>
<td>Jüterbog</td>
<td>I</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Luckenwalde</td>
<td>II</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ludwigsfelde</td>
<td>I</td>
</tr>
<tr>
<td>Landkreis Uckermark</td>
<td>Angermünde</td>
<td>I</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Prenzlau</td>
<td>I</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Schwedt</td>
<td>I</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Templin</td>
<td>I</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Verzeichnis der Transitfälle

Anlage 3

1 Regelungen für die kreisfreien Städte

Zeitkarten, die für den Landkreis Potsdam-Mittelmark gelten, berechtigen den Inhaber zur Fahrt durch die kreisfreien Städte Potsdam und Brandenburg an der Havel, jedoch nicht zur Benutzung der Stadtverkehrslinien der VfP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH sowie der Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH.

Zeitkarten, die für den Landkreis Oder-Spree gelten, berechtigen den Inhaber zur Fahrt durch die kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), jedoch nicht zur Benutzung der Stadtverkehrslinien der Stadtverkehrsgesellschaft mbH Frankfurt (Oder).

Zeitkarten, die für die Landkreise Spree-Neiße gelten, berechtigen den Inhaber zur Fahrt durch die kreisfreie Stadt Cottbus, jedoch nicht zur Benutzung der Stadtverkehrslinien der Cottbusverkehr GmbH.

2 Deutsche Bahn AG (DB)
ODEG Ostdeutsche Eisenbahn GmbH (ODEG)

Zeitkarten, die mindestens für Berlin und den Landkreis Teltow-Fläming gelten, berechtigen den Inhaber zur Fahrt zwischen Großbeeren und Lichterfelde Ost über den Bahnhof Teltow.

Zeitkarten, die mindestens für die beiden Landkreise Havelland und Potsdam-Mittelmark gelten, berechtigen den Inhaber zur Fahrt zwischen Segefeld und Dallgow-Döberitz über Berlin-Spandau.

Zeitkarten, die für die Landkreise Teltow-Fläming und Elbe-Elster gelten, berechtigen den Inhaber zur Fahrt zwischen Oehna und Herzberg (Elster) über die Bahnhöfe Linda und Holzdorf.

Zeitkarten für das VBB-Gesamtnetz berechtigen den Inhaber zur Fahrt zu den Bahnhöfen Hoyerswerda, Schwarzkollm und Lauta.

3 mobus Märkisch-Oderland Bus GmbH

Zeitkarten, die für den Landkreis Märkisch-Oderland gelten, berechtigen den Inhaber zur Fahrt
a) durch den Landkreis Oder-Spree, sofern nur die Orte Heinersdorf (LOS) und Behlendorf (LOS) durchfahren werden und
b) durch den Landkreis Barnim, sofern nur die Orte Tiefensee (BAR) und Werptpfuhl (BAR) durchfahren werden.

4 Barnimer Busgesellschaft mbH (BBG)

Zeitkarten, die für den Landkreis Märkisch Oderland gelten, berechtigen den Inhaber zur Fahrt durch den Landkreis Barnim, sofern nur die Orte Tiefensee (BAR) und Werptpfuhl (BAR) durchfahren werden.

Zeitkarten, die für den Landkreis Barnim gelten, berechtigen den Inhaber zur Fahrt durch den Landkreis Märkisch-Oderland, sofern nur der Ort Heckelberg (MOL) durchfahren wird.

5 NEB Betriebsgesellschaft mbH (NEB)

Zeitkarten, die für den Landkreis Barnim gelten, berechtigen den Inhaber zur Fahrt zwischen Klosterfelde und Ruhlsdorf-Zerpenschleuse durch den Landkreis Oberhavel.

6 Cottbusverkehr GmbH (CV)
Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH (RVS)

Zeitkarten, die für den Tarifbereich Cottbus ABC und den Landkreis Dahme-Spreewald gelten, berechtigen den Inhaber zur Fahrt durch den Landkreis Spree-Neiße, sofern nur die Orte Drachhausen, Burg/Spreewald oder Müschen durchfahren werden.

7 Verkehrsgesellschaft Oberspreewald-Lausitz GmbH (VGOSL)

Fahrausweise, die für den Ort Senftenberg gelten, berechtigen den Inhaber zur Benutzung der Stadtlinienomnibusse zwischen Senftenberg und Sedlitz.

Zeitkarten, die für den Landkreis Oberspreewald-Lausitz gelten, berechtigen zur Fahrt durch den Landkreis Elbe-Elster, sofern nur der Ort Schladen (EE) durchfahren wird und zur Fahrt durch den Landkreis Spree-Neiße sofern nur der Ort Greifenhain (SPN) durchfahren wird.

8 Cottbusverkehr GmbH (CV)
Deutsche Bahn AG (DB)
DB Regio Bus Ost GmbH (DRO)
Verkehrsgesellschaft Oberspreewald-Lausitz GmbH (VGOSL)

Zeitkarten, die für den Landkreis Spree-Neiße gelten, berechtigen zur Fahrt durch den Landkreis Oberspreewald-Lausitz, sofern nur der Ort Neupetershain (OSL) durchfahren wird.
9 **Cottbusverkehr GmbH (CV)**
Zeitkarten, die für die Tarifteilbereiche Cottbus AB gelten, berechtigen zur Fahrt durch den Landkreis Spree-Neiße, sofern nur die Orte Gulben und/oder Zahsow durchfahren werden.

10 **Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald (RVS)**
Zeitkarten, die für den Landkreis Dahme-Spreewald gelten, berechtigen den Inhaber zur Fahrt durch den Landkreis Teltow-Fläming, sofern nur die Orte Dahme (TF) und Kemlitz (TF) durchfahren werden.

11 **HANSeatische Eisenbahn GmbH (HANS)**
Zeitkarten, die für den Landkreise Ostprignitz-Ruppin gelten, berechtigen den Inhaber zur Fahrt durch den Landkreis Prignitz, sofern nur der Ort Wutik (PR) durchfahren wird.

12 **NEB Betriebsgesellschaft mbH (NEB)**
Zeitkarten, die für den Tarifbereich Berlin ABC und den Landkreis Oder-Spree gelten, berechtigen den Inhaber zur Fahrt zwischen Zernsdorf und Kummersdorf (b. Storkow) durch den Landkreis Dahme-Spreewald.

13 **DB Regio Bus Ost GmbH (DRO)**
Zeitkarten, die für den Landkreis Spree-Neiße gelten, berechtigen den Inhaber zur Fahrt durch das Bundesland Sachsen, sofern nur die Orte Bluno und Sabrodt durchfahren werden.

14 **Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)**
Fahrausweise, die für die Teilbereiche AB des Tarifbereiches Berlin gelten, berechtigen den Inhaber zur Fahrt durch den Teilbereich C des Tarifbereiches Berlin, sofern die Haltestellen Schönefeld, Wehrmathen und Schönefeld, Waltersdorfer Chaussee mit der Omnibuslinie 260 nur durchfahren werden.

15 **Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) mobus Märkisch-Oderland Bus GmbH**
Fahrausweise, die für die Teilbereiche AB des Tarifbereiches Berlin gelten, berechtigen den Inhaber zur Fahrt durch den Teilbereich C des Tarifbereiches Berlin, sofern die Haltestellen

- Hönow, Mahlsdorfer Straße / Thälmannstraße,
- Hönow, An der Heide,
- Hönow, Hoppegartener Straße und
- Hönow, Libellenstraße

mit der Omnibuslinie 395 nur durchfahren werden.
Fahrausweise, die mindestens für die Wabe 5460 Neuenhagen bei Berlin des Landkreises Märkisch-Oderland gelten, berechtigen den Inhaber zur Fahrt durch den Teilbereich B des Tarifbereiches Berlin, sofern die Haltestellen

- Terwestenstraße und
- Dahlwitzer Straße / Greifswalder Straße

mit der Omnibuslinie 941 nur durchfahren werden.
Fahrausweise, die für die Teilbereiche AB des Tarifbereiches Berlin gelten, berechtigen den Inhaber zur Fahrt durch den Teilbereich C des Tarifbereiches Berlin, sofern die Haltestellen

- Hönow, Libellenstraße,
- Hönow, Ginsterstraße,
- Hönow, An der Heide und
- Hönow, Hoppegartener Straße

mit der Omnibuslinie 941 nur durchfahren werden.

16 **ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (ViP)**
Fahrausweise, die für die Teilbereiche AB des Tarifbereiches Potsdam gelten, berechtigen den Inhaber zur Fahrt durch den Teilbereich B des Tarifbereiches Berlin, sofern die Haltestellen

- Stahnsdorfer Straße und
- Steinstücken

mit der Omnibuslinie 694 nur durchfahren werden.
### Fahrpreisübersicht Zeitkartentarif – VBB-Umweltkarte

**Gültig ab 1. Januar 2017**

**Anlage 4 | Tabelle 1.1**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Tarif</th>
<th>Räumliche Gültigkeit</th>
<th>7-Tage-Karte</th>
<th>Monatskarte</th>
<th>Abonnement</th>
<th>Jahreskarte</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>Tarif-stufen</td>
<td>Preis EUR</td>
<td>Tarif-stufen</td>
<td>Preis EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Orte mit Stadtlinienverkehr</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>monatliche Abbuchung</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Typ I</td>
<td></td>
<td>WA</td>
<td>10,00</td>
<td>GA</td>
<td>31,80</td>
</tr>
<tr>
<td>Typ II</td>
<td></td>
<td>GE</td>
<td>11,00</td>
<td>GE</td>
<td>33,40</td>
</tr>
<tr>
<td>Typ IV</td>
<td></td>
<td>GW</td>
<td>6,70</td>
<td>GY</td>
<td>21,50</td>
</tr>
<tr>
<td>bis 2 Waben</td>
<td></td>
<td>KW</td>
<td>15,00</td>
<td>KA</td>
<td>46,40</td>
</tr>
<tr>
<td>bis 4 Waben</td>
<td></td>
<td>KB</td>
<td>20,70</td>
<td>KB</td>
<td>63,40</td>
</tr>
<tr>
<td>bis 6 Waben</td>
<td></td>
<td>KC</td>
<td>28,20</td>
<td>KC</td>
<td>87,40</td>
</tr>
<tr>
<td>1 Landkreis</td>
<td></td>
<td>KD</td>
<td>29,70</td>
<td>KD</td>
<td>89,00</td>
</tr>
<tr>
<td>2 Lkr. o. 1 Lkr.+1 krfr. St.</td>
<td></td>
<td>KE</td>
<td>33,80</td>
<td>KE</td>
<td>104,00</td>
</tr>
<tr>
<td>3 Lkr. o. 2 Lkr.+1 krfr. St. o. 1 Lkr.+2 krfr. St.</td>
<td></td>
<td>KEW</td>
<td>46,70</td>
<td>KF</td>
<td>141,60</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Fahrpreisübersicht Zeitkartentarif – Auszubildende / Schüler

**Gültig ab 1. August 2018**

**Anlage 4 | Tabelle 1.2**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Tarif</th>
<th>Räumliche Gültigkeit</th>
<th>7-Tage-Karte</th>
<th>Monatskarte</th>
<th>Abonnement</th>
<th>Jahreskarte</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>Tarif-stufen</td>
<td>Preis EUR</td>
<td>Tarif-stufen</td>
<td>Preis EUR</td>
</tr>
<tr>
<td>Orte mit Stadtlinienverkehr</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>monatliche Abbuchung</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Typ I</td>
<td></td>
<td>GA</td>
<td>9,00</td>
<td>GA</td>
<td>25,00</td>
</tr>
<tr>
<td>Typ II</td>
<td></td>
<td>GE</td>
<td>9,90</td>
<td>GE</td>
<td>29,00</td>
</tr>
<tr>
<td>Typ IV</td>
<td></td>
<td>GW</td>
<td>4,90</td>
<td>GY</td>
<td>16,50</td>
</tr>
<tr>
<td>bis 2 Waben</td>
<td></td>
<td>KW</td>
<td>11,60</td>
<td>KA</td>
<td>34,90</td>
</tr>
<tr>
<td>bis 4 Waben</td>
<td></td>
<td>KB</td>
<td>15,30</td>
<td>KB</td>
<td>47,20</td>
</tr>
<tr>
<td>bis 6 Waben</td>
<td></td>
<td>KC</td>
<td>21,10</td>
<td>KC</td>
<td>65,00</td>
</tr>
<tr>
<td>1 Landkreis</td>
<td></td>
<td>KD</td>
<td>22,10</td>
<td>KD</td>
<td>66,40</td>
</tr>
<tr>
<td>2 Lkr. o. 1 Lkr.+1 krfr. St.</td>
<td></td>
<td>KE</td>
<td>25,40</td>
<td>KE</td>
<td>77,20</td>
</tr>
<tr>
<td>3 Lkr. o. 2 Lkr.+1 krfr. St. o. 1 Lkr.+2 krfr. St.</td>
<td></td>
<td>KEW</td>
<td>35,10</td>
<td>KF</td>
<td>105,50</td>
</tr>
</tbody>
</table>

| krfr. Städte BRB, FF, CB  | S=Brandenburg a. d. H. |                      |              |             |             |             |             |             |             |             |             |             |
| Alpha                 |                      | AB            | 9,90        | SV/CAB       | 29,90       | SV/CABRE    | 299,00      | SV/CABKE    | 290,00      | SV/CABJE    | 296,10      |
| Berlin                |                      | BC            | 9,90        | SV/CBB       | 29,90       | SV/CBBRE    | 299,00      | SV/CBBKE    | 290,00      | SV/CBBJE    | 296,10      |
| krfr. Stadt Potsdam   |                      | ABC           | 15,20       | SV/CCW       | 46,80       | SV/CCCRE    | 468,00      | SV/CCKE     | 454,00      | SV/CCJE     | 463,40      |
| Alpha                 |                      | AB            | 10,20       | PA           | 31,00       | PAR         | 310,00      | PAR         | 298,00      | PAR         | 296,00      |
| Berlin                |                      | BC            | 9,70        | PB           | 29,40       | PBRE        | 294,00      | PBK         | 291,00      | PBJE        | 291,10      |
| krfr. Stadt Potsdam   |                      | ABC           | 14,80       | PC           | 45,10       | PCRE        | 451,00      | PCRE        | 443,50      | PCJE        | 446,50      |
| Berlin                |                      | AB            | 21,80       | BAA          | 21,80       | BARA        | 204,00      | BARA        | 204,00      | BARA        | 204,00      |
| Berlin                |                      | ABC           | 15,90       | BCA          | 76,10       | BCRE        | 760,00      | BCRE        | 760,00      | BCRE        | 760,00      |
| ABC + 1 Lkr.         |                      | BDW           | 38,30       | BDE          | 100,50      | BDER        | 1005,00     | BDER        | 984,90      | BDERE       | 995,00      |
| ABC + 2 Lkr. o.     |                      | BEW           | 41,30       | BEE          | 125,20      | BERE        | 1252,00     | BERE        | 1234,40     | BEJE        | 1239,50     |
| VBB-Gesamtnetz       |                      | KNW           | 50,10       | KNE          | 151,10      | KNRE        | 1511,00     | KNRE        | 1465,70     | KNJE        | 1495,90     |
| VBB-Freizeit-Ticket  |                      | KNW           | 50,10       | YZ           | 15,00       | –           | –           | –           | –           | –           | –           |

1) Gesamtbetrag für 12 Monate  
4) 8) Schülerticket Potsdam  
5) 7) 3) 9) Azubis  
2) 6) Schülerticket Berlin
### Fahrpreisübersicht Zeitkarten_tarif

**Gültig ab 1. Januar 2017**

#### Tabelle 1.3

**8-Uhr-Karte (nur im Tarifbereich Cottbus)**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Tarif</th>
<th>Räumliche Gültigkeit</th>
<th>Monatskarte</th>
<th>Abonnement</th>
<th>Jahreskarte</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>krfr. Stadt Cottbus C=Cottbus</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>AB</td>
<td>CAN</td>
<td>34,00</td>
<td>CARN</td>
<td>340,00</td>
</tr>
<tr>
<td>BC</td>
<td>CBN</td>
<td>34,00</td>
<td>CBRN</td>
<td>340,00</td>
</tr>
<tr>
<td>ABC</td>
<td>CCN</td>
<td>53,20</td>
<td>CCRN</td>
<td>532,00</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Tabelle 1.4

**9-Uhr-Karte (nur in Orten mit Stadtlinienverkehr und in den kreisfreien Städten Brandenburg a. d. H., Frankfurt (Oder) und Potsdam)**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Tarif</th>
<th>Räumliche Gültigkeit</th>
<th>Monatskarte</th>
<th>Abonnement</th>
<th>Jahreskarte</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>krfr. Stadt BRB, FF, CB S=Brandenburg a. d. H. V=Frankfurt (Oder) P=Potsdam</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Typ I</td>
<td>GAN</td>
<td>26,00</td>
<td>GARN</td>
<td>260,00</td>
</tr>
<tr>
<td>Typ II</td>
<td>GEN</td>
<td>28,20</td>
<td>GERN</td>
<td>282,00</td>
</tr>
<tr>
<td>Typ IV</td>
<td>GYN</td>
<td>18,50</td>
<td>GYNR</td>
<td>185,00</td>
</tr>
<tr>
<td>krfr. Stadtbahn BRB, FF S=Brandenburg a. d. H. V=Frankfurt (Oder)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>AB</td>
<td>NAV</td>
<td>34,00</td>
<td>SVN</td>
<td>340,00</td>
</tr>
<tr>
<td>BC</td>
<td>SVB</td>
<td>34,00</td>
<td>SBB</td>
<td>340,00</td>
</tr>
<tr>
<td>ABC</td>
<td>SCV</td>
<td>53,20</td>
<td>SCVRN</td>
<td>532,00</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Tabelle 1.5

**10-Uhr-Karte (nur im Tarifbereich Berlin)**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Tarif</th>
<th>Räumliche Gültigkeit</th>
<th>Monatskarte</th>
<th>Abonnement</th>
<th>Jahreskarte</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Berlin B=Berlin</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>AB</td>
<td>BAL</td>
<td>59,10</td>
<td>BARL</td>
<td>547,00</td>
</tr>
<tr>
<td>BC</td>
<td>BBL</td>
<td>60,80</td>
<td>BBR</td>
<td>588,00</td>
</tr>
<tr>
<td>ABC</td>
<td>BCL</td>
<td>73,30</td>
<td>BCRL</td>
<td>711,00</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### 8-Uhr-Karte (nur im Tarifbereich Cottbus)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Tarif</th>
<th>Räumliche Gültigkeit</th>
<th>Monatskarte</th>
<th>Abonnement</th>
<th>Jahreskarte</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>krfr. Stadt Cottbus C=Cottbus</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>AB</td>
<td>CAN</td>
<td>34,00</td>
<td>CARN</td>
<td>340,00</td>
</tr>
<tr>
<td>BC</td>
<td>CBN</td>
<td>34,00</td>
<td>CBRN</td>
<td>340,00</td>
</tr>
<tr>
<td>ABC</td>
<td>CCN</td>
<td>53,20</td>
<td>CCRN</td>
<td>532,00</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### 9-Uhr-Karte (nur in Orten mit Stadtlinienverkehr und in den kreisfreien Städten Brandenburg a. d. H., Frankfurt (Oder) und Potsdam)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Tarif</th>
<th>Räumliche Gültigkeit</th>
<th>Monatskarte</th>
<th>Abonnement</th>
<th>Jahreskarte</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>krfr. Stadt BRB, FF, CB S=Brandenburg a. d. H. V=Frankfurt (Oder) P=Potsdam</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Typ I</td>
<td>GAN</td>
<td>26,00</td>
<td>GARN</td>
<td>260,00</td>
</tr>
<tr>
<td>Typ II</td>
<td>GEN</td>
<td>28,20</td>
<td>GERN</td>
<td>282,00</td>
</tr>
<tr>
<td>Typ IV</td>
<td>GYN</td>
<td>18,50</td>
<td>GYNR</td>
<td>185,00</td>
</tr>
<tr>
<td>krfr. Stadtbahn BRB, FF S=Brandenburg a. d. H. V=Frankfurt (Oder)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>AB</td>
<td>NAV</td>
<td>34,00</td>
<td>SVN</td>
<td>340,00</td>
</tr>
<tr>
<td>BC</td>
<td>SVB</td>
<td>34,00</td>
<td>SBB</td>
<td>340,00</td>
</tr>
<tr>
<td>ABC</td>
<td>SCV</td>
<td>53,20</td>
<td>SCVRN</td>
<td>532,00</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### 10-Uhr-Karte (nur im Tarifbereich Berlin)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Tarif</th>
<th>Räumliche Gültigkeit</th>
<th>Monatskarte</th>
<th>Abonnement</th>
<th>Jahreskarte</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Berlin B=Berlin</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>AB</td>
<td>BAL</td>
<td>59,10</td>
<td>BARL</td>
<td>547,00</td>
</tr>
<tr>
<td>BC</td>
<td>BBL</td>
<td>60,80</td>
<td>BBR</td>
<td>588,00</td>
</tr>
<tr>
<td>ABC</td>
<td>BCL</td>
<td>73,30</td>
<td>BCRL</td>
<td>711,00</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Fahrpreisübersicht Bartarif – Einzelfahrausweis

**Gültig ab 1. Januar 2017**

#### Tabelle 2.1

<table>
<thead>
<tr>
<th>Tarif</th>
<th>Räumliche Gültigkeit</th>
<th>Einzelfahrausweis</th>
<th>Regeltarif</th>
<th>Ermäßigungstarif</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Typ I</td>
<td>G1</td>
<td>1,30</td>
<td>G1E</td>
<td>1,00</td>
</tr>
<tr>
<td>Typ II</td>
<td>G2</td>
<td>1,40</td>
<td>G2E</td>
<td>1,10</td>
</tr>
<tr>
<td>Typ IV</td>
<td>G4</td>
<td>1,00</td>
<td>G4E</td>
<td>0,70</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Landkreise

| Geltungsbereich | Fahrpreis | | |
|-----------------|-----------|------------------|
| bis 2 Waben | L2 | 1,50 |
| 3 Waben | L3 | 2,20 |
| 4 Waben | L4 | 2,70 |
| 5 Waben | L5 | 3,50 |

### Anschlussfahrausweis

| Geltungsbereich | Fahrpreis | | |
|-----------------|-----------|------------------|
| Potsdam | P0 | 1,50 |
| AB | P1 | 2,10 |
| BC | P2 | 1,80 |
| ABC | P3 | 2,60 |

#### 4-Fahrten-Karte

| Geltungsbereich | Fahrpreis | | |
|-----------------|-----------|------------------|
| Potsdam | PO | 5,60 |
| AB | P1M | 7,60 |
| BC | P2 | 1,80 |
| ABC | P3 | 2,60 |
| Berlin | PO | 5,60 |
| AB | P1 | 2,10 |
| BC | PO | 1,70 |
| ABC | PO | 1,70 |

#### Anlage 4

**Anschlussfahrausweis**

| Geltungsbereich | Fahrpreis | | |
|-----------------|-----------|------------------|
| krfr. Stadt A oder C A3, A4, A6 | 1,30 |
| Potsdam A oder C A5 | 1,40 |
| Berlin A oder C A2 | 1,60 |
### Fahrpreisübersicht Bartarif – Tageskarte

Gültig ab 1. Januar 2017

#### Tabelle 2.2

**Orte mit Stadtlinienverkehr**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Orte mit Stadtlinienverkehr</th>
<th>Räumliche Gültigkeit</th>
<th>Tageskarte Regeltarif</th>
<th>Ermäßigungstarif</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>Tarifstufen</td>
<td>Preis EUR</td>
<td>Tarifstufen</td>
</tr>
<tr>
<td>Typ I</td>
<td>G1T</td>
<td>2,70</td>
<td>G1TE</td>
</tr>
<tr>
<td>Typ II</td>
<td>G2T</td>
<td>3,00</td>
<td>G2TE</td>
</tr>
<tr>
<td>Typ IV</td>
<td>G4T</td>
<td>2,00</td>
<td>G4TE</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Landkreise

<table>
<thead>
<tr>
<th>Landkreise</th>
<th>Typ I</th>
<th>G1T</th>
<th>2,70</th>
<th>G1TE</th>
<th>2,10</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>bis 2 Waben</td>
<td></td>
<td>L2T</td>
<td>3,00</td>
<td>L2TE</td>
<td>2,40</td>
</tr>
<tr>
<td>3 Waben</td>
<td></td>
<td>L3T</td>
<td>4,40</td>
<td>L3TE</td>
<td>3,40</td>
</tr>
<tr>
<td>4 Waben</td>
<td></td>
<td>L4T</td>
<td>5,40</td>
<td>L4TE</td>
<td>4,00</td>
</tr>
<tr>
<td>5 Waben</td>
<td></td>
<td>L5T</td>
<td>7,00</td>
<td>L5TE</td>
<td>5,20</td>
</tr>
<tr>
<td>über 5 Waben</td>
<td></td>
<td>L6T</td>
<td>8,60</td>
<td>L6TE</td>
<td>6,40</td>
</tr>
<tr>
<td>bis 25 km</td>
<td></td>
<td>R2T</td>
<td>8,60</td>
<td>R2TE</td>
<td>6,40</td>
</tr>
<tr>
<td>bis 35 km</td>
<td></td>
<td>R3T</td>
<td>11,40</td>
<td>R3TE</td>
<td>8,40</td>
</tr>
<tr>
<td>bis 45 km</td>
<td></td>
<td>R4T</td>
<td>13,80</td>
<td>R4TE</td>
<td>10,40</td>
</tr>
<tr>
<td>bis 55 km</td>
<td></td>
<td>R5T</td>
<td>17,00</td>
<td>R5TE</td>
<td>12,80</td>
</tr>
<tr>
<td>bis 65 km</td>
<td></td>
<td>R6T</td>
<td>20,00</td>
<td>R6TE</td>
<td>15,00</td>
</tr>
<tr>
<td>bis 75 km</td>
<td></td>
<td>R7T</td>
<td>23,40</td>
<td>R7TE</td>
<td>17,60</td>
</tr>
<tr>
<td>bis 85 km</td>
<td></td>
<td>R8T</td>
<td>26,40</td>
<td>R8TE</td>
<td>20,00</td>
</tr>
<tr>
<td>bis 95 km</td>
<td></td>
<td>R9T</td>
<td>29,00</td>
<td>R9TE</td>
<td>22,00</td>
</tr>
<tr>
<td>bis 105 km</td>
<td></td>
<td>R10T</td>
<td>32,00</td>
<td>R10TE</td>
<td>24,20</td>
</tr>
<tr>
<td>bis 125 km</td>
<td></td>
<td>R12T</td>
<td>37,40</td>
<td>R12TE</td>
<td>28,20</td>
</tr>
<tr>
<td>bis 255 km</td>
<td></td>
<td>R25T</td>
<td>47,00</td>
<td>R25TE</td>
<td>35,40</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Kurzstrecke

<table>
<thead>
<tr>
<th>krfr. St. BRB, FF, CB S=Brandenburg a. d. H. V=Frankfurt (Oder) C=Cottbus</th>
<th>Räumliche Gültigkeit</th>
<th>Tageskarte Regeltarif</th>
<th>Ermäßigungstarif</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>AB</td>
<td>S1TK, V1TK, C1TK</td>
<td>3,60</td>
<td>S1TE, V1TE, C1TE</td>
</tr>
<tr>
<td>BC</td>
<td>S2TK, V2TK, C2TK</td>
<td>3,60</td>
<td>S2TE, V2TE, C2TE</td>
</tr>
<tr>
<td>ABC</td>
<td>S3TK, V3TK, C3TK</td>
<td>6,10</td>
<td>S3TE, V3TE, C3TE</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Kurzstrecke

<table>
<thead>
<tr>
<th>krfr. St. Potsdam P=Potsdam</th>
<th>Räumliche Gültigkeit</th>
<th>Tageskarte Regeltarif</th>
<th>Ermäßigungstarif</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>AB</td>
<td>P1T</td>
<td>4,20</td>
<td>P1TE</td>
</tr>
<tr>
<td>BC</td>
<td>P2T</td>
<td>4,00</td>
<td>P2TE</td>
</tr>
<tr>
<td>ABC</td>
<td>P3T</td>
<td>5,80</td>
<td>P3TE</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Kurzstrecke

<table>
<thead>
<tr>
<th>Berlin B=Berlin</th>
<th>Räumliche Gültigkeit</th>
<th>Tageskarte Regeltarif</th>
<th>Ermäßigungstarif</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>AB</td>
<td>B1TK</td>
<td>7,00</td>
<td>B1TE</td>
</tr>
<tr>
<td>BC</td>
<td>B2TK</td>
<td>7,40</td>
<td>B2TE</td>
</tr>
<tr>
<td>ABC</td>
<td>B3TK</td>
<td>7,70</td>
<td>B3TE</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Anschlussfahrkarten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Anschlussfahrkarten</th>
<th>Räumliche Gültigkeit</th>
<th>Tageskarte Regeltarif</th>
<th>Ermäßigungstarif</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>krfr. Stadt A oder C</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>Potsdam A oder C</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>Berlin A oder C</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>VBB-Gesamtnetz</td>
<td>R1T</td>
<td>21,00</td>
<td>-</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Fahrpreisübersicht Bartarif – Kleingruppen-Tageskarten

Gültig ab 1. Januar 2017

#### Tabelle 2.3

**Orte mit Stadtlinienverkehr**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Orte mit Stadtlinienverkehr</th>
<th>Räumliche Gültigkeit</th>
<th>Kleingruppen-Tageskarte</th>
<th>Gruppentageskarte für Schüler</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>Tarifstufen</td>
<td>Preis pro Person EUR</td>
<td>Tarifstufen</td>
</tr>
<tr>
<td>Typ I</td>
<td>G1TK</td>
<td>6,40</td>
<td>G1TE</td>
</tr>
<tr>
<td>Typ II</td>
<td>G2TK</td>
<td>7,40</td>
<td>G2TE</td>
</tr>
<tr>
<td>Typ IV</td>
<td>G4TK</td>
<td>5,20</td>
<td>G4TE</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Landkreise

<table>
<thead>
<tr>
<th>Landkreise</th>
<th>Typ I</th>
<th>G1TK</th>
<th>6,40</th>
<th>G1TE</th>
<th>6,40</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>bis 2 Waben</td>
<td></td>
<td>L2TK</td>
<td>7,50</td>
<td>L2TE</td>
<td>7,50</td>
</tr>
<tr>
<td>3 Waben</td>
<td></td>
<td>L3TK</td>
<td>11,00</td>
<td>L3TE</td>
<td>11,00</td>
</tr>
<tr>
<td>4 Waben</td>
<td></td>
<td>L4TK</td>
<td>13,50</td>
<td>L4TE</td>
<td>13,50</td>
</tr>
<tr>
<td>5 Waben</td>
<td></td>
<td>L5TK</td>
<td>17,50</td>
<td>L5TE</td>
<td>17,50</td>
</tr>
<tr>
<td>über 5 Waben</td>
<td></td>
<td>L6TK</td>
<td>21,50</td>
<td>L6TE</td>
<td>21,50</td>
</tr>
<tr>
<td>bis 25 km</td>
<td></td>
<td>R2TK</td>
<td>21,50</td>
<td>R2TE</td>
<td>21,50</td>
</tr>
<tr>
<td>bis 35 km</td>
<td></td>
<td>R3TK</td>
<td>28,50</td>
<td>R3TE</td>
<td>28,50</td>
</tr>
<tr>
<td>bis 45 km</td>
<td></td>
<td>R4TK</td>
<td>34,50</td>
<td>R4TE</td>
<td>34,50</td>
</tr>
<tr>
<td>bis 55 km</td>
<td></td>
<td>R5TK</td>
<td>42,50</td>
<td>R5TE</td>
<td>42,50</td>
</tr>
<tr>
<td>bis 65 km</td>
<td></td>
<td>R6TK</td>
<td>50,00</td>
<td>R6TE</td>
<td>50,00</td>
</tr>
<tr>
<td>bis 75 km</td>
<td></td>
<td>R7TK</td>
<td>58,50</td>
<td>R7TE</td>
<td>58,50</td>
</tr>
<tr>
<td>bis 85 km</td>
<td></td>
<td>R8TK</td>
<td>66,00</td>
<td>R8TE</td>
<td>66,00</td>
</tr>
<tr>
<td>bis 95 km</td>
<td></td>
<td>R9TK</td>
<td>72,50</td>
<td>R9TE</td>
<td>72,50</td>
</tr>
<tr>
<td>bis 105 km</td>
<td></td>
<td>R10K</td>
<td>80,00</td>
<td>R10TE</td>
<td>80,00</td>
</tr>
<tr>
<td>bis 125 km</td>
<td></td>
<td>R12K</td>
<td>93,50</td>
<td>R12TE</td>
<td>93,50</td>
</tr>
<tr>
<td>bis 255 km</td>
<td></td>
<td>R25K</td>
<td>117,50</td>
<td>R25TE</td>
<td>117,50</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Kurzstrecke

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>AB</td>
<td>S1TK, V1TK, C1TK</td>
<td>8,10</td>
<td>S1TE, V1TE, C1TE</td>
</tr>
<tr>
<td>BC</td>
<td>S2TK, V2TK, C2TK</td>
<td>8,10</td>
<td>S2TE, V2TE, C2TE</td>
</tr>
<tr>
<td>ABC</td>
<td>S3TK, V3TK, C3TK</td>
<td>14,70</td>
<td>S3TE, V3TE, C3TE</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Kurzstrecke

<table>
<thead>
<tr>
<th>krfr. St. Potsdam P=Potsdam</th>
<th>Räumliche Gültigkeit</th>
<th>Kleingruppen-Tageskarte</th>
<th>Gruppentageskarte für Schüler</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>AB</td>
<td>P1TK</td>
<td>10,50</td>
<td>P1TE</td>
</tr>
<tr>
<td>BC</td>
<td>P2TK</td>
<td>10,00</td>
<td>P2TE</td>
</tr>
<tr>
<td>ABC</td>
<td>P3TK</td>
<td>14,70</td>
<td>P3TE</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Kurzstrecke

<table>
<thead>
<tr>
<th>Berlin B=Berlin</th>
<th>Räumliche Gültigkeit</th>
<th>Kleingruppen-Tageskarte</th>
<th>Gruppentageskarte für Schüler</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>AB</td>
<td>B1TK</td>
<td>19,90</td>
<td>B1TE</td>
</tr>
<tr>
<td>BC</td>
<td>B2TK</td>
<td>20,60</td>
<td>B2TE</td>
</tr>
<tr>
<td>ABC</td>
<td>B3TK</td>
<td>28,20</td>
<td>B3TE</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Anschlussfahrkarten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Anschlussfahrkarten</th>
<th>Räumliche Gültigkeit</th>
<th>Kleingruppen-Tageskarte</th>
<th>Gruppentageskarte für Schüler</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>krfr. Stadt A oder C</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>Potsdam A oder C</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>Berlin A oder C</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>VBB-Gesamtnetz</td>
<td>RTT</td>
<td>21,00</td>
<td>-</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Bedingungen für Abonnements

1 Allgemeines

Im Abonnement werden Fahrausweise mit einem Geltungszeitraum von zwölf aufeinanderfolgenden Monaten ausgegeben. Voraussetzung für das Abonnement ist die Teilnahme am Lastschriftverfahren. Vertragspartner des Abonnenten ist das jeweils vertragsführende Verkehrsunternehmen.

Fahrausweise im Abonnement werden als Chipkarten mit elektronischem Fahrschein (im Folgenden Chipkarte mit EFS genannt) ausgegeben. Der EFS gilt vom ersten bis zum letzten Tag des Geltungszeitraumes des Abonnements.

Bestimmte Fahrausweise im Abonnement werden in zwölf monatlichen Wertabschnitten, auf denen der jeweilige Kalendermonat mit Monat und Jahr bezeichnet ist, ausgegeben. Ein Wertabschnitt gilt jeweils vom letzten Kalendertag des vorhergehenden Monats 00:00 Uhr bis zum ersten Kalendertag des darauffolgenden Monats 24:00 Uhr.

Bei Ausgabe von persönlichen Fahrausweisen als Chipkarte mit EFS werden das erforderliche Lichtbild sowie ausschließlich Vor- und Zuname auf die Chipkarte gedruckt. Für bestimmte persönliche Fahrausweise, die nicht als Chipkarte mit EFS ausgegeben werden, ist zusätzlich zum Wertabschnitt eine VBB-Kundenkarte mit Lichtbild und ggf. Gültigkeitsbfristung erforderlich.

2 Fahrausweise im Abonnement

2.1 Abonnements mit monatlicher Abbuchung

Folgende Fahrausweise werden im Abonnement mit monatlicher Abbuchung ausgegeben:

(a) übertragbare Zeitkarten

- Monatskarten VBB-Umweltkarten
- 8-Uhr-Karten (nur gültig im Tarifbereich Cottbus)
- 9-Uhr-Karten (nur gültig in den Tarifbereichen Brandenburg an der Havel, Frankfurt (Oder) und Potsdam sowie in den Orten mit Stadlinienverkehr)
- 10-Uhr-Karten (nur gültig im Tarifbereich Berlin)

(b) persönliche Zeitkarten

- Monatskarten für Auszubildende/Schüler (es gelten die Bestimmungen des VBB-Tarifs, Teil B, Punkt 5.2.5)
- Schülertickets Berlin, und Schülerkarten Potsdam (es gelten die Bestimmungen des VBB-Tarifs, Teil B, Punkt 5.2.5)
- VBB-Abo 65plus (es gelten die Bestimmungen des VBB-Tarifs, Teil B, Punkt 5.2.6)
- VBB-Abo 65vorOrt (es gelten die Bestimmungen des VBB-Tarifs, Teil B, Punkt 5.2.7)
Die Abbuchung erfolgt entsprechend den von den einzelnen Verkehrsunternehmen im Abonnementvertrag festgelegten Regelungen in zehn oder zwölf monatlichen Teilbeträgen.

2.2 Abonnements mit jährlicher Abbuchung

Folgende Fahrausweise werden im Abonnement mit jährlicher Abbuchung ausgegeben:

(a) übertragbare Zeitkarten
   - Monatskarten VBB-Umweltkarten
   - 8-Uhr-Karten (nur gültig im Tarifbereich Cottbus),
   - 9-Uhr-Karten (nur gültig in den Tarifbereichen Brandenburg an der Havel, Frankfurt (Oder) und Potsdam sowie in den Orten mit Stadtlinienverkehr)
   - 10-Uhr-Karten (nur gültig im Tarifbereich Berlin)

(b) persönliche Zeitkarten
   - Monatskarten für Auszubildende/Schüler (nicht für die Teilbereiche AB, BC und ABC des Tarifbereichs Berlin; es gelten die Bestimmungen des VBB-Tarifs, Teil B, Punkt 5.2.5)
   - Schülerticket Potsdam (es gelten die Bestimmungen des VBB-Tarifs, Teil B, Punkt 5.2.5)
   - VBB-Abo 65plus (es gelten die Bestimmungen des VBB-Tarifs, Teil B, Punkt 5.2.6)

3 Beantragung der Teilnahme am Lastschriftverfahren

Voraussetzung für die Teilnahme am Lastschriftverfahren ist ein im SEPA-Raum geführtes Bankkonto, ein Wohnsitz bzw. gewöhnlicher Aufenthalt des Kontoinhabers in der Bundesrepublik Deutschland sowie ein SEPA-Basislastschriftmandat des Kontoinhabers zur Legitimation des Einzuges fälliger Förderungen durch das Verkehrsunternehmen. Für die Erteilung des Mandates ist der dafür bestimmte Bestellschein bzw. das jeweilige Online-Bestellformular zu verwenden und dem Verkehrsunternehmen bis zum 10. Kalendertag des Vormonats durch den Kunden nachweislich zu übermitteln. Die Übermittlung des schriftlichen Mandates kann durch persönliche Übergabe an ausgewählten Verkaufsstellen des Verkehrsunternehmens oder per Post sowie auch telekommunikativ (per Fax oder als gescanntes Dokument per E-Mail oder online) erfolgen.

Wird ein Abonnement für persönliche Zeitkarten beantragt, sind sowohl der Bestellschein als auch die erforderlichen Berechtigungsnachweise sowie ein Lichtbild bei einer Verkaufsstelle der Verkehrsunternehmen persönlich vorzulegen. Die Übermittlung von Lichtbildern oder Nachweisen ist auch telekommunikativ oder online möglich.


4 Startkarten

Abonnements beginnen jeweils zum Ersten eines Kalendermonsats. Auf Antrag des Kunden kann eine bis zum beantragten Abonnementbeginn gültige Fahrtecoberechtigung (Startkarte) ausgegeben werden, wenn gleichzeitig ein Abonnement beantragt wurde und die Voraussetzungen zur Teilnahme am Lastschriftverfahren gemäß Punkt 3 vorliegen. Die Startkarte ist Bestandteil des beantragten Abonnements, jedoch nicht der 12-monatigen Mindestvertragslaufzeit.

Für Startkarten gelten die Tarifbestimmungen der jeweils bestellten Zeitkarte gemäß Teil B, Punkt 5.2.


Der Fahrpreis einer Startkarte wird wie folgt berechnet:
Tagespreis = Preis des beantragten Abonnements / 365.

Der so ermittelte Tagespreis wird in der dritten Stelle nach dem Komma auf den nächsten Cent kolumnisch gerundet und anschließend mit der gewünschten Anzahl der Geltungstage der Startkarte multipliziert.

Bei Verlust von Startkarten als Wertabschnitt wird kein Ersatz geleistet.


5 Erhalt der Wertabschnitte bzw. Chipkarte mit EFS

(a) Chipkarte


Die Chipkarte Sie kann zudem in besonders bekannt gegebenen Verkaufsstellen ausgegeben werden. Bei einer Vertragsverlängerung verlängert sich automatisch die Gültigkeit des EFS.


Die Daten auf der Chipkarte können in besonders bekannt gegebenen Verkaufsstellen ausgegeben werden.

(b) Wertabschnitte


Bei persönlichen Zeitkarten ist die Nummer der VBB-Kundenkarte in das vorgesehene Feld des jeweiligen Wertabschnittes einzutragen. Bei Abonnements der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) oder der S-Bahn Berlin GmbH ist zusätzlich die auf dem Wertabschnitt angegebene Abonnement-Nummer in das hierfür vorgesehene Feld der VBB-Kundenkarte einzutragen.

6 Durchführung des Lastschriftverfahrens (Abbuchungen)

Die jeweils geltenden Gesamtbeträge für Abonnements sind in der Anlage 4 des VBB-Tarifs in seiner jeweils geltenden, veröffentlichten Fassung aufgeführt.


Abweichende Regelungen zum Abbuchungszeitpunkt können durch einzelne Verkehrsunternehmen im Abonnementvertrag festgelegt werden.

Bei einem Einzugsbetrag (einziger Gesamtbetrag bzw. monatlicher Teilbetrag) aus Gründen, die nicht vom Verkehrsunternehmen zu vertreten sind, nicht fristgerecht abgebucht werden, werden der geschuldete Betrag und die anfallenden Bankgebühren sowie Bearbeitungsentgelt von mindestens 2,50 EUR im nächsten Monat fällig und abgebucht, es sei denn der Kunde weist nach, dass ein Schaden nicht oder in geringerer Höhe entstanden ist. Dieses gilt auch bei eventuell weiteren Rücklastschriften (gemäß Punkt 10).

Beim erneutem oder erneutem Abschluss eines Abonnementvertrages erhält der Kunde im Rahmen des SEPA-Basislastschriftverfahrens spätestens 5 Bankarbeitstage vor der ersten Abbuchung eine Information über Abbuchungszeitpunkt und Höhe des Lastschriftschecks.

7 Verlängerung der Verträge

Abonnementverträge für übertragbare Zeitkarten sowie für das VBB-Abo 65plus und das VBB-Abo 65vorOrt verlängern sich jeweils um zwölf Monate, wenn sie nicht gemäß Punkt 10 gekündigt werden.


Die Abonnements für Schülerkarten Berlin sowie für das Schülerkarten Potsdam verlängern sich jeweils um zwölf Monate, wenn sie nicht mit einer Frist von sechs Wochen zum jeweiligen Vertragsende von einem der Vertragspartner schriftlich oder in Textform (z. B. per E-Mail) gekündigt werden. Mit Vollendung des 16. Lebensjahres endet das Abonnement, ohne dass es einer Kündigung bedarf, es sei denn der Kunde weist seine weitere Berechtigung entsprechend Teil B, Punkt 5.2.5.2 des VBB-Tarifs ein. In diesem Fall verlängert sich das Abonnement entsprechend der nachgewiesenen Berechtigung und endet mit deren Wegfall.

Beim Wegfall der Voraussetzungen für persönliche Zeitkarten ist der Abonnent zur unverzüglichen Mitteilung an das vertragsführende Verkehrsunternehmen verpflichtet.
8 Änderung der Verträge


Bereits gezahlte Beträge werden angerechnet. Bei jährlicher Abbuchung wird für die Abrechnung des ursprünglichen Abonnements der zum Zeitpunkt des Vertragsbeginns fällige Preis zugrunde gelegt.

Ein Wechsel zwischen jährlicher und monatlicher Abbuchung sowie zwischen monatlicher und jährlicher Abbuchung ist innerhalb eines Vertragszeitraumes ausgeschlossen.

9 Ersatz Chipkarten mit EFS und Wertabschnitten

(a) Chipkarten

Die Chipkarten sind Eigentum des vertragsführenden Verkehrsunternehmens. Ist die Kartengültigkeit abgelaufen bzw. eine Änderung des Geltungsbereiches und/oder persönlicher Daten erforderlich, wird dem Kunden unaufgefordert oder gemäß Beantragung eine neue Chipkarte mit EFS zugesandt.


Beruht die Beschädigung oder Nichtlesbarkeit der Chipkarte auf einem durch das ausstellende oder das kontrollierende Verkehrsunternehmen zu vertretenden Umstand, so entfällt das Entgelt für die Ausstellung der Ersatz-Chipkarte.

(b) Wertabschnitte

Bei Verlust oder Beschädigung von Wertabschnitten wird kein Ersatz geleistet.

10 Kündigung der Verträge

Sämtliche Kündigungen bedürfen der Schriftform oder der Textform (z.B. per E-Mail).

10.1 Ordentliche Kündigung durch den Kunden

Abonnementverträge können mit einer Frist von sechs Wochen zum jeweiligen Vertragssende gekündigt werden.

10.2 Außerordentliche Kündigung durch den Kunden


Bei außerordentlicher Kündigung des Vertrages wird ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von 2,50 EUR erhoben, es sei denn der Kunde weist nach, dass ein geringerer oder gar kein Schaden entstanden ist.

10.3 Außerordentliche Kündigung durch das Verkehrsunternehmen

Das Verkehrsunternehmen ist in insbesondere folgenden Fällen zur außerordentlichen, fristlosen Kündigung des Abonnementvertrages berechtigt:

– bei durch den Kunden zu vertretender Rücklastschrift oder

Der Abonnent hat die restlichen Wertabschnitte bzw. die Chipkarte an das vertragsführende Verkehrsunternehmen zurückzugeben.

Bei außerordentlicher Kündigung des Vertrages wird ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von 2,50 EUR erhoben, es sei denn der Kunde weist nach, dass ein geringerer oder gar kein Schaden entstanden ist.

10.4 Abrechnung bei außerordentlicher Kündigung

Bei außerordentlicher Kündigung erfolgt die Abrechnung des Nutzungszeitraums (Zeitraum ab Beginn des vorzeitig beendeten Vertragsjahres bis zur erfolgten Rückgabe der Wertabschnitte bzw. bis zur Sperrung des EFS der Chipkarte) auf der Grundlage der jeweiligen Preise der entsprechenden Monatskarten ohne Abonnement.

Die vorstehende Berechnung nach Nutzungstagen ist auch bei vorzeitig beendetem Vertragsjahr der Höhe nach begrenzt auf den gesamten Jahresabonnementpreis des vorzeitig beendeten Vertragsjahres.

Verkehrsunternehmen, die in zehn Monatsraten abbuchen, nehmen keine Nachbelastung vor, da der monatliche Abonnementbetrag dem Preis der Monatsrate entspricht.

Bereits gezahlte Beträge werden angerechnet und der dann noch ausstehende Betrag abgebucht bzw. ein evtl. Guthaben bargeldlos erstattet.

10.5 Zusätzliche Regelungen für Chipkarten mit EFS


11 Fahrgelderstattung für persönliche Zeitkarten im Abonnement


(b) persönliche Zeitkarten

– Monatskarten für Auszubildende/Schüler (nicht für die Teilbereiche AB, BC und ABC des Tarifbereichs Berlin; es gelten die Bestimmungen des VBB-Tarifs, Teil 8, Punkt 5.2.5)

3 Fahrgelderstattung für übertragbare Jahreskarten


4 Fahrgelderstattung für persönliche Jahreskarten


In diesen Fällen wird ab dem ersten Tag 1/365 des Betrages der entsprechenden Jahreskarte gemäß VBB-Tarif, abzüglich 2,50 EUR Verwaltungskosten, erstattet. Der Antrag ist durch den Kunden unverzüglich, spätestens innerhalb einer Woche nach Beendigung der Erkrankung zu stellen.


5 Ersatz von Chipkarten mit EFS


Beruht die Beschädigung oder Nichtlesbarkeit der Chipkarte auf einem durch das ausstellende oder das kontrollierende Verkehrsunternehmen zu vertretenden Umstand, so entfällt das Entgelt für die Ausstellung der Ersatz-Chipkarte.
Kurzstreckenregelungen

1 Kurzstrecke Berlin

1.1 S-Bahn und U-Bahn

1.1.1 Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
S-Bahn Berlin GmbH

Fahrausweise des Kurzstreckentarifs Berlin gelten für eine Fahrt bis zu drei Stationen bei der S-Bahn bzw. U-Bahn.


Im Teilbereich Berlin C gelten für Kurzstreckenfahrten, deren Start oder Ziel im Teilbereich Berlin B liegen, die Kurzstreckentarife, die im Teilbereich Berlin B gültig sind.

Außerdem gelten für Kurzstreckenfahrten auf S-Bahn-Strecken im Berliner Teilbereich Berlin C nur die Kurzstreckentarife, die im Berliner Teilbereich Berlin B gültig sind.

1.2 Bus und Straßenbahn

1.2.1 Barnimer Busgesellschaft mbH (BBG)
Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH (HVG)
Oberhavel Verkehrsgesellschaft mbH (OVG)
regiobus Potsdam Mittelmark GmbH
Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH (RVS)
ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (ViP)

Fahrausweise des Kurzstreckentarifs Berlin gelten für eine Fahrt bis zu sechs Omnibushaltestellen oder sechs Straßenbahnhaltestellen. Beim ExpressBus werden auch die Haltestellen mitgezählt, an denen der ExpressBus ohne Halt vorbeifährt.

Fahrausweise des Kurzstreckentarifs Berlin berechtigen nach Entwertung zum Erreichen des Reiseziels in kürzester Zeit. Sie berechtigen nicht zu Fahrtunterbrechungen und Rückfahrten.

Im Teilbereich Berlin C gelten für Kurzstreckenfahrten, deren Start oder Ziel im Teilbereich Berlin B liegen, die Kurzstreckentarife, die im Teilbereich Berlin B gültig sind.

Zusätzlich gilt ausschließlich bei der ViP der Kurzstreckentarif Potsdam für Fahrten von Berlin C nach Berlin B.

Fahrausweise des Kurzstreckentarifs Berlin gelten nicht für die Fährverbindung Wannsee–Kladow.

Für die BVG-Fährverbindungen der Linien F11, F12, F21, F23 und F24 ist für eine einfache Fahrt ein Kurzstreckenfahrausweis Berlin zu lösen, wenn der Fahrgast nicht bereits im Besitz eines gültigen Fahrausweises ist.

1.3 Fähre

1.3.1 Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Für die BVG-Fährverbindungen der Linien F11, F12, F21, F23 und F24 ist für eine einfache Fahrt ein Kurzstreckenfahrausweis Berlin zu lösen, wenn der Fahrgast nicht bereits im Besitz eines gültigen Fahrausweises ist.

Fahrausweise des Kurzstreckentarifs Berlin gelten nicht für die Fährverbindung Wannsee–Kladow.

2 Kurzstrecke Potsdam

2.1 Bus und Straßenbahn

2.1.1 ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (ViP)
regiobus Potsdam Mittelmark GmbH
Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH (HVG)


2.2 Fähre

Für die ViP-Fährverbindung der Linie F1 ist für eine einfache Fahrt ein Kurzstreckenfahrausweis Potsdam zu lösen, wenn der Fahrgast nicht bereits im Besitz eines gültigen Fahrausweises ist.
3 Landkreise

3.1 Busse

3.1.1 Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH (HVG)


Kurzstrecke Regeltarif: 1,30 EUR
Kurzstrecke Ermäßigungstarif: 1,00 EUR

3.1.2 Oberhavel Verkehrsgesellschaft mbH (OVG)

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Fahrausweise des Kurzstreckentarifs gelten nur für Fahrten innerhalb des Landkreises Oberhavel und bis zu einer Entfernung von 3 km. Sie berechtigen nicht zum Umsteigen und nicht zu Fahrtunterbrechungen. Der Ermäßigungstarif gilt für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren.

Kurzstrecke Regeltarif: 1,30 EUR
Kurzstrecke Ermäßigungstarif: 1,00 EUR

Elektronische Fahrausweise auf Basis mobiler Endgeräte

Anwendungsbereich

Ein Fahrgast, der einen elektronischen Fahrausweis auf Basis mobiler Endgeräte (Handyticket) als Fahrausweis nutzen will, schließt einen Vertrag über die Nutzung des Verfahrens sowie für den Erwerb und die Nutzung von elektronischen Fahrausweisen mit dem anbietenden Kundenvertragspartner und Dienstleister ab. Die Nutzungsbedingungen für das jeweilige Verfahren sind Gegenstand des Vertrages des Fahrgastes mit dem jeweiligen Vertragspartner.

Der Kunde hat beim Erwerb von elektronischen Fahrausweisen auf Basis mobiler Endgeräte (Handyticket)

– den Fahrausweis vor Fahrtantritt zu erwerben,
– sein mobiles Endgerät betriebsbereit zu halten und

Das Handyticket gilt, soweit es nicht mit einem genauen Geltungszeitraum versehen ist, zum sofortigen Fahrtantritt.

Handytickets sind nicht übertragbar. Das angegebene Kontrollmedium ist mitzuführen. Sofern Vor- und Nachname als Kontrollkriterium angegeben wurden, ist ein amtlicher Lichtbildausweis mitzuführen.

Das mobile Endgerät des Fahrgastes ist betriebsbereit, wenn es während der gesamten Fahrt in einem eingeschalnten sowie funktionsbereiten Zustand ist.


Fahrten mit Kurzstreckenfahrausweisen Berlin und Potsdam laut VBB-Tarif, Anlage 7, Punkte 1 und 2, die über mobile Endgeräte ausgegeben werden, müssen innerhalb von 20 Minuten beendet werden. Die übrigen Geltungsbedingungen bleiben davon unberührt.

Fahrausweise, die über mobile Endgeräte ausgegeben werden, können bis zu 30 Tage im Vorverkauf ausgegeben werden.
Die konkreten Anwendungshinweise, Voraussetzungen, Rechte und Pflichten sind den bei der Anmeldung zu den Verfahren zu akzeptierenden Bedingungen zu entnehmen.

Die Bedingungen der Systeme können der Internetseite www.VBB.de/handyticket entnommen werden.

Hier erhalten Sie weitere Informationen:

**VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH**
Hardenbergplatz 2
10623 Berlin
(030) 25 41 41 41
info@vbb.de

**A. Reich GmbH Jüterbog**
Grünaer Weg 10, 14913 Jüterbog
(03372) 40 46 77
info@a-reich.com

**ARGE prignitzbus**
Wilsnacker Straße 48
19348 Perleberg
(03876) 78 99 40
info@prignitz-bus.de

**Bayern Express & P. Kühn Berlin GmbH (BEX)**
Mannheimer Straße 33/34
10713 Berlin
(030) 880 41 90
sightseeing@bex.de

**Bayrische Oberlandbahn GmbH**
Transdev Regio Ost GmbH
Bahnhofsplatz 9, 83607 Holzkirchen
(0314) 231 898 288
info@mitteldeutsche-regiobahn.de

**Barnimer Busgesellschaft mbH (BBG)**
Poratztstraße 68, 16225 Eberswalde
(03334) 23 50 03
info@bbg-eberswalde.de

**Berliner Verkehrsbetriebe AöR (BVG)**
Holzmarktstraße 15 – 17
10179 Berlin
(030) 19 44 9
info@bvg.de

**Busverkehr Gerd Schmidt GmbH**
Wilhelm-Pieck-Straße 16
01979 Lauchhammer
(03574) 760 175
buero@fahrschuleschmidt.de

**Busverkehr Oder-Spree GmbH (BOS)**
James-Watt-Straße 4
15517 Fürstenwalde
(03361) 556 10
info@bos-fw.de

**Cottbusverkehr GmbH (CV)**
Walther-Rathenau-Straße 38
03044 Cottbus
(0355) 866 20
cbv@cottbusverkehr.de

**DB Regio AG**
Regio Nordost
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
(0331) 235 68-81, -82
ran-berlin-brandenburg@bahn.com

**DB Regio Bus Ost GmbH**
Richard-Wagner-Straße 11
03149 Forst (Lausitz)
(0800) 299 2299
spreeneissebus@deutschebahn.com

**Fritz Behrendt OHG**
Lehnrer Chaussee 38 b
14797 Kloster Lehnin, OT Netzen
(03382) 70 48 0
info@behrendt-touristik.de
<p>| Günter Anger Güterverkehrs GmbH &amp; Co | Am Friedrichspark 11 14476 Potsdam, OT Marquardt (033208) 220 10 <a href="mailto:info@anger-busvermietung.de">info@anger-busvermietung.de</a> |
| Hanseatische Eisenbahn GmbH (HANS) | Pritzwalker Straße 8, 16949 Putlitz (033981) 50 230 <a href="mailto:info@hans-eisenbahn.de">info@hans-eisenbahn.de</a> |
| Havelbus Verkehrs-gesellschaft mbH (HVG) | Ludwig-Jahn-Straße 1, 14641 Nauen (03321) 82 83 100 <a href="mailto:mail@havelbus.de">mail@havelbus.de</a> |
| Herz-Reisen GmbH | Thomas-Müntzer-Straße 6a, 15806 Zossen (03377) 30 06 16 <a href="mailto:herzhrg@aol.com">herzhrg@aol.com</a> |
| mobus Märkisch-Oderland Bus GmbH | Märkische Straße 3 15344 Strausberg (03341) 449 49 00 <a href="mailto:info@mo-bus.de">info@mo-bus.de</a> |
| NEB Betriebsgesellschaft mbH (NEB) | Weitlingstraße 15, 10317 Berlin (030) 39 60 11-344 <a href="mailto:info@neb.de">info@neb.de</a> |
| Oberhavel Verkehrs-gesellschaft mbH (OVG) | Annahofener Straße 1a, 16515 Oranienburg (03301) 699 699 <a href="mailto:info@ovg-online.de">info@ovg-online.de</a> |
| ODEG Ostdeutsche Eisenbahn GmbH (ODEG) | Möllendorffstraße 49, 10367 Berlin (030) 514 88 88 88 <a href="mailto:info@odeg.de">info@odeg.de</a> |
| Omnibusbetrieb Gustav Wetzel | Kietzstraße 7 14822 Planebruch OT Cammer (033835) 228 <a href="mailto:judith.verseck@wetzel-cammer.de">judith.verseck@wetzel-cammer.de</a> |
| Omnibuscenter LEO-Reisen | Am Telering 7, 03051 Cottbus-Gallinchen (0355) 54 22 55 <a href="mailto:leoreisen@freenet.de">leoreisen@freenet.de</a> |
| Omnibusunternehmen | Hans-Hermann Lange Wiesenburger Straße 3, 14828 Görzke (033847) 402 49 <a href="mailto:kontakt@lange-tours.de">kontakt@lange-tours.de</a> |
| Omnibusverkehr Armin Glaser | Klepziger Feldstraße 52 14827 Wiesenburg/Mark (033848) 602 55 <a href="mailto:info@busreisen-glaser.de">info@busreisen-glaser.de</a> |
| Ostprignitz-Ruppiner Personen-nahverkehrsgesellschaft mbH (ORP) | Perleberger Straße 64, 16866 Kyritz (033971) 308 60 <a href="mailto:info@orp-bus.de">info@orp-bus.de</a> |
| regiobus Potsdam Mittelmark GmbH | Brückner Landstraße 22, 14806 Bad Belzig (0331) 74 91 30 <a href="mailto:info@regiobus-bm.de">info@regiobus-bm.de</a> |
| Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald GmbH (RVS) | Nissanstraße 7, 15926 Luckau (03544) 500 10 <a href="mailto:info@rva-lsd.de">info@rva-lsd.de</a> |
| S-Bahn Berlin GmbH | Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin (030) 29 74 33 33 <a href="mailto:kundenbetreuung@s-bahn-berlin.de">kundenbetreuung@s-bahn-berlin.de</a> |
| Sabinchen Touristik GmbH | Großstraße 17, 14929 Treuenbrietzen (033748) 70 141 <a href="mailto:sabinchen-touristik@gmx.de">sabinchen-touristik@gmx.de</a> |
| Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH (SRS) | Dorfstraße 15 15566 Schöneiche (030) 65 48 68 33 <a href="mailto:info@srs-tram.de">info@srs-tram.de</a> |
| Stadtverkehrsgesellschaft mbH Frankfurt (Oder) (SVF) | Böttnerstraße 1, 15232 Frankfurt (Oder) (0335) 56 48 60 <a href="mailto:svf.mbh@svf-fbo.de">svf.mbh@svf-fbo.de</a> |
| Strausberger Eisenbahn GmbH (STE) | c/o Stadtwerke Strausberg GmbH Kastanienallee 38, 15344 Strausberg (03341) 22 565 <a href="mailto:ste@strausberger-eisenbahn.de">ste@strausberger-eisenbahn.de</a> |
| Uckermärkische Verkehrs-gesellschaft mbH (UGV) | Steinstraße 5, 16303 Schwedt/Oder (03332) 44 26 70 <a href="mailto:info@uvsg-online.de">info@uvsg-online.de</a> |
| Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH (VBB) | Upstallstraße 18 14772 Brandenburg a. d. Havel (03381) 31 75 23 <a href="mailto:info@vbb.de">info@vbb.de</a> |
| Verkehrsdeskussion Oberspreewald-Lausitz mbH (VGOSL) | Roßkaue 6 01968 Senftenberg (03573) 66 52-0 <a href="mailto:mail@vgosl.de">mail@vgosl.de</a> |
| Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH (VTF) | Forststraße 16 14943 Luckenwalde (03371) 62 81-0 <a href="mailto:info@vtf-online.de">info@vtf-online.de</a> |
| VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH | Nach dem Horst 43 03238 Finsterwalde (03531) 6500-10 <a href="mailto:info@vmee.de">info@vmee.de</a> |
| VIP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH | Fritz-Zubeil-Straße 96 14482 Potsdam (0331) 66 14-275 <a href="mailto:info@vip-potsdam.de">info@vip-potsdam.de</a> |
| Woltersdorfer Straßenbahn GmbH (WS) | Vogelsdorfer Straße 1 15569 Woltersdorf (03362) 881 230 <a href="mailto:service@woltersdorfer-strassenbahn.de">service@woltersdorfer-strassenbahn.de</a> (Betriebsführerschaft derzeit durch SRS) |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th>Stichwortverzeichnis</th>
<th>Tarifteil</th>
<th>Punkt</th>
<th>Seite</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1. Wagenklasse</td>
<td>D</td>
<td>23</td>
<td>102</td>
</tr>
<tr>
<td>4-Fahrten-Karte</td>
<td>B</td>
<td>5</td>
<td>3.2</td>
</tr>
<tr>
<td>7-Tage-Karten VBB-Umweltkarte</td>
<td>B</td>
<td>2.1</td>
<td>12</td>
</tr>
<tr>
<td>8-Uhr-Karten</td>
<td>B</td>
<td>5.2</td>
<td>2</td>
</tr>
<tr>
<td>9-Uhr-Karten</td>
<td>B</td>
<td>5.2</td>
<td>3</td>
</tr>
<tr>
<td>10-Uhr-Karten</td>
<td>B</td>
<td>5.2</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>Abonnementbedingungen</td>
<td>Anlage 5</td>
<td>133</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Anschlussfahrkarte</td>
<td>B</td>
<td>5.5</td>
<td>57</td>
</tr>
<tr>
<td>Anschlussfahrkarte nach Gorzów der NEB und der PR</td>
<td>E</td>
<td>Beilage 2</td>
<td>117</td>
</tr>
<tr>
<td>Anschlussfahrkarte nach Kostrzyn der NEB</td>
<td>E</td>
<td>Beilage 2</td>
<td>118</td>
</tr>
<tr>
<td>Anschlussfahrkarte nach Szczecin der DB</td>
<td>E</td>
<td>Beilage 2</td>
<td>114</td>
</tr>
<tr>
<td>Anschlussfahrkarte nach Szczecin der UVG</td>
<td>E</td>
<td>Beilage 2</td>
<td>116</td>
</tr>
<tr>
<td>Bahncard</td>
<td>C</td>
<td>3.3</td>
<td>72</td>
</tr>
<tr>
<td>Bartarif</td>
<td>E</td>
<td>2.7</td>
<td>107</td>
</tr>
<tr>
<td>Beförderungsbedingungen</td>
<td>A</td>
<td>-</td>
<td>11</td>
</tr>
<tr>
<td>Beförderung von Sachen</td>
<td>A</td>
<td>§ 11</td>
<td>23</td>
</tr>
<tr>
<td>Beförderung von Tieren</td>
<td>B</td>
<td>§ 12</td>
<td>25</td>
</tr>
<tr>
<td>Beförderung von Vollzugsbeamten der Polizei und der Bundespolizei</td>
<td>B</td>
<td>5.8</td>
<td>60</td>
</tr>
<tr>
<td>Begletperson (Schwerbehinderter)</td>
<td>B</td>
<td>5.7</td>
<td>59</td>
</tr>
<tr>
<td>BerlinTicket S</td>
<td>C</td>
<td>5.2</td>
<td>80</td>
</tr>
<tr>
<td>Brandenburg-Berlin-Ticket</td>
<td>C</td>
<td>3.1</td>
<td>67</td>
</tr>
<tr>
<td>Brandenburg-Berlin-Ticket Nacht</td>
<td>C</td>
<td>3.2</td>
<td>70</td>
</tr>
<tr>
<td>CityTicket Berlin</td>
<td>C</td>
<td>3.4</td>
<td>74</td>
</tr>
<tr>
<td>CityTicket Potsdam</td>
<td>C</td>
<td>3.5</td>
<td>75</td>
</tr>
<tr>
<td>CityTicket Cobthus</td>
<td>C</td>
<td>3.6</td>
<td>76</td>
</tr>
<tr>
<td>Einzelfahrkarte</td>
<td>B</td>
<td>5.3</td>
<td>49</td>
</tr>
<tr>
<td>Einzelfahrkarte</td>
<td>B</td>
<td>5.3</td>
<td>51</td>
</tr>
<tr>
<td>Erhöhtes Beförderungsentgelt</td>
<td>A</td>
<td>§ 9</td>
<td>21</td>
</tr>
<tr>
<td>Ermäßigungstarif</td>
<td>B</td>
<td>5.3</td>
<td>49</td>
</tr>
<tr>
<td>Erstattung von Beförderungsentgelt</td>
<td>A</td>
<td>§ 10</td>
<td>22</td>
</tr>
<tr>
<td>Fahrausweise</td>
<td>A</td>
<td>§ 8</td>
<td>18</td>
</tr>
<tr>
<td>Fahrgastrechte</td>
<td>A</td>
<td>§ 14</td>
<td>26</td>
</tr>
<tr>
<td>Fahrpreistabellen</td>
<td>Anlage 3 u. 4</td>
<td>127</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Fahrrad</td>
<td>B</td>
<td>5.2</td>
<td>47</td>
</tr>
<tr>
<td>Fahrradmitnahme</td>
<td>B</td>
<td>5.4</td>
<td>55</td>
</tr>
<tr>
<td>Feiertagsregelung</td>
<td>B</td>
<td>5.2</td>
<td>57</td>
</tr>
<tr>
<td>Feiertagsregelung</td>
<td>B</td>
<td>5.4</td>
<td>57</td>
</tr>
<tr>
<td>Feiertagsregelung</td>
<td>B</td>
<td>5.4</td>
<td>55</td>
</tr>
<tr>
<td>Feiertageskarten</td>
<td>B</td>
<td>5.2</td>
<td>57</td>
</tr>
<tr>
<td>Feierntickets im Landkreis Uckermark</td>
<td>C</td>
<td>5.1</td>
<td>79</td>
</tr>
<tr>
<td>FirmenTicket</td>
<td>C</td>
<td>1.3</td>
<td>61</td>
</tr>
<tr>
<td>Freizeit-Ticket</td>
<td>siehe VBB-Freizeit-Ticket</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Fundssachen</td>
<td>A</td>
<td>§ 13</td>
<td>26</td>
</tr>
<tr>
<td>Geltungsbereich</td>
<td>A</td>
<td>§ 11</td>
<td>11</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesamtnetz</td>
<td>A</td>
<td>§ 11</td>
<td>11</td>
</tr>
<tr>
<td>Geschwisterkarte</td>
<td>B</td>
<td>5.2</td>
<td>52</td>
</tr>
<tr>
<td>Gruppentageskarte für Schüler</td>
<td>B</td>
<td>5.3</td>
<td>42</td>
</tr>
<tr>
<td>Gruppenmeldung</td>
<td>B</td>
<td>5.3</td>
<td>53</td>
</tr>
<tr>
<td>Hund</td>
<td>A</td>
<td>§ 12</td>
<td>25</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>B</td>
<td>5.1</td>
<td>37</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Stichwortverzeichnis</th>
<th>Tarifteil</th>
<th>Punkt</th>
<th>Seite</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Infotelefon</td>
<td></td>
<td></td>
<td>150</td>
</tr>
<tr>
<td>Jahreskarte</td>
<td>Anlage 6</td>
<td></td>
<td>142</td>
</tr>
<tr>
<td>Kindergeld</td>
<td>A</td>
<td>§ 11</td>
<td>23</td>
</tr>
<tr>
<td>Kleingruppen-Tageskarte</td>
<td>B</td>
<td>5.3</td>
<td>44</td>
</tr>
<tr>
<td>Kombitickets</td>
<td>C</td>
<td>1.2</td>
<td>61</td>
</tr>
<tr>
<td>Kooperationen</td>
<td>C</td>
<td>1.2</td>
<td>61</td>
</tr>
<tr>
<td>Kreisfreie Stadt</td>
<td>Anlage 3</td>
<td>1</td>
<td>122</td>
</tr>
<tr>
<td>Kundenkarten</td>
<td>siehe VBB-Kundenkarte</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Kündigung</td>
<td>Anlage 5</td>
<td>10</td>
<td>139</td>
</tr>
<tr>
<td>Kurzstrecken</td>
<td>Anlage 6</td>
<td></td>
<td>142</td>
</tr>
<tr>
<td>Landkreise</td>
<td>B</td>
<td>2</td>
<td>34</td>
</tr>
<tr>
<td>Mehrgeldersteuer</td>
<td>B</td>
<td>6</td>
<td>60</td>
</tr>
<tr>
<td>Mitnahme Regelung</td>
<td>B</td>
<td>5.1</td>
<td>38</td>
</tr>
<tr>
<td>Mobilitätskarte Brandenburg</td>
<td>C</td>
<td>5.1</td>
<td>83</td>
</tr>
<tr>
<td>Monatskarten</td>
<td>B</td>
<td>5.2</td>
<td>11</td>
</tr>
<tr>
<td>Rückgabe von Fahrschein</td>
<td>A</td>
<td>§ 10</td>
<td>22</td>
</tr>
<tr>
<td>Schüler</td>
<td>B</td>
<td>5.2</td>
<td>51</td>
</tr>
<tr>
<td>Schüler-Fahrausweise im Land Brandenburg</td>
<td>B</td>
<td>5.2</td>
<td>46</td>
</tr>
<tr>
<td>Schulkind-Ticket</td>
<td>C</td>
<td>5.3</td>
<td>81</td>
</tr>
<tr>
<td>Schwerveränderte Menschen</td>
<td>B</td>
<td>5.7</td>
<td>59</td>
</tr>
<tr>
<td>Semesterkarte</td>
<td>siehe VBB-Semesterkarte</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
| Schüler-
Tarifkarte       | B         | 5.2   | 46    |
| Tageskarte           | B         | 5.3   | 52    |
| Tageskarte VBB-Gesamtnetz | B   | 5.3  | 52   |
| Tandemmitnahme       | A         | § 11  | 23    |
| Tarif-Bereiche       | B         | 2     | 34    |
| Tarifbemessung       | E         | 3     | 108   |
| Tarifwagen           | B         | 2     | 34    |
| Tiere                | A         | § 12  | 25    |
| Touristische Angebote | C    | 4     | 77    |
| Trimesterticket      | C         | 1.4   | 63    |
| Uckermark-Ticket     | C         | 2.1   | 64    |
| Umfaussmessung       | A         | § 11  | 22    |
| Umweltkarte          | siehe VBB-Umweltkarte |
| VBB-Abo 65plus       | B         | 5.2   | 48    |
| VBB-Freizeit-Ticket  | B         | 5.2   | 47    |
| VBB-Gesamtnetz      | B         | 5.3   | 52    |
| VBB-Kundenkarte      | B         | 5.2   | 41    |
| VBB-Semesterkarte   | B         | 5.1   | 39    |
| VBB-Umweltkarte      | B         | 5.6   | 58    |
| Verkehrunternehmen   | B         | 1     | 31    |
| Wagen                | B         | 2     | 34    |
| Wertabschnitte       | B         | 5.2   | 39    |
| Widerruf             | Anlage 5  | 10.3  | 139   |
| Zahlungsmittel       | A         | § 7   | 18    |
| Zusatzkarte zum Semesterkarte Berlin | C   | 1.5  | 63   |
Für Ihre Notizen: